

PC23 | PC43

PC23d, PC43d, PC43t



Bedienungsanleitung der Desktop-Drucker PC23 und PC43

Intermec Technologies Corporation

Worldwide Headquarters
6001 36th Ave.W.
Everett, WA 98203
U.S.A.

www.intermec.com

Document Change Record

This page records changes to this document. The document was originally released as Revision 001.

Version Number	Date	Description of Change
002	9/2012	Added new procedure for printing test labels on the icon printer. Added information on using linerless media and tag media.

Inhalt

Vor dem Starten

Dieser Abschnitt befasst sich mit Informationen zu Sicherheit, technischem Support und Quellen weiterer Produktinformationen.

Sicherheitsinformationen

Ihre Sicherheit ist äußerst wichtig. Vor der Handhabung und Bedienung der Intermec-Geräte sind sämtliche Warnungen und Vorsichtshinweise zu lesen und einzuhalten. Eine Missachtung kann zu ernsthaften Verletzungen und Schäden an Geräten und Daten führen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die in diesem Dokument enthaltenen Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise zu erkennen und zu verstehen sind.



Warnung: Eine Warnung weist auf einen Bedienablauf, Zustand oder eine Vorgehensweise oder Maßnahme hin, der/die strikt eingehalten werden muss, um tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen der Gerätebediener zu vermeiden.



Vorsicht: Ein Vorsichtshinweis weist auf einen Bedienablauf, Zustand oder eine Vorgehensweise oder Maßnahme hin, der/die strikt eingehalten werden muss, um Schäden an bzw. die Zerstörung von Geräten oder Datenungenauigkeit bzw. -verlust zu vermeiden.



Hinweis: Hinweise bieten entweder zusätzliche Informationen zu einem Thema oder enthalten spezielle Anweisungen für den Umgang mit einem bestimmten Zustand oder einer Reihe von Umständen.

Sicherheitshinweise



Hinweis: Dieser Drucker darf in Verbindung mit einem IT-Netzsystem verwendet werden.



Warnung: Bei geöffneter Abdeckung liegen bewegliche Teile frei, daher ist vor der Bedienung des Druckers sicherzustellen, dass die Abdeckung geschlossen ist.

Warnung: Den Elektronikdeckel nicht öffnen. Gefährliche Spannung!

Warnung: Die Bodenplatte nicht entfernen. Gefährliche Spannung!

Warnung: Bei eingeschaltetem Gerät keine Finger in das Druckwerk halten.



Vorsicht: Zweipolige/Neutralsicherung.

Vorsicht: Den Drucker nicht mit Wasser besprühen. Falls ein industrielles Gelände mit einem Schlauch gereinigt wird, ist der Drucker zu entfernen bzw. sorgfältig vor dem Spritzen und der Feuchtigkeit zu schützen.

Vorsicht: Der Drucker muss auf einer ebenen Fläche abgestellt werden, die das Gewicht des Druckers und seines Zubehörs tragen kann.

Vorsicht: Geräte- und Software-Sicherheitsmaßnahmen müssen getroffen werden, um mögliche nicht definierte Systemzustände zu verhindern.

Vorsicht: Gefährliche Bedingungen dürfen unter keinen Umständen auftreten, auch nicht für kurze Zeit.



Vorsicht: Sämtliche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der jeweiligen Region und Anwendung sind einzuhalten.

Vorsicht: Vor der Verwendung einer Reinigungskarte hat der Benutzer die Warnung auf dem Umschlag sorgfältig zu lesen.

Vorsicht: Sicherungen sind durch Sicherungen des gleichen Typs und Nennwertes zu ersetzen, um fortwährenden Schutz gegen Brand zu gewährleisten.

Vorsicht: Bei Verwendung des Druckers in Verbindung mit der Akkuhalterung:

- **Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akkusatz durch einen falschen Typ ersetzt wird.**
- **Bei Verwendung eines anderen Akkusatzes besteht Brand- oder Explosionsgefahr.**
- **Bei falscher Behandlung kann der Akkusatz eine Brand- oder chemische Verätzungsgefahr darstellen. Nicht verbrennen, zerlegen oder über 100 °C erwärmen.**
- **Nicht genutzte Akkus sind gemäß der Anleitung zu entsorgen.**

Produktidentifikation

Die Typenschilder befinden sich auf der Unterseite des Druckers. Sie enthalten Informationen zu Typ, Modell, Seriennummer und Wechselspannung. Dieses Handbuch enthält Warnungen bezüglich der Personensicherheit bei der Bedienung des Druckers.

Globaler Kundendienst

Garantieinformationen

Eine Erläuterung der Garantie für das Intermec-Produkt steht auf der Intermec-Website **www.intermec.com** unter **Support** > **Rückgabe und Reparaturen** > **Garantie** zur Verfügung.

Einschränkung der Garantie: Der in diesem Dokument enthaltene Beispielscode wird nur zu Darstellungszwecken angegeben. Der Code stellt eventuell keine kompletten, getesteten Programme dar. Der Code wird im „Ist-Zustand mit allen Fehlern" vorgelegt. Alle Garantien werden ausdrücklich ausgeschlossen, einschließlich die stillschweigenden Garantien der handelsüblichen Qualität und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Technischer Kundendienst über das Internet

Unsere aktuellen Bedienungsanleitungen im PDF-Format können auf der Intermec-Website **www.intermec.com** heruntergeladen werden.

Die technische Intermec-Bibliothek (Knowledge Central) ist auf der Website **www.intermec.com** unter **Support** > **Knowledge Central** erreichbar. Dort können technische Informationen eingesehen oder technischer Support für das jeweilige Intermec-Produkt angefordert werden.

Feedback senden

Ihr Feedback ist entscheidend für die kontinuierliche Verbesserung unserer Dokumentation. Für Feedback zu diesem Handbuch bitte direkt die Intermec-Abteilung Technical Communications unter **TechnicalCommunications@intermec.com** kontaktieren.

Telefonischer technischer Kundendienst

In den USA und Kanada: **1-800-755-5505**.

Außerhalb der USA und Kanada: Ihr örtlicher Intermec-Vertreter steht gerne zur Verfügung. Auf Intermec-Website kann unter **Über uns** > **Kontakt** nach einem örtlichen Vertreter gesucht werden.

Wer diese Bedienungsanleitung lesen sollte

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Funktionen der Drucker PM43 und PM43c sowie zu deren Installation, Konfigurierung, Bedienung, Wartung und Fehlerbeseitigung.

Ähnliche Dokumente

Unsere Dokumente (in PDF-Format) stehen auf der Intermec-Website unter **www.intermec.com** zur Verfügung und können kostenlos heruntergeladen werden.

Herunterladen von Unterlagen

1. Unterlagen stehen auf der Intermec-Website unter **www.intermec.com** zur Verfügung:
2. Auf die Registerkarte **Produkte** klicken.
3. Über das Menü **Produkte** zur Produktseite navigieren. Um beispielsweise zur Produktseite des Druckers PM43 zu gelangen, auf **Drucker und Medien** > **Industrielle Drucker** > **Midrange-Drucker PM43** klicken.
4. Auf die Registerkarte **Handbücher** klicken.

Falls das Produkt keine eigene Produktseite besitzt, auf **Support** > **Handbücher** klicken. Die Dokumentation kann über die **Produktkategorie**, **Produktfamilie** und **Produkt** ausfindig gemacht werden.

Patentinformationen

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente geschützt:

5110226; 5915865; 5180232; 5927876; 5186558; 5484991; 6015241; 5488223; 6023284; 5542487; 5564841; 6068420;5581293; 6088049; 5593238; 6146030; 5625399; 6151055; 5625401; 6175376; 6283651; 5693931; 6345920; 6350071; 5714995; 6618162; 6665089; 5781708; 6685371; 6732451; 5853252; 7274384; 5859656; 7324125; 5890817; 5940107; 5206662; 5946020; 5473984; 5988898; 6025861; 5548688; 6042279; 5562034; 6068418; 6092940; 5601373; 6099176; 6126348; 5623297; 6189788; 5638106; 6203131; 6210054; 6232994; 6462765; 6505982; 5746521; 6585437; 5751330; 5803635; 6791591; 6802659; 5841954; 7245227; 7329449; 5897255; 7338914; 5915864; 7450265.

Es können auch noch andere Patente in den USA und anderen Ländern angemeldet sein.

1

Informationen zu den Druckern

Dieses Kapitel stellt die Drucker PC23 und PC43 vor und enthält Beschreibungen der Druckerfunktionen und des grundlegenden Betriebs.

Die Drucker PC23 und PC43

Bei den Druckern PC23 und PC43 handelt es sich um kompakte, bedienerfreundliche Barcode-Etikettendrucker, die sich auf einem Schreibtisch leicht unterbringen lassen. Die Drucker können an einem einzelnen PC angeschlossen und mit diesem PC verwendet werden oder für bessere Konnektivität mit einem Kabel- bzw. Drahtlosnetzwerk verbunden werden.

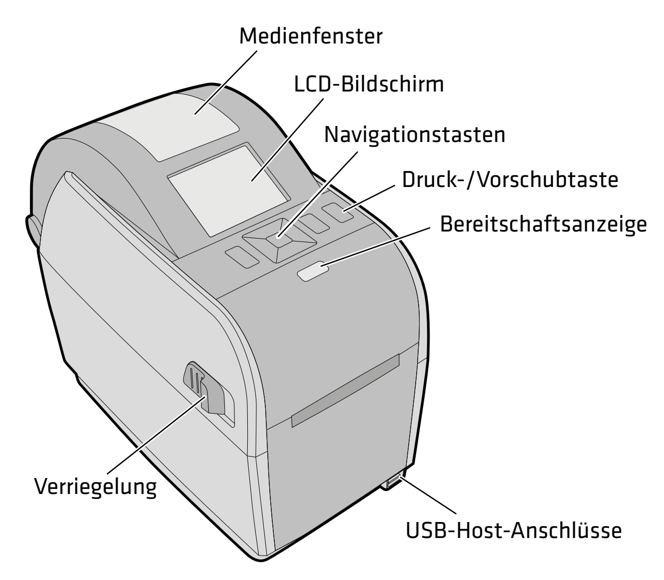
Beide Drucker sind als Thermodirektmodelle erhältlich. Der Drucker PC43 ist darüber hinaus als ein Thermotransfermodell erhältlich und gestattet das Drucken mit einem Band.

Beide Drucker bieten:

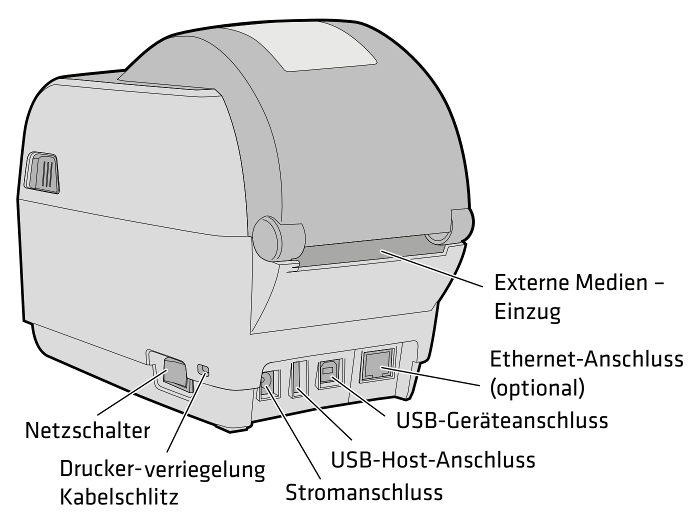
- Druckgeschwindigkeiten von bis zu 8 Zoll pro Sekunde (203-dpi-Druckkopf) bzw. 6 Zoll pro Sekunde (300-dpi-Druckkopf)
- mehrere auswählbare Druckersprachen, darunter Intermec Fingerprint, Direct Protocol, Intermec Printer Language (IPL), ESim, DSim und ZSim
- Wi-Fi/Bluetooth-Funkmodul (optional)
- Ethernet-Modul (optional)
- USB-Anschlüsse für Speichergeräte, Tastaturen, Scanner sowie PC-Anschlüsse (einschließlich Serien- oder Parallelanschlüsse mit den passenden Adaptern)
- (nur PC43t) Unterstützung für die Bandgrößen 12 mm (0,5 Zoll) oder 25 mm (1,0 Zoll)
- LCD- oder Symbol/LED-Benutzeroberfläche erhältlich
- RFID-Modul erhältlich (nur werksinstalliert: HF für PC23, UHF für PC43)
- Kompletter Zubehörsatz

Druckerfunktionen

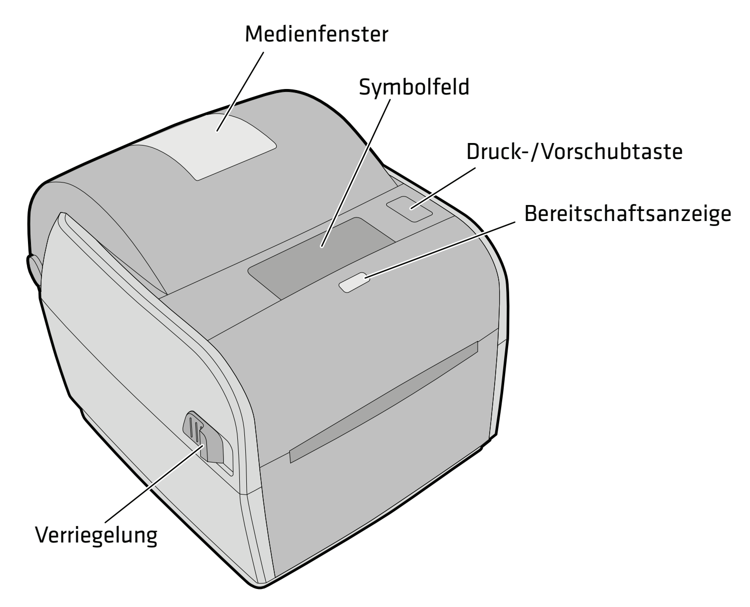
Die Druckerfunktionen können über die nachfolgenden Illustrationen ausfindig gemacht werden.



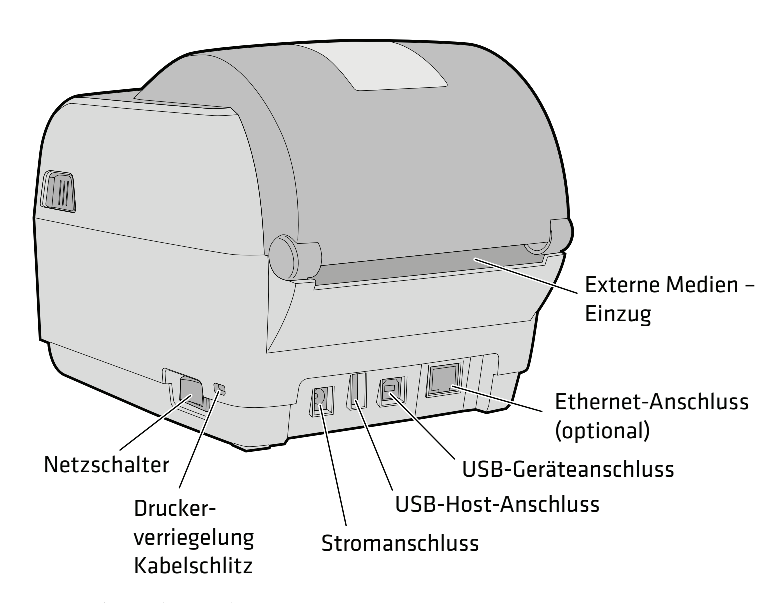
PC23d-Frontplatte (LCD-Modell)



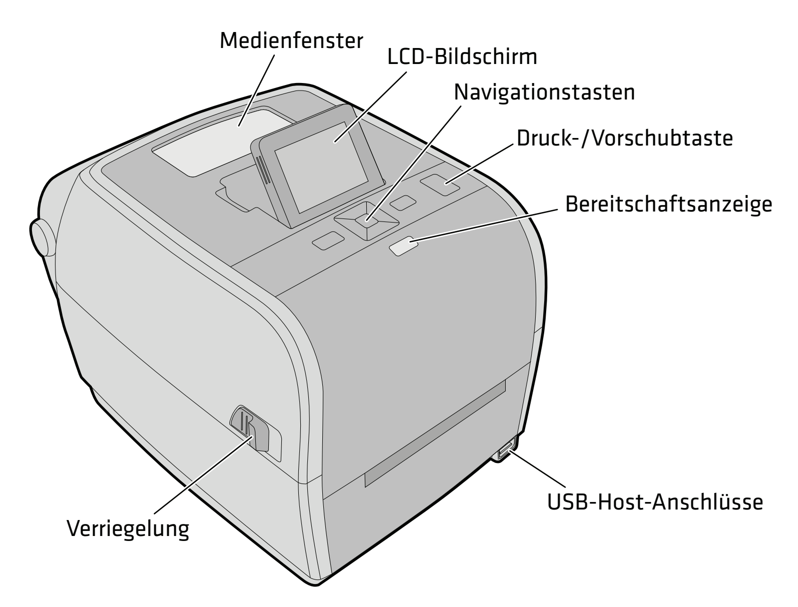
PC23d-Rückwand



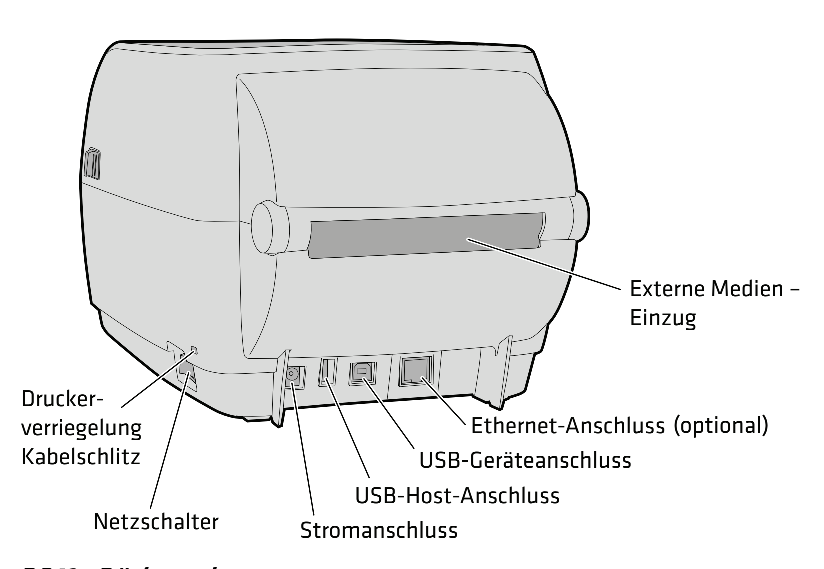
PC43d-Frontplatte (Symbolmodell)



PC43d-Rückwand



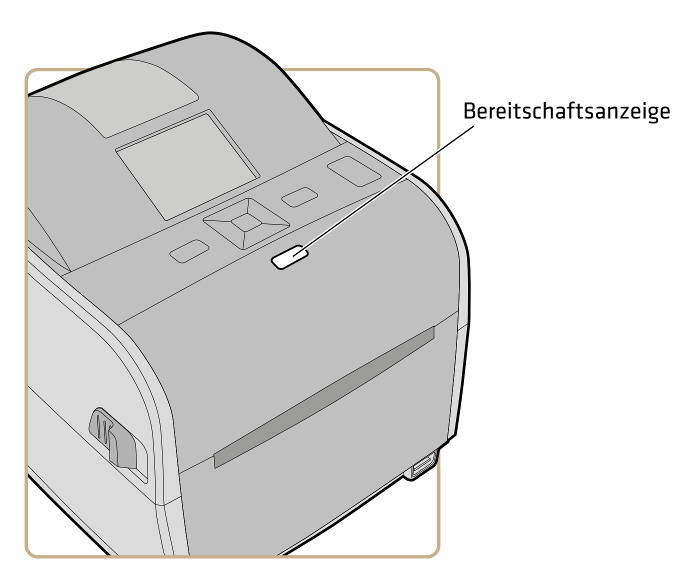
PC43t-Frontplatte (LCD-Modell)



PC43t-Rückwand

Bereitschaftsanzeige

Die Bereitschaftsanzeige auf der Vorderseite des Druckers wird eingeschaltet, wenn der Drucker zum Drucken bereit ist.

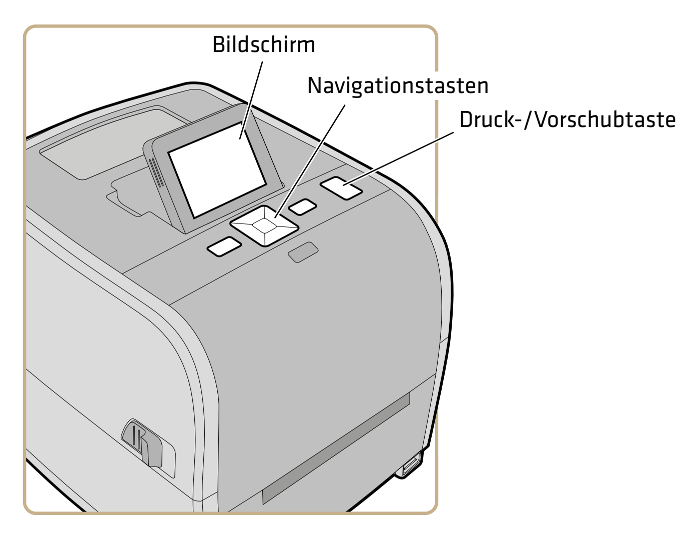


Position der Bereitschaftsanzeige

Status der Bereitschaftsanzeige	Beschreibung
Ein	Drucker ist für einen Druckauftrag bereit.
Blinkt	Drucker ist nicht für einen Druckauftrag bereit.
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, kommuniziert nicht oder ist nicht zum Drucken bereit. Der Startvorgang des Druckers ist beispielsweise noch nicht abgeschlossen oder eine Firmware-Aktualisierung läuft.

LCD-Benutzeroberfläche

Die LCD-Benutzeroberfläche des Druckers enthält einen Bildschirm, Navigationstasten und eine Druck-/Vorschubtaste.



PC43t-Drucker mit LCD-Benutzeroberfläche

Der Bildschirm des PC43t kann verstellt werden, um den besten Sichtwinkel zu erhalten.



Vorsicht: Um einen Bildschirmschaden zu vermeiden, sollte der Bildschirm jedoch nicht über seinen Maximalwinkel hinaus geneigt werden.



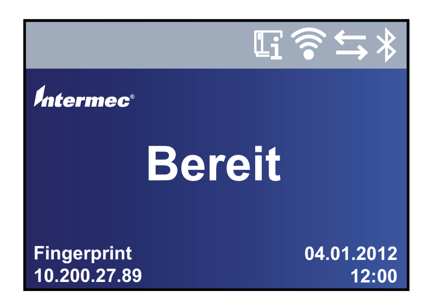
Navigations- und Druck/Vorschubtasten der LCD-Benutzeroberfläche

Beschreibungen der Navigationstasten der LCD-Benutzeroberfläche

Taste	Beschreibung
	Mit dieser Menü-/Home-Taste kann auf dem Bildschirm „Bereit“ zwischen diesem Bildschirm und dem Hauptmenü des Druckers hin- und hergeschaltet werden.
	Mit dieser Richtungstaste kann die Auswahl durch Drücken von ˄, ˅, ‹ oder › zu einem anderen Element bewegt werden. Über ■ wird das markierte Element ausgewählt und die Einstellungen können in einem Menü bzw. einer Liste gespeichert werden.
	Mit der Zurücktaste kehrt man zum vorherigen Menü bzw. der vorherigen Seite zurück.
	Mit der Druck-/Vorschubtaste kann man das Drucken starten oder ein einzelnes Etikett einführen.

Bildschirm „Bereit“

Nach dem Einschalten des Druckers wird der Bildschirm „Bereit“ angezeigt, sobald der Drucker den Startvorgang abgeschlossen hat und zum Drucken bereit ist.



Bildschirm „Bereit“ der Drucker PC23 und PC43



Hinweis: Die Symbole für den Wi-Fi- und Bluetooth-Status werden nur angezeigt, wenn das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist. Die IP-Adresse wird angezeigt, falls der Drucker mit einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Im unteren Bildschirmbereich werden standardmäßig Druckerbefehlssprache, IP-Adresse sowie Uhrzeit- und Datum angezeigt. Der Bildschirm kann bei Bedarf angepasst werden und zeigt dann jeweils andere Arten von Informationen an.

Die Statusleiste im oberen Bildschirmbereich enthält die folgenden Informationen und Statussymbole:

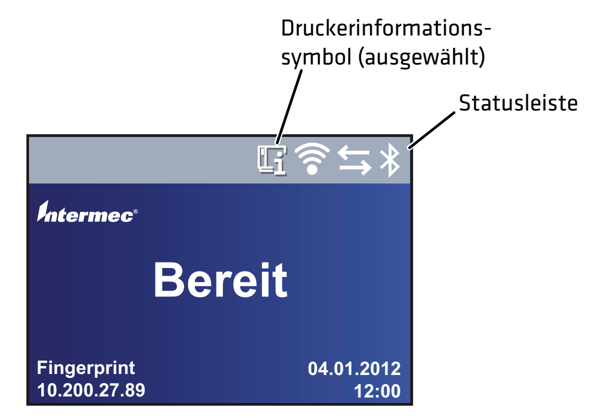
Beschreibung der Informationen und Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Mit dem Druckerinformationssymbol können grundlegende Druckerinformationen angezeigt werden.
	Das Wi-Fi-Verbindungssymbol wird angezeigt, wenn das Wi-Fi/Bluetooth-Modul im Drucker installiert ist. Es gibt die Stärke der Wi-Fi-Verbindung an: – stark – gut – schwach – kein Signal – Wi-Fi deaktiviert
	Das Verbindungssymbol blinkt, wenn sich Daten durch eine verkabelte oder drahtlose Verbindung zum Drucker bewegen.
	Das Bluetooth-Symbol wird angezeigt, wenn das Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist: – Bluetooth ist aktiviert – Bluetooth ist deaktiviert

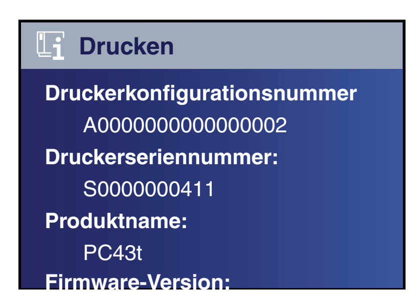
Anzeigen grundlegender Drucker- und Anschlussinformationen

Auf dem Bildschirm „Bereit“ ein Symbol mithilfe der Systemsteuerungstasten in der Statusleiste (oben im Bildschirm) auswählen, um Drucker- bzw. Verbindungsinformationen anzuzeigen.

1 Eine beliebige Pfeiltaste drücken, um eines der Symbole in der Statusleiste (oben im Bildschirm „Bereit“) auszuwählen.



2 [blaue Taste] drücken. Eine Liste grundlegender Drucker- bzw. Verbindungsinformationen wird angezeigt.



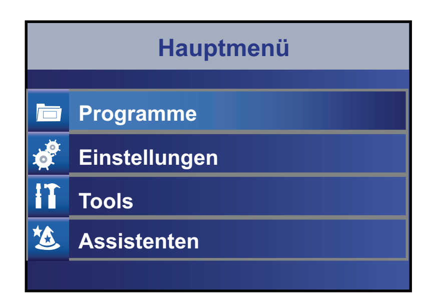
3 Die Liste mit ⌄ oder ⌃ durchlaufen.

Optional: Auf ‹ oder › drücken, um die Informationen eines anderen Symbols darzustellen.

4 Um zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren, auf [Zurück-Taste] oder [Home-Taste] drücken.

Hauptmenü

Das Hauptmenü wird durch Drücken der Taste auf dem Bildschirm „Bereit“ angezeigt.



Mit und werden die Elemente des Hauptmenüs markiert und anschließend wird das jeweilige Element durch Drücken von ausgewählt:

- Über **Programme** wird eine Liste der auf dem Drucker installierten Programme angezeigt, die Hilfsprogramme von Intermec (Teil der Drucker-Firmware) sowie vom Anwender auf dem Drucker installierte Programme enthält.

  Das Element **Programme** erscheint nur dann im Hauptmenü, wenn der Drucker mit den Befehlssprachen Fingerprint oder Direct Protocol läuft.
- Über **Einstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und geändert werden.
- Über **Tools** werden Probeetiketten ausgedruckt, ein angeschlossenes USB-Speichergerät verwaltet, die Werksvoreinstellungen des Druckers wiederhergestellt und Druckerprofile geladen.
- Über **Assistenten** wird eine Liste von Assistenten dargestellt, mit deren Hilfe die Druck- oder Kommunikationseinstellungen konfiguriert oder die Mediensensoren kalibriert werden können.



Hinweis: Solange das Hauptmenü auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann der Drucker keine Druckvorgänge durchführen. Zum Drucken muss das Hauptmenü beendet und der Bildschirm „Bereit“ erneut angezeigt werden.

Navigieren des Hauptmenüs

Menüs und Menüelemente werden mithilfe der Navigationstasten ausgewählt.

Im Hauptmenü:

- drücken, um zwischen dem Hauptmenü und dem Bildschirm „Bereit“ hin- und herzuschalten.
- Um zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren, auf drücken.

In den Programm-, Einstellungs-, Tools- oder Assistentenmenüs:

- und drücken, um das Listenelement zu ändern, und dann (den Mittelpunkt der Richtungstaste) drücken, um das jeweilige Element auszuwählen. Ein weiteres Menü oder eine Liste mit Elementen wird angezeigt.
- Um zum vorherigen Bildschirm oder Menü zurückzukehren, auf drücken.
- Um zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren, auf drücken.

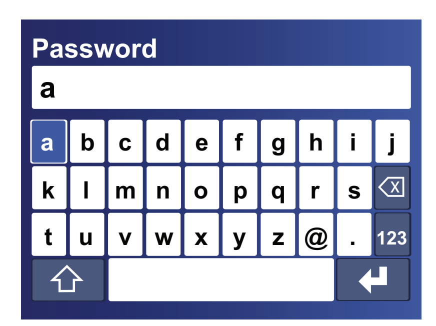
Wird eine Liste angezeigt, auf oder drücken, um ein anderes Element in der Liste auszuwählen, und dann auf drücken.

- Falls das ausgewählte Element die Auswahl einer Option aus einer vordefinierten Liste erfordert, oder drücken, um die Liste zu durchlaufen.
- Erfordert das ausgewählte Element eine Buchstaben- oder Zifferneingabe (wie ein Netzwerkname), auf drücken und den Wert mit dem auf dem Bildschirm angezeigten alphanumerischen bzw. numerischen Tastenfeld eingeben.
- Falls ein Wert eines Elements geändert wurde, können diese Änderungen durch Drücken auf gespeichert werden. Durch die kurz angezeigte Mitteilung „Speichern...“ wird die Speicherung der Änderungen bestätigt.

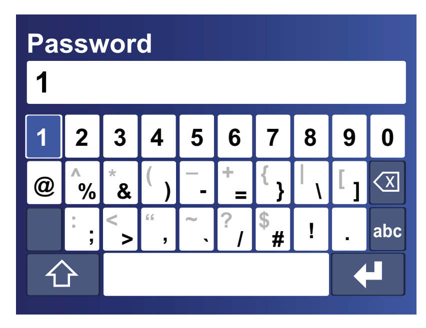
- Auf drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Falls Änderungen nicht gespeichert wurden, wird der Anwender vom Drucker zum Speichern aufgefordert:
  - Auf **Ja** drücken, um die Änderungen zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
  - Auf **Nein** drücken, um auf die Änderungen zu verzichten und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
  - Auf **Abbrechen** drücken, um auf die Änderungen zu verzichten und auf dem derzeitigen Bildschirm zu bleiben.

Auf dem Bildschirm angezeigte Tastenfelder

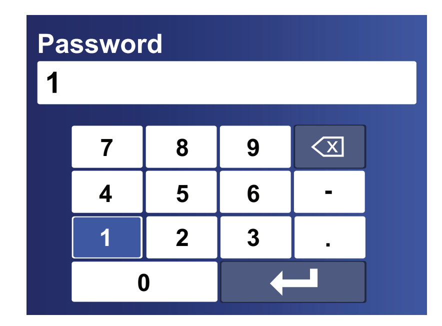
Die Änderungen der Einstellungen erfolgen ggf. über das alphanumerische bzw. das numerische Tastenfeld auf dem Bildschirm.



Alphanumerisches Tastenfeld – Buchstaben



Alphanumerisches Tastenfeld – Zahlen und Interpunktion



Numerisches Tastenfeld

Auf beiden Tastenfeldern:

- Ein Zeichen wird durch ˄, ˅, ‹ oder › ausgewählt und durch Drücken von ■ eingegeben.
- Das zuletzt eingegebene Zeichen wird durch ⌫ gelöscht.

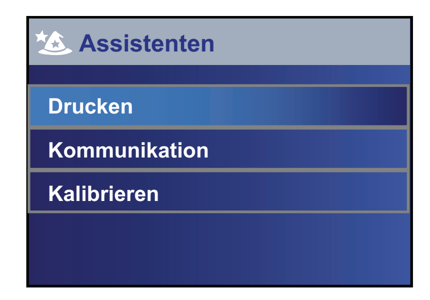
Nur für das alphanumerische Tastenfeld:

- Zwischen den alphanumerischen und den numerischen Tasten wird durch **123** bzw. **ABC** und ■ hin- und hergeschaltet.
- Zwischen den großen und kleinen Buchstaben wird durch Drücken von ⇧ und ■ hin- und hergeschaltet.
- Auf der numerischen Tastatur wird durch ⇧ und ■ zwischen umgeschalteten und nicht umgeschalteten Zeichen hin-und hergeschaltet, beispielsweise zum Hin- und Herschalten zwischen $ und # auf dem numerischen Tastenfeld.

Nach dem Eingeben der Zeichen wird die Liste der Elemente durch Drücken von ↵ wieder aufgerufen.

Druckerassistenten

Die Drucker-Firmware beinhaltet mehrere Assistenten zur schnellen Druck- und Kommunikationseinrichtung, die im Hauptmenü gestartet werden können.



Druckassistenten

Name	Beschreibung
Medieneinrichtung	Auswahl der Medien- und Druckart (DT [Thermodirekt] oder TTR [Thermotransfer]), Medienbreite, -länge und -ränder, Werte zur Start- und Stoppanpassung sowie Druckgeschwindigkeit.
Druckqualität	Druckt eine Reihe von Etiketten zur Prüfung der Druckqualität.
Laden von Medien	Zeigt das Einlegen der Medien.
Einlegen eines Bandes	Zeigt, wie eine Bandrolle eingelegt wird (nur TTR-Drucker).

Kommunikationsassistenten

Name	Beschreibung
Zeilen-Analyzer	Protokolliert alle Daten, die auf allen Kommunikationskanälen ankommen, und speichert diese Daten in einer Protokolldatei. Für erfahrene Anwender.
Wireless 802.11	Sucht nach Drahtlosnetzwerken und richtet die Wi-Fi-Kommunikation ein. Dieses Element wird in der Liste der Kommunikationsassistenten aufgeführt, wenn das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist.
Bluetooth	Sucht nach erkennbaren Bluetooth-Geräten und richtet die Bluetooth-Kommunikation ein. Dieses Element wird in der Liste der Kommunikationsassistenten aufgeführt, wenn das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist.

Kalibrierassistenten

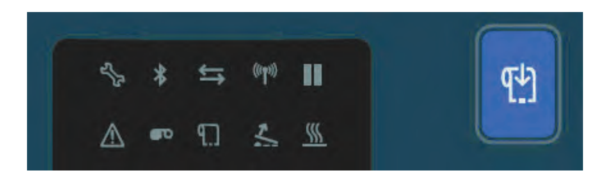
Name	Beschreibung
Medien	Kalibriert den Etikettenbundstegsensor und zeigt die aktuellen Druckeinstellungen an.
RFID	Kalibriert die HF-Einstellung des RFID-Moduls und passt die RFID-Tag-Medieneinstellungen an, um die beste Leistung zu erhalten. Dieses Element wird in der Liste der Kalibrierassistenten aufgeführt, wenn das optionale RFID-Modul im Drucker installiert ist.
Etikettenentfernungssensor	Kalibriert den Etikettenentfernungssensor. Dieses Element wird in der Liste der Kalibrierassistenten aufgeführt, wenn der Etikettenspender oder die Trennvorrichtung installiert ist.

Zur Verwendung eines Assistenten

1. Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. **Assistenten** auswählen und auf drücken.
3. Eine Kategorie auswählen und drücken.
4. Einen Assistenten aus der Liste auswählen und auf drücken. Der Assistent wird gestartet.
5. Im Assistenten:
   - Elemente mit den Tasten ^ und ˇ aus einer Liste auswählen.
   - drücken, um das jeweilige Element zu markieren.
   - wählen und drücken, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Symbolfrontplatte

Die Symbolfrontplatte besteht aus einer Grafikplatte und einer Druck-/Vorschubtaste.



Symbolfrontplatte

Beim Gebrauch des Druckers geben die jeweils ein- und ausgeschalteten Symbole den Druckerstatus an.

Symbolfrontplatte – Statussymbole

Symbol	Farbe und Beschreibung	Druckermodelle
	Blinkt: Daten werden gesendet bzw. empfangen. Konstant eingeschaltet: Es bewegen sich keine Daten durch die Netzwerkverbindung. Aus: Keine Verbindung.	Alle
	Ein: Wi-Fi ist aktiviert. Aus: Wi-Fi ist nicht aktiviert bzw. es ist kein Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert.	Mit Wi-Fi/Bluetooth-Modul
	Ein: Bluetooth ist aktiviert. Aus: Bluetooth ist nicht aktiviert bzw. es ist kein Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert.	Mit Wi-Fi/Bluetooth-Modul
	Ein: Medienstau bzw. Medien sind leer. Aus: Kein Fehler.	Alle
	Ein: Das Band ist verklemmt. Aus: Kein Fehler.	Nur TTR
	Ein: Druckerdeckel ist geöffnet bzw. nicht ordnungsgemäß eingeschnappt. Aus: Druckerdeckel ist ordnungsgemäß geschlossen.	Alle
	Ein: Pausenzustand des Druckers wurde aktiviert. Aus: Drucker befindet sich nicht im Pausenzustand.	Alle

Symbolfrontplatte – Statussymbole (Fortsetzung)

Symbol	Farbe und Beschreibung	Druckermodelle
⚠	Ein: Allgemeiner Fehler. Aus: Keine Fehler.	Alle
	Ein: Druckkopf zu heiß. Aus: Druckkopftemperatur in Ordnung	Alle
	Konstant eingeschaltet: Wartung erforderlich; Druckzählereinstellung (Odometer) wurde erreicht; Firmware-Aktualisierung läuft gerade. Blinkt: Firmware stellt derzeit alle Werksvoreinstellungen wieder her bzw. Drucker befindet sich im Kalibriermodus.	Alle

Druckersprachen

Standardmäßig arbeitet der Drucker mit der Intermec Fingerprint-Drucker-Befehlssprache. Fingerprint-Programme können geladen und ausgeführt werden. Außerdem können Fingerprint-Befehle oder Direct Protocol-Druckaufträge direkt an den Drucker gesendet werden.

Die folgenden Befehlssprachen werden vom Drucker unterstützt:

- Direct Protocol (DP)
- IPL (Intermec-Druckersprache)
- ESim (EPL-Befehlssprachensimulator)
- ZSim (ZPL-Befehlssprachensimulator)
- DSim (DPL-Befehlssprachensimulator)

Die Standard-Drucker-Befehlssprache kann auf der Drucker-Webseite im Hauptmenü oder über PrintSet geändert werden.

Automatische ESim/ZSim-Konfiguration

Die automatische Konfigurationsfunktion „ESim/ZSim“ wird beim Ersetzen eines anderen Druckers verwendet, dessen Befehlssprache unbekannt ist.

Ist die Drucker-Befehlssprache „ESim/ZSim“ eingestellt, führt der Drucker beim ersten Durchlauf automatisch eine Medienkalibrierung durch, identifiziert die Befehlssprache des ersten Druckauftrags, konfiguriert den Drucker für die jeweilige Sprache (ESim oder ZSim) und druckt das Etikett aus.



Hinweis: Die Medien sind vor dem Einschalten des Druckers einzulegen, da die Medienkalibrierung automatisch erfolgt, wenn der Drucker im automatischen ESim/ZSim-Konfigurationsmodus gestartet wird.

Der Datenstrom muss mindestens 10 Bytes lang sein. Die Bestimmung der Befehlssprache wird nach einem zweisekündigen Timeout aktiviert bzw. sobald der Datenzwischenspeicher voll ist (1 MB).

Die Drucker-Befehlssprache wird im Speicher gespeichert und die Einstellung „ESim/ZSim“ bleibt bis zu ihrer Änderung bestehen.

Festlegen der Befehlssprache auf der Drucker-Webseite

Fingerprint wird vom Drucker standardmäßig verwendet. Das folgende Verfahren dient zur Änderung der Befehlssprache auf der Drucker-Webseite.



Hinweis: Für dieses Verfahren muss der Drucker an das Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen sein.

1. Auf dem PC einen Browser öffnen.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
3. Auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
4. Den **Benutzernamen** und das **Passwort** eingeben und auf **Anmeldung** klicken. Standardbenutzername: `itadmin` Standardpasswort: `pass`.

5 Auf die Registerkarte **Konfigurieren** klicken.

6 Auf **Systemeinstellungen > Allgemein** klicken.

7 Eine andere Druckerbefehlssprache aus der Liste **Befehlssprache** auswählen und dann auf **Speichern** klicken.

8 Auf die Registerkarte **Dienste** klicken.

9 Auf **Drucker neu starten** und dann auf **Neustart** klicken. Der Drucker wird mit der ausgewählten Befehlssprache gestartet.

Festlegen der Befehlssprache im Hauptmenü

Der Drucker verwendet standardmäßig Fingerprint. Das folgende Verfahren dient zur Änderung der Befehlssprache im Hauptmenü.



Hinweis: Bei Gebrauch eines Symboldruckers ohne Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk muss die Standard-Druckerbefehlssprache über PrintSet festgelegt werden.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Allgemein** wählen.

3 Auf der Liste **Allgemein** die Taste drücken, um zur **Befehlssprache** zu gelangen.

4 Mit oder eine andere Befehlssprache auswählen.

5 Auf oder drücken. Eine Bestätigungsmitteilung wird angezeigt mit der Frage, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

6 Zum Speichern der Änderungen auf drücken.



Hinweis: Falls eine Passwortaufforderung für ZSim angezeigt wird, das Passwort 1138 eingeben. Das ZSim-Passwort für die Rückkehr zum Fingerprint-Menüsystem ist 8311.

Wandbefestigung des Druckers

Die Drucker können vertikal an der Wand oder einer anderen Fläche befestigt werden. In diesem Fall sollte der Medienausgabeschlitz nach unten zeigen. Eine passende Befestigungsstelle sollte anhand der folgenden Vorgaben gefunden werden:

- Die gewählte Stelle sollte nur etwa 1,5 m von einer Steckdose entfernt sein.
- Die Befestigungsteile (nicht mitgeliefert) sollten zur jeweiligen Befestigungsfläche passen
- und müssen einen Abstand von mind. 6 mm zwischen der Befestigungsfläche und der Unterseite des Schraubenkopfes gewährleisten. Der Schraubenkopf sollte 6 bis 8 mm breit sein.
- Intermec empfiehlt Flachkopfschrauben in Verbindung mit den zur Wand oder Befestigungsfläche passenden Dübeln. Holzschrauben sollten ausschließlich für Holzflächen verwendet werden. In diesem Fall sollten die Schrauben lang genug sein, um sie mindestens 12,5 mm tief einzuschrauben.



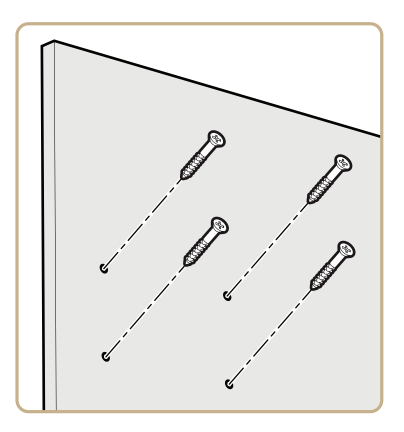
Vorsicht: Es ist sicherzustellen, dass das Druckergewicht von der Befestigungsfläche getragen werden kann.

1 Die zum jeweiligen Drucker gehörige Wandbefestigungsvorlage ist zu nutzen, um Löcher in die Befestigungsfläche zu bohren.

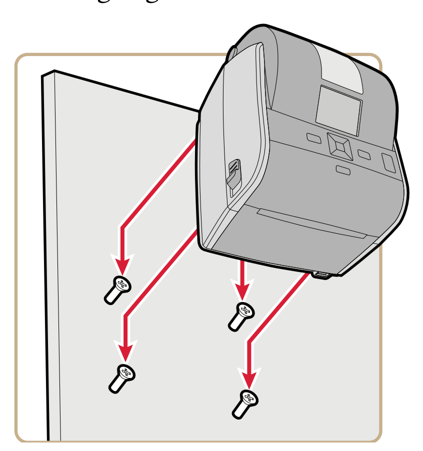


Hinweis: Für Holzflächen sollte ein 5- bis 8-mm-Bohrer (bzw. passend zur Bohrmaschine) verwendet werden.

2 Die Befestigungsteile installieren und dabei bei Bedarf Dübel nutzen.

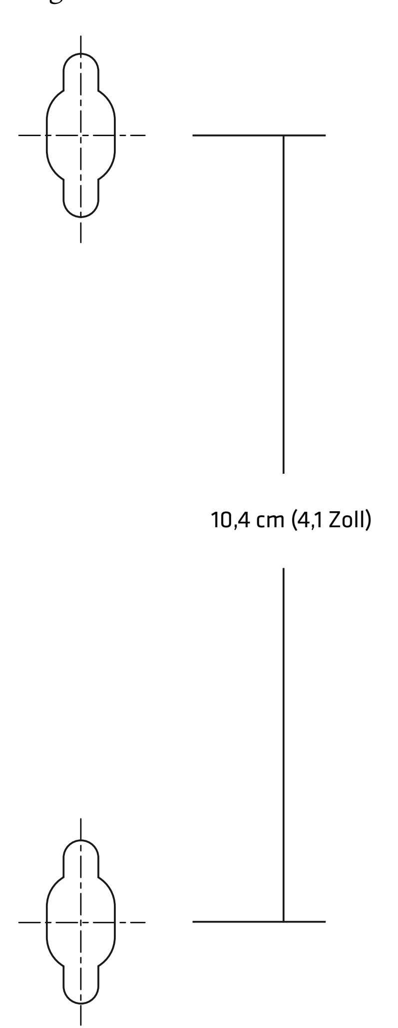


3 Den Drucker mit seinen Befestigungslöchern über die Befestigungsteile nach unten in die verriegelte Position schieben.



PC23-Wandbefestigungsvorlage

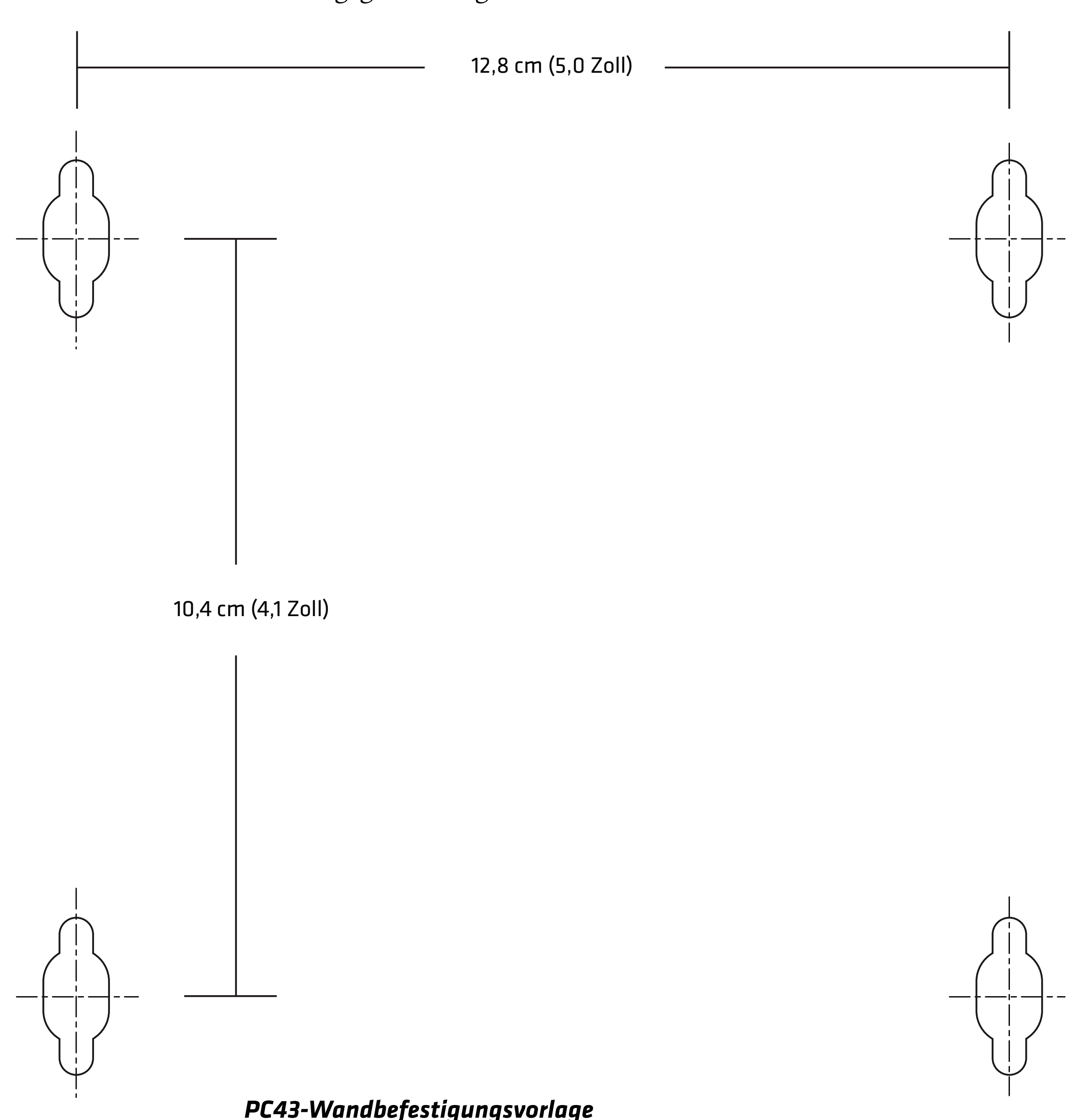
Mit dieser Wandbefestigungsvorlage können die Wandbefestigungsteile des PC23d-Druckers ordnungsgemäß angebracht werden.



PC23-Wandbefestigungsvorlage

PC43-Wandbefestigungsvorlage

Mit dieser Wandbefestigungsvorlage können die Wandbefestigungsteile der Drucker PC43d und PC43t ordnungsgemäß angebracht werden.



PC43-Wandbefestigungsvorlage

Druckeroptionen und -zubehör



Hinweis: Von einigen Druckerkonfigurationen wird nicht das gesamte Zubehör unterstützt. Für weitere Informationen steht der örtliche Intermec-Vertreter gerne zur Verfügung.

Zubehör	Beschreibung
300-dpi-Druckkopf	Ersetzt den Standard-203-dpi-Druckkopf
USB-Seriell-Adapter	Der USB-RS-232-Adapter stellt eine Verbindung zum USB-Host-Anschluss des Druckers her und kann an einen seriellen Anschluss des PCs angeschlossen werden.
USB-Parallel-Adapter	Der USB-IEEE-1284-Adapter stellt eine Verbindung zum USB-Host-Anschluss des Druckers her und stellt DB25-Konnektivität für einen PC oder andere Geräte bereit.
Ethernet-Modul	Der RJ-45-Adapter lässt sich auf der Rückseite des Druckers installieren und stellt eine IEEE 802.3-Ethernet-Verbindung bereit. Unterstützt 10BaseT und 100BaseTx. Ethernet- und Wi-Fi/Bluetooth-Module können gleichzeitig installiert werden.
Wi-Fi/Bluetooth-Modul	Das Funkmodul kann in allen Druckern installiert werden und stellt Wi-Fi- und Bluetooth-Konnektivität bereit. Wi-Fi/Bluetooth- und Ethernet-Module können gleichzeitig installiert werden. • Wi-Fi unterstützt statische und dynamische Sicherheitsprotokolle (WEP, WPA, WPA2, EAP-PEAP, EAP-TTLS, LEAP, EAP-FAST und EAP-TLS) • Bluetooth v2.1+EDR unterstützt
Etikettenspendermodul	Entfernt den Deckstreifen und gibt ein Etikett nach dem anderen aus. Etikettenentfernungssensor mitgeliefert.
Trennvorrichtungsmodul	Sorgt beim Drucken der Etiketten für automatisches Schneiden. Etikettenentfernungssensor mitgeliefert. Für PC43.
Trennvorrichtungsfach	Fasst während des Trennvorgangs bis zu 20 Etiketten. Wird auf dem Trennvorrichtungsmodul installiert. Für PC43.
Mediendeckel-Schlossvorrichtung	Ermöglicht das Sichern des Mediendeckels mit einem vom Kunden bereitgestellten Schloss.
Linerless-Modul	Antihaft-Druckwalzenrolle spendet gedruckte Etiketten, wenn Linerless-Medien verwendet werden. Für PC43.

Zubehör	Beschreibung
Akkuhalterung	Die einem Stand ähnelnde Halterung fasst aufladbare Akkusätze (getrennt erhältlich) und lässt sich unter dem Drucker befestigen. Der Akkusatz wird über den Netzadapter geladen. Für PC43d.
Aufladbarer Akkusatz	Zum Gebrauch mit der Akkuhalterung.
Akkuhalterung	Die einem Stand ähnelnde Halterung lässt sich unter dem Drucker befestigen und enthält einen Netzadapter. Für PC43d.
Feder für starke Medien	Diese stärkeren Federn erhöhen den Druckkopfdruck, wodurch beim Drucken auf Klebe-Etiketten die besten Ergebnisse erzielt werden.

Ferner sind die folgenden Ersatzteile erhältlich für den PC23 und den PC43:

- 203-dpi-Druckkopf
- Standard-Druckwalzenrolle
- Netzadapter

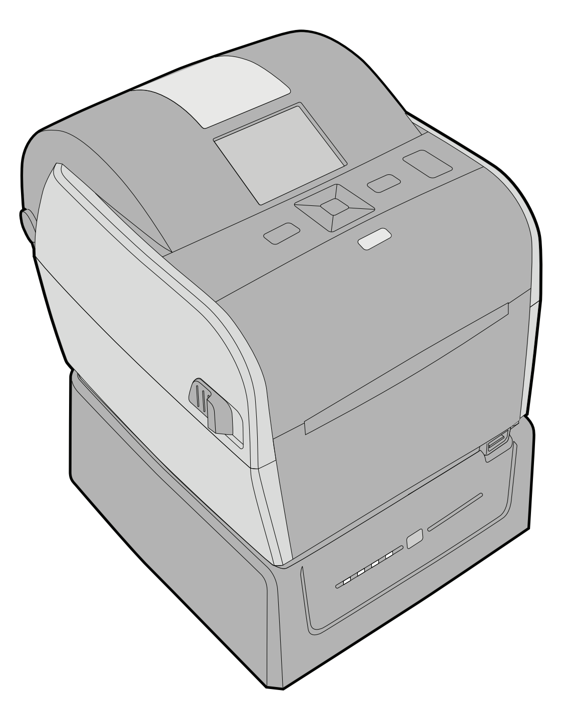
Weitere Informationen zu diesem Zubehör und den Ersatzteilen werden vom Intermec-Vertreter gerne zur Verfügung gestellt.

Akkuhalterung

Anstelle des Wechselstromnetzteils kann der PC43d über die optionale Akkuhalterung mit Strom versorgt werden. Je nach dem Nutzzyklus des Druckers versorgt der in der Akkuhalterung befindliche Akkusatz den Drucker bis zu 8 Stunden lang mit Energie.



Hinweis: Die Akkulaufzeit ist von vielen Faktoren abhängig. Wenn alle 7 Minuten ein 150-mm-Etikett ausgedruckt wird, liefert der Akkusatz 8 Stunden lang Strom (sowie eine Stunde Standby).



PC43d-Drucker und -Akkuhalterung

Die Anleitung zur Installation des Druckers auf der Akkuhalterung ist der *Betriebsanleitung der PC43d-Akkuhalterung* zu entnehmen.



Hinweis: Die Druckgeschwindigkeit ist vom Akkuladezustand abhängig.

Akkusicherheitsvorkehrungen

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind beim Gebrauch des Druckers mit der Akkuhalterung zu treffen:

- Ausschließlich den von Interec gelieferten Akkusatz verwenden. Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akkusatz durch einen falschen Typ ersetzt wird. Bei Verwendung eines anderen Akkusatzes besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Bei falscher Behandlung kann der Akkusatz eine Brand- oder chemische Verätzungsgefahr darstellen.
- Nicht verbrennen, zerlegen oder über 100 °C erwärmen.

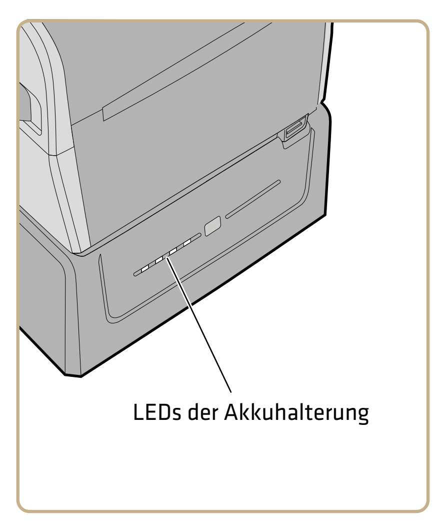
- Nicht genutzte Akkusätze sind gemäß der Anleitung des jeweiligen Akkusatzes zu entsorgen.

Laden des Akkusatzes



Hinweis: Zum Laden des Akkusatzes in der Akkuhalterung muss der PC43d ordnungsgemäß auf der Akkuhalterung installiert worden sein.

Zum Laden des Akkusatzes ist der Drucker auf der Akkuhalterung zu installieren und die Halterung ans Netz anzuschließen. Der Ladevorgang wird gestartet und der Ladezustand über die LEDs der Akkuhalterung angezeigt. Der Akkusatz wird in 4 Stunden vollständig aufgeladen.





Hinweis: Ist der Netzschalter des Druckers eingeschaltet oder die Akkuhalterung nicht am Netz angeschlossen, werden die LEDs nicht eingeschaltet.

LEDs der Akkuhalterung bei ausgeschaltetem Drucker

LEDs	Akkuladezustand
	95 bis 100 %
	76 bis 94 %
	51 bis 75 %
	26 bis 50 %
	0 bis 25 %
	Akkusatz außerhalb des Ladetemperaturbereichs.
	Akkufehler.

Gebrauch der Akkuhalterung

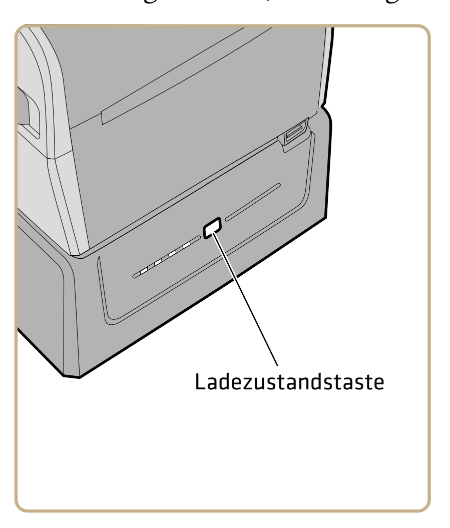
Nach dem Laden der Akkuhalterung kann sie verwendet werden, um den PC43d-Drucker mit Energie zu versorgen.



Hinweis: Zum Gebrauch der Akkuhalterung muss der PC43d ordnungsgemäß auf der Akkuhalterung installiert worden sein.

1. Den Akkusatz in die Akkuhalterung einsetzen und den Drucker auf die Halterung aufsetzen.
2. Die Akkuhalterung laden.
3. Das Netzkabel aus der Halterung herausziehen.
4. Den Drucker einschalten. Die LEDs der Akkuhalterung werden ausgeschaltet.

5 Der aktuelle Akkuladezustand kann durch Drücken der Ladezustandstaste an der Vorderseite der Halterung überprüft werden. Die LEDs der Halterung werden eingeschaltet, zeigen den aktuellen Ladezustand an und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeschaltet, um Energie zu sparen.



LEDs der Akkuhalterung bei eingeschaltetem Drucker

LEDs	Verbleibende Akkuladung
	Akkuladung 75 bis 100 %.
	Akkuladung 50 bis 74 %.
	Akkuladung 25 bis 49 %.
	Akkuladung 10 bis 24 %.
	Akkuladung 0 bis 9 %.
	Akkusatz außerhalb des Temperaturbereichs.
	Akkufehler.

2

Einrichten des Druckers

Dieses Kapitel erläutert das Einlegen von Medien und Band, das Ausdrucken von Probeetiketten und das Anpassen der Druckqualität.

Medien

Die Drucker können auf Etiketten, Tickets, Klebe-Etiketten oder Endlospapier drucken. Der Vorgang des Einlegens der Medien hängt von der jeweiligen Nutzungsart des Druckers und den installierten Optionen ab.

Über trägerbandlose Medien (Linerless)

Sollten Sie auf trägerbandlosen Medien drucken, befolgen Sie diese Richtlinien , um die besten Ergebnisse zu erzielen:

- Bevor Sie drucken, müssen Sie zunächst die Linerless-Rolle installieren. Über Ihren Intermec Vertreter vor Ort erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Zubehörteil.
- Wenn Sie auf trägerbandlosen Medien gedruckte Etiketten entfernen, reißen Sie die Etiketten in Richtung der Oberseite des Druckers ab, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Verwenden Sie trägerbandlose Medien nicht gemeinsam mit der Trennvorrichtung.

Über Klebe-Etikettenmedien

Sollten Sie auf Klebe-Etikettenmedien drucken, befolgen Sie diese Richtlinien , um die besten Ergebnisse zu erzielen:

- Bevor Sie drucken, müssen Sie zunächst die optionale Feder für starke Medien installieren. Über Ihren Intermec Vertreter vor Ort erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Zubehörteil.
- Nachdem Sie die Feder für starke Medien installiert haben, passen Sie die Medienempfindlichkeit und die Einstellung der Dunkelheit an, um die besten Druckergebnisse zu erzielen.
- Um die Lebensdauer des Druckkopfs zu erhöhen, empfiehlt Intermec, dass Sie die Originalfedern installieren, wenn Sie auf anderen Medien drucken.

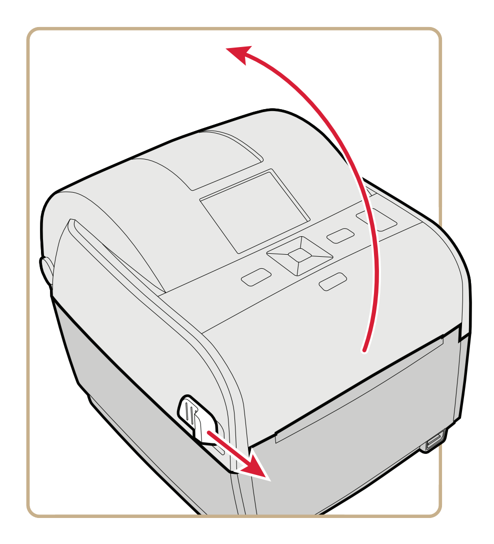
Anpassen der Medienhalterungen

Beim ersten Einlegen der Medien im Drucker bzw. bei der Verwendung unterschiedlich großer Medien müssen die Medienhalterungen angepasst werden. Beim späteren Auswechseln der Medienrolle müssen die Medienhalterungen nicht erneut angepasst werden, sofern die Größe der Medienrolle gleich bleibt.

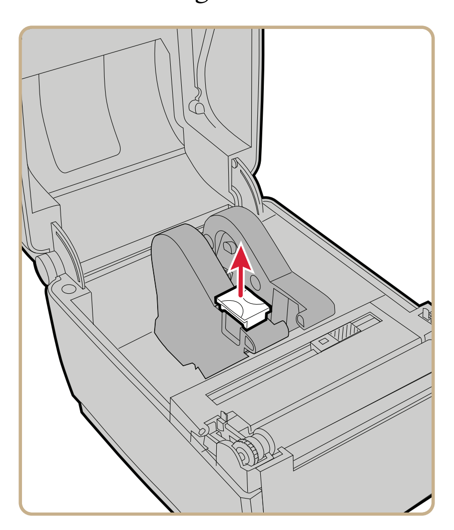


Hinweis: In den Illustrationen wird der PC43d-Drucker dargestellt. Die Medienhalterungen werden in allen Druckern auf die gleiche Weise angepasst.

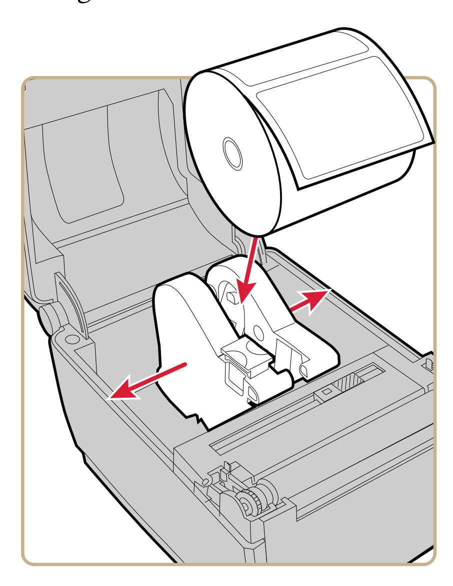
1 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.



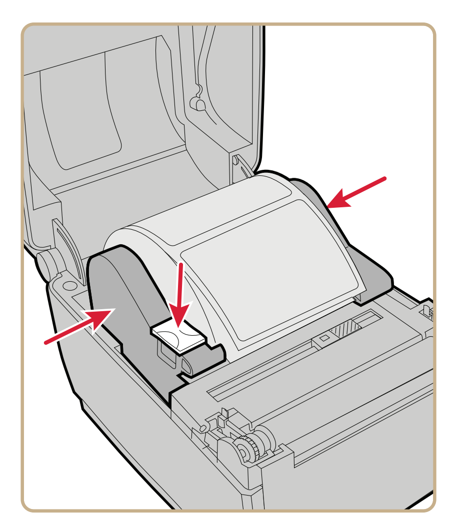
2 Die Arretierung nach oben ziehen.



3 Die Medienhalterungen seitlich verschieben und die Medienrolle einlegen.



4 Sicherstellen, dass die Halterungen auf beiden Seiten gut an der Medienrolle anliegen, und dann die Medienhalterungen feststellen.



Einlegen der Medien für den Durchlaufdruck

Beim Durchlaufdruck reißen Sie bedruckte Etiketten, Tickets, Armbänder und andere bedruckte Medien vorne am Drucker per Hand ab. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation von Medien für den Durchlaufdruck.

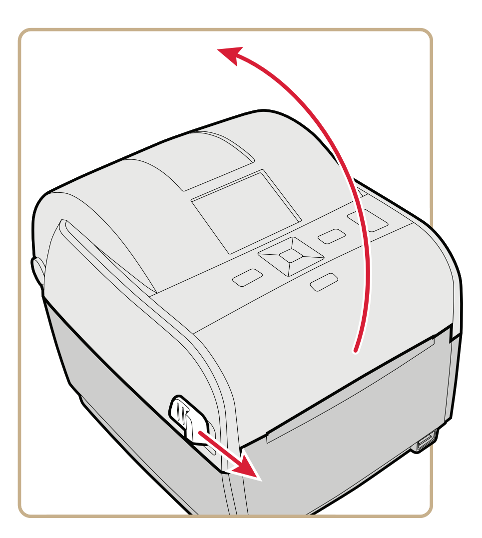


Hinweis: Sollten Sie auf trägerbandlosen Medien drucken, müssen Sie zunächst die Linerless-Rolle installieren, bevor Sie drucken können. Wenn Sie auf trägerbandlosen Medien gedruckte Etiketten entfernen, reißen Sie die Etiketten in Richtung der Oberseite des Druckers ab, um einen Papierstau zu vermeiden.



Hinweis: Sollten Sie auf Klebe-Etiketten drucken, empfiehlt Intermec die Installation der optionalen Feder für starke Medien, bevor Sie mit dem Druckvorgang beginnen.

1 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.



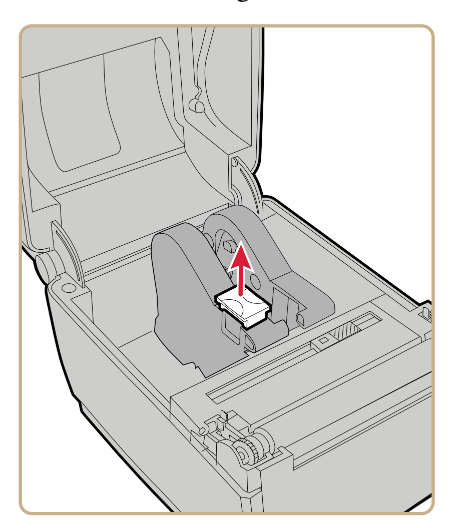
2 Falls das Medienfach eine leere Rolle enthält, ist diese zu entfernen.

3 Wird eine Medienrolle der gleichen Größe eingelegt, ist mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

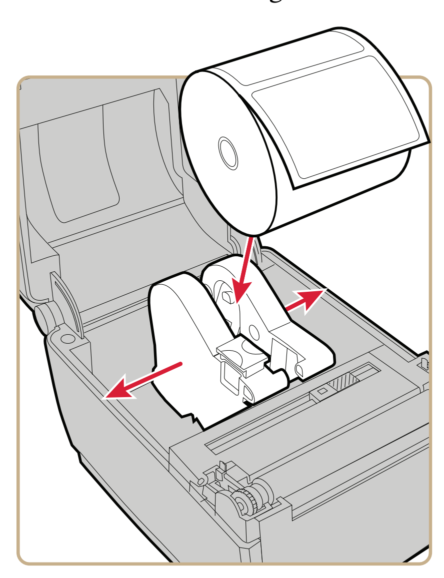
Werden große, außerhalb des Druckers befindliche Medienrollen genutzt (wie eine Rolle in einer externen Medienhalterung), sind die Medien durch den externen Einzug zu führen.

Anpassen der Medienhalterungen an eine neue Mediengröße:

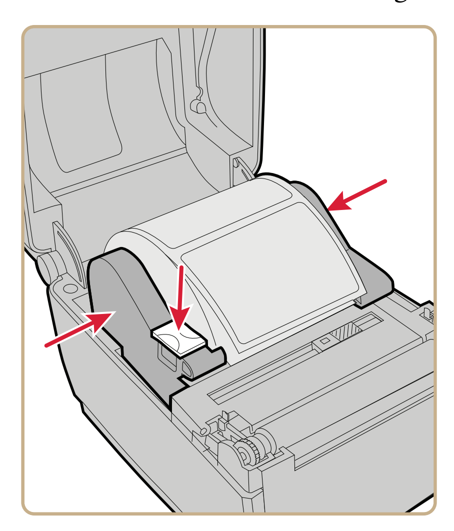
a Die Arretierung nach oben ziehen.



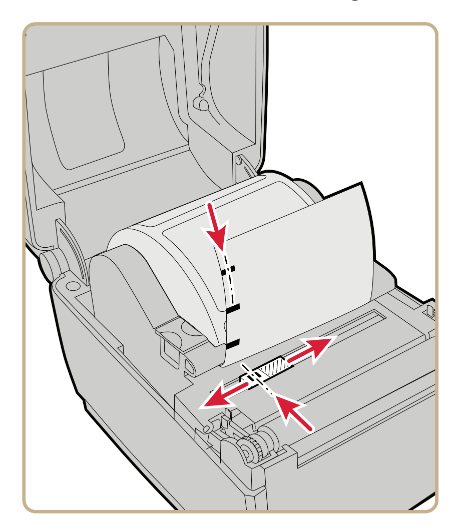
b Die Medienhalterungen seitlich verschieben und die Medienrolle einlegen.



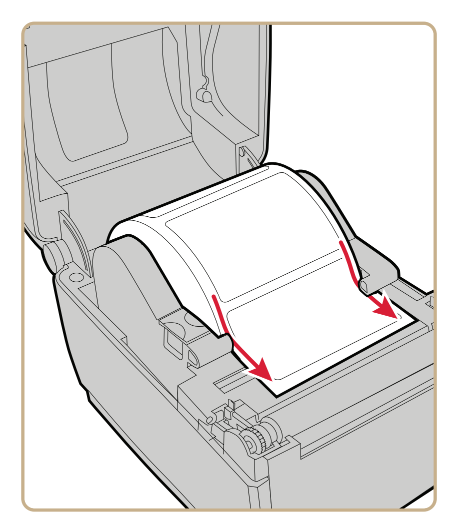
c Sicherstellen, dass die Halterungen auf beiden Seiten gut an der Medienrolle anliegen, und dann die Medienhalterungen durch Drücken auf die Arretierung feststellen.



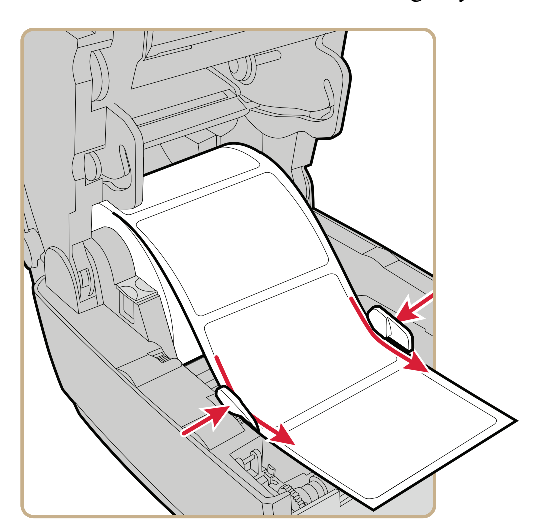
4 Beim Gebrauch von gekerbtem oder schwarz markiertem Material den Schwarzmarkierungssensor so verschieben, dass die Kerben oder schwarzen Markierungen über den Sensor laufen.



5 Beim PC23d und PC43d die Medien unter die Führungsstifte der Medienhalterung legen, bis sie über die Vorderseite des Druckers hinausragen.



Beim PC43t die Medien in die Medienführung einlegen, bis sie über die Vorderseite des Druckers hinausragen. Zur Anpassung an die Medienbreite die Medienführungen je nach Bedarf verschieben.



6 Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.

7 Den Drucker einschalten und den Medienvorschub je nach Bedarf anpassen. Für den Durchlaufdruck empfiehlt Intermec die folgenden Werte:

Empfohlene Vorschubwerte für den PC23d

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-113	-168	-14,24 mm
Stoppanpassung	0	0	0 mm

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43d

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-124	-183	-15,50 mm
Stoppanpassung	0	0	0 mm

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43t

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-108	-160	-13,60 mm
Stoppanpassung	0	0	0 mm



Hinweis: Mit diesen Einstellungen kann ab der oberen Etikettenkante gedruckt werden. Je nach Medientyp, Zufuhrart und Rollengrößen oder den Unterschieden zwischen den einzelnen Druckern müssen ggf. die empfohlenen Werte leicht angepasst werden.

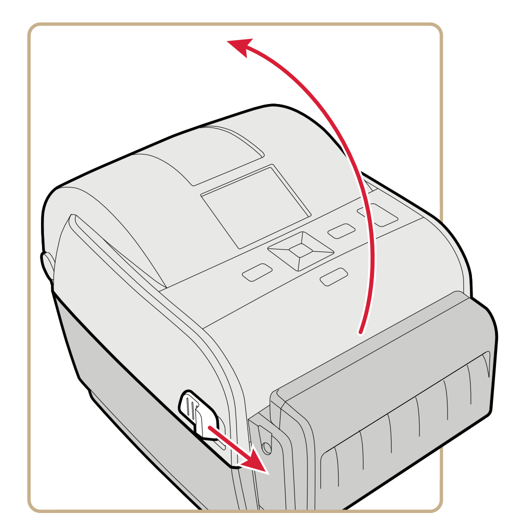
Einlegen der Medien für den Schneidedruck



Hinweis: Der Schneidedruck wird ausschließlich vom PC43-Drucker mit installiertem Trennvorrichtungsmodul unterstützt.

Für den Schneidedruck muss das automatische Trennvorrichtungszubehör installiert werden. Es ist möglich, nicht klebende kontinuierliche Etiketten zu verwenden. Ferner können selbstklebende Etiketten mit Kaschierpapier genutzt werden, aber in diesem Fall darf nur das Kaschierpapier geschnitten werden. Sobald das Etikett gedruckt wurde, wird es automatisch von der Medienrolle getrennt. Das optionale, 20 Etiketten oder Tickets fassende Trennvorrichtungsfach lässt sich an der Vorderseite der Trennvorrichtung installieren.

1 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.



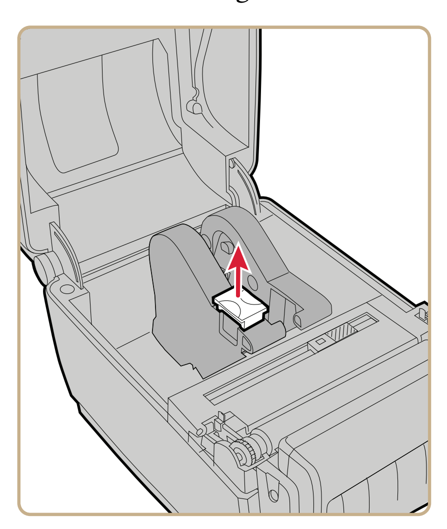
2 Falls das Medienfach eine leere Rolle enthält, ist diese zu entfernen.

3 Wird eine Medienrolle der gleichen Größe eingelegt, ist mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

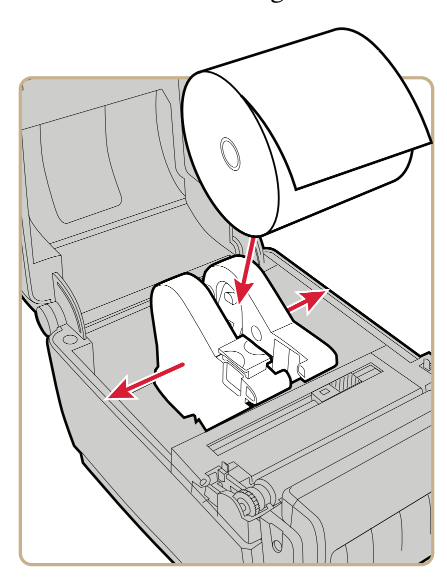
Werden große, außerhalb des Druckers befindliche Medienrollen genutzt (wie eine Rolle in einer externen Medienhalterung), sind die Medien durch den externen Einzug zu führen.

Anpassen der Medienhalterungen an eine neue Mediengröße:

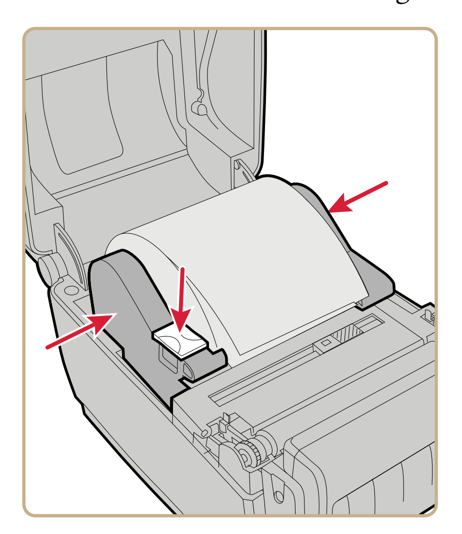
a Die Arretierung nach oben ziehen.



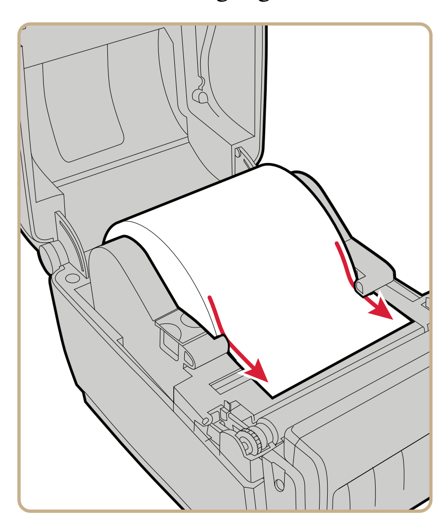
b Die Medienhalterungen seitlich verschieben und die Medienrolle einlegen.



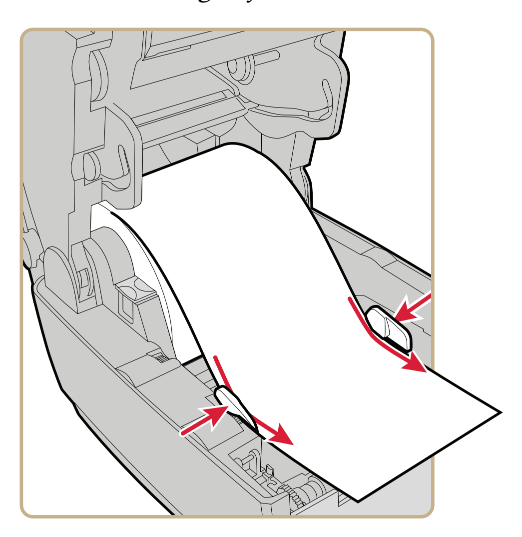
c Sicherstellen, dass die Halterungen auf beiden Seiten gut an der Medienrolle anliegen, und dann die Medienhalterungen durch Drücken auf die Arretierung feststellen.



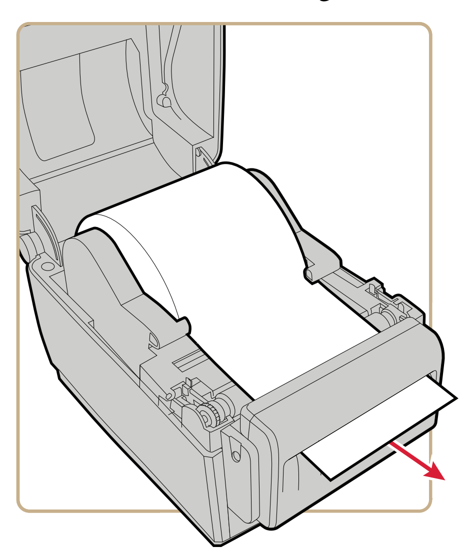
4 Beim PC43d-Drucker die Medien unter die Führungsstifte der Medienhalterung legen.



Beim PC43t-Drucker die Medien in die Medienführungen einlegen. Zur Anpassung an die Medienbreite die Medienführungen je nach Bedarf verschieben.



5 Die Medien durch den Schlitz in der Trennvorrichtung und vorne aus der Trennvorrichtung hinaus führen.



6 Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.

7 Den Drucker einschalten.



Hinweis: Bei einem Symboldrucker muss die Trennvorrichtung mithilfe von Intermec PrintSet konfiguriert werden. Bei einem LCD-Drucker mit dem nächsten Schritt fortfahren.

8 Sobald der Drucker den Startvorgang abgeschlossen hat, auf  drücken.

9 **Einstellungen** > **Drucken** > **Trennvorrichtung** auswählen.

10 In den Steueroptionen der Trennvorrichtung **Automatisch** auswählen.

11 Auf oder drücken. Die Mitteilung „Änderungen speichern?“ wird angezeigt.

12 Zum Speichern der Änderungen und Beenden des Einstellungsmenüs auf drücken.

13 Den Medienvorschub je nach Bedarf anpassen. Für den Schneidedruck empfiehlt Intermec die folgenden Werte:

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43d

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-294	-434	-36,80 mm
Stoppanpassung	170	251	21,3 mm

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43t

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-372	-550	-46,60 mm
Stoppanpassung	264	389	33 mm

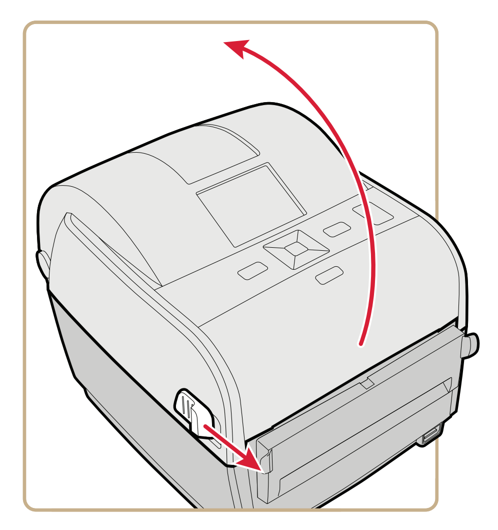


Hinweis: Je nach Medientyp, Zufuhrart und Rollengrößen oder den Unterschieden zwischen den einzelnen Druckern müssen ggf. die empfohlenen Werte leicht angepasst werden.

Einlegen der Medien des Etikettenspenders

In Verbindung mit dem Etikettenspender werden selbstklebende Etiketten mit Kaschierpapier verwendet. Sobald ein Etikett gedruckt wurde, wird das Kaschierpapier automatisch abgezogen und das Etikett vorne aus dem Drucker hinausgeschoben, wo es von Hand abgezogen wird.

1 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.



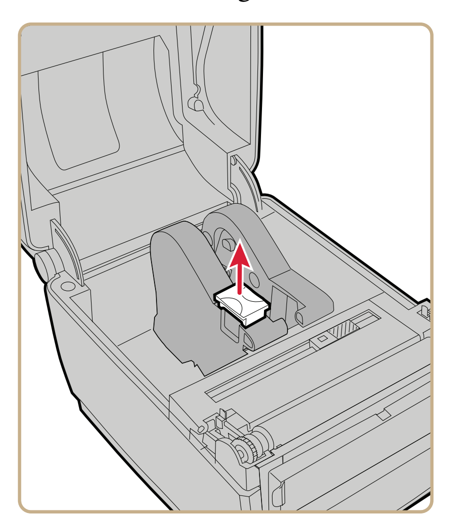
2 Falls das Medienfach eine leere Rolle enthält, ist diese zu entfernen.

3 Wird eine Medienrolle der gleichen Größe eingelegt, ist mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

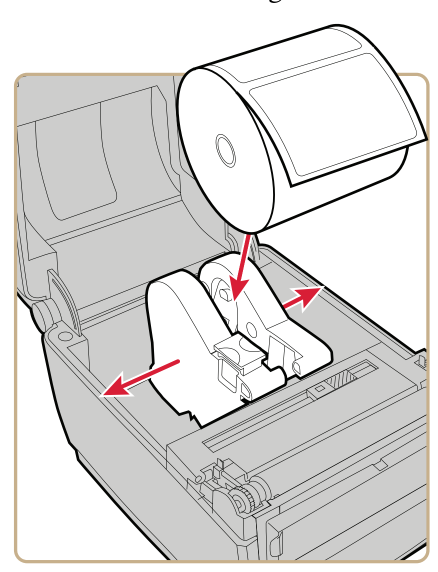
Werden große, außerhalb des Druckers befindliche Medienrollen genutzt (wie eine Rolle in einer externen Medienhalterung), sind die Medien durch den externen Einzug zu führen.

Anpassen der Medienhalterungen an eine neue Mediengröße:

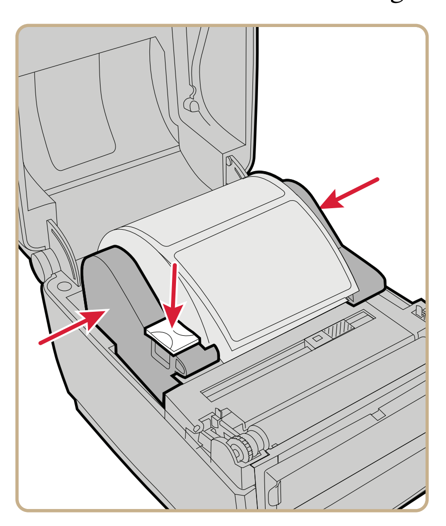
a Die Arretierung nach oben ziehen.



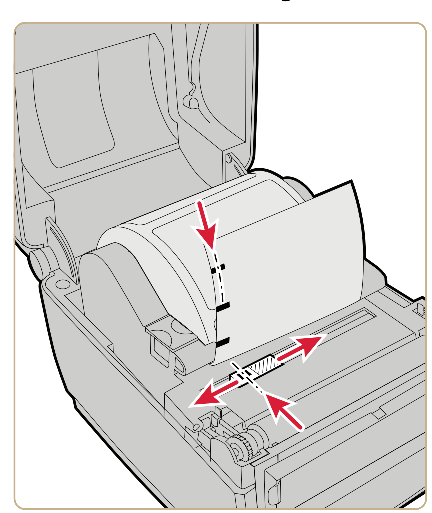
b Die Medienhalterungen seitlich verschieben und die Medienrolle einlegen.



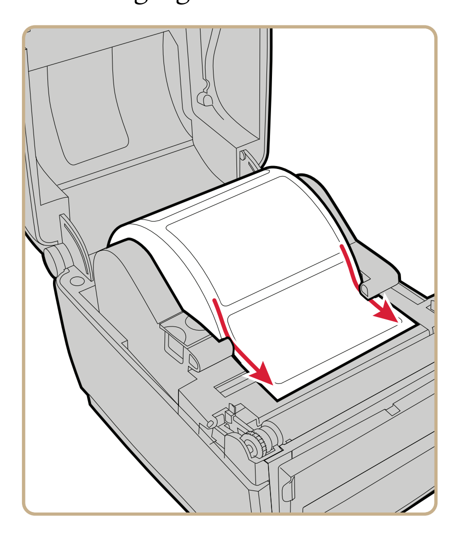
c Sicherstellen, dass die Halterungen auf beiden Seiten gut an der Medienrolle anliegen, und dann die Medienhalterungen durch Drücken auf die Arretierung feststellen.



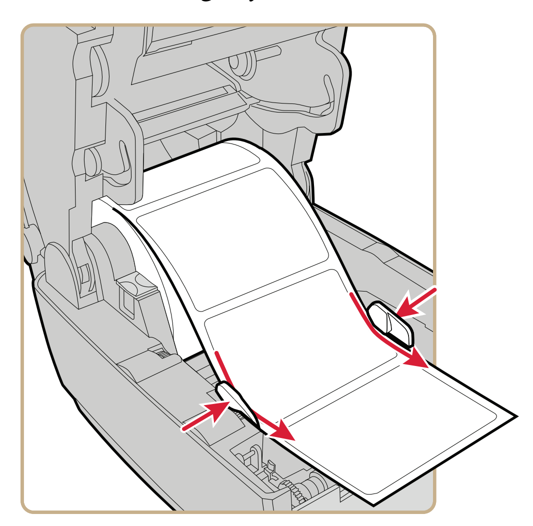
4 Beim Gebrauch von gekerbtem oder schwarz markiertem Material den Bundstegsensor so verschieben, dass die Kerben oder schwarzen Markierungen über den Sensor laufen.



5 Beim PC43d-Drucker die Medien unter die Führungsstifte der Halterung legen.



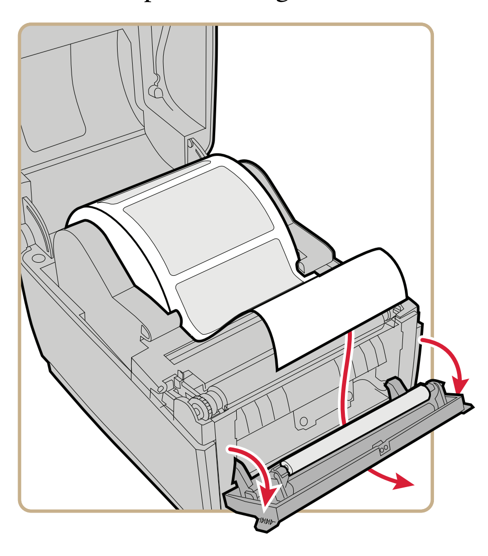
Beim PC43t-Drucker die Medien in die Medienführungen einlegen. Zur Anpassung an die Medienbreite die Medienführungen je nach Bedarf verschieben.



6 Die Vorderblende des Etikettenspenders öffnen.

7 Das Etikett am Ende des Kaschierpapiers abziehen.

8 Das Kaschierpapier durch den Schlitz in der Vorderblende des Etikettenspenders schieben. Nicht an den Medien ziehen; sie sollten lose im Spender liegen. Das Kaschierpapier sollte über der Rolle im Drucker und unter der Rolle in der Vorderblende des Etikettenspenders liegen.



9 Die Vorderblende schließen.

10 Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.

11 Den Drucker einschalten und den Medienvorschub je nach Bedarf anpassen. Für den Etikettenspender werden von Intermec die folgenden Vorschubwerte empfohlen:

Empfohlene Vorschubwerte für den PC23d

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-117	-173	-14,70 mm
Stoppanpassung	3	5	-0,46 mm

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43d

Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-126	-186	-15,8 mm
Stoppanpassung	2	3	0,3 mm

Empfohlene Vorschubwerte für den PC43t

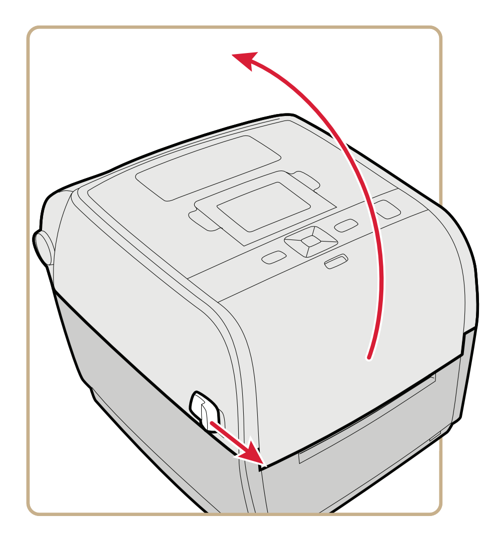
Einstellung	203 dpi	300 dpi	Länge
Startanpassung	-125	-185	-15,7 mm
Stoppanpassung	16	24	2,1 mm



Hinweis: Je nach Medientyp, Zufuhrart und Rollengrößen oder den Unterschieden zwischen den einzelnen Druckern müssen ggf. die empfohlenen Werte leicht angepasst werden.

Einlegen des Bandes

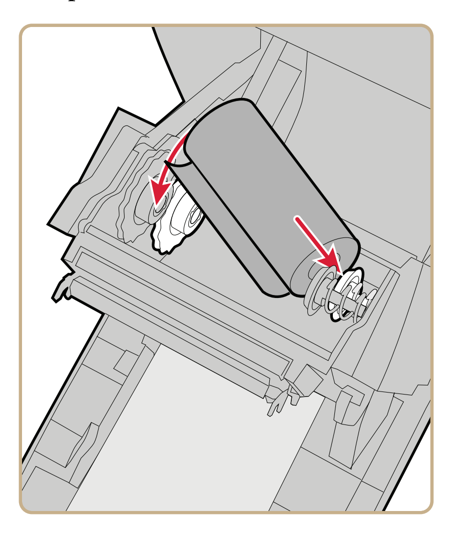
1 Die Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.



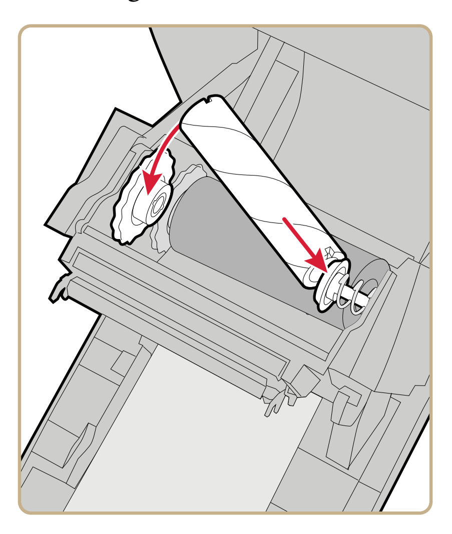
2 Enthält das Medienfach einen leeren Bandkern, diesen Kern entfernen und beiseitelegen.

3 Den vollen Kern, der das Band aufgenommen hat, entfernen und entsorgen.

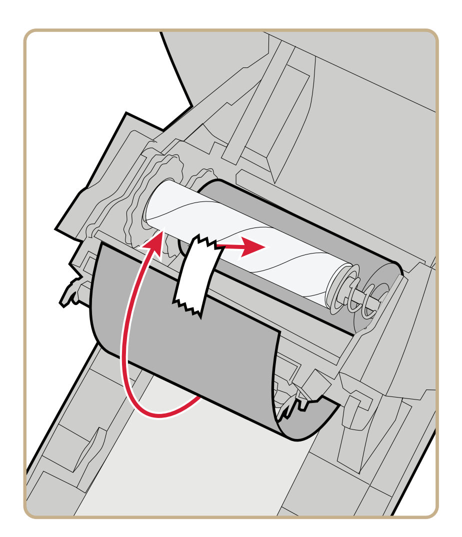
4 Die neue Bandrolle zwischen den hinteren Bandhalterungen einsetzen. Die Ziehrichtung des Bandes sollte dem Bild entsprechen.



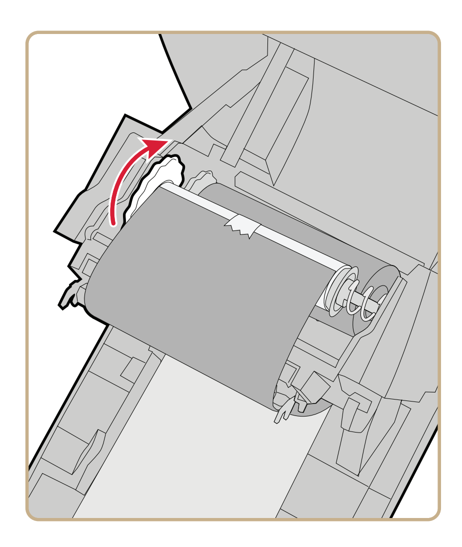
5 Den Kern zur Aufnahme des Bandes zwischen den vorderen Halterungen einsetzen.



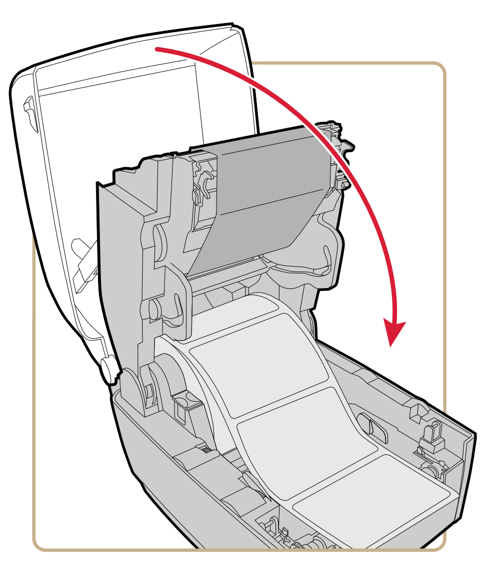
6 Das Bandende am Aufnahmekern befestigen.



7 Das Rädchen zur Straffung des Bandes drehen und das Band straffen.



8 Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.



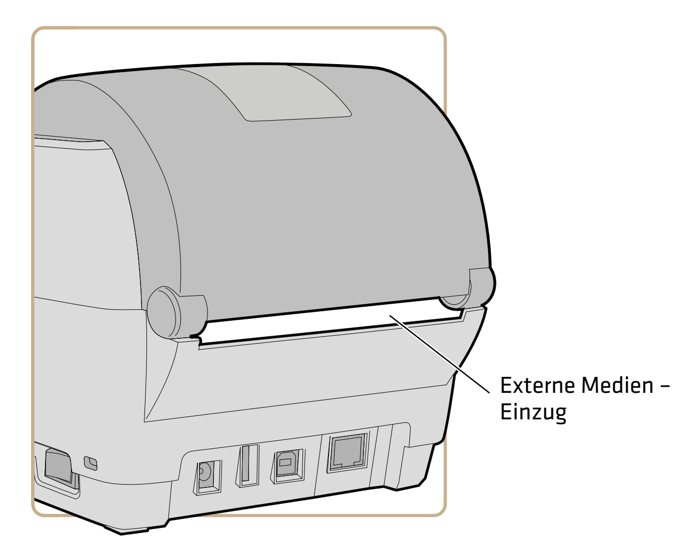
9 Wurde der Drucker bereits für den Thermotransferdruck (Wärmeübertragungsdruck) konfiguriert, mit dem nächsten Schritt fortfahren. Anderweitig im Hauptmenü des Druckers folgende Optionen auswählen: **Einstellungen > Drucken > Medien > Druckmethode > Band (TTR)**.

Bei einem Symboldrucker wird der Thermotransferdruck auf der Drucker-Webseite oder über Intermec PrintSet konfiguriert.

10 Die Speicherungen ändern.

Gebrauch externer Medien

Zur Verwendung großer Medien- oder Etikettenrollen die Medien hinter dem Drucker aufstellen und durch den für externe Medien vorgesehenen Einzug in den Drucker einführen.



Darauf achten, dass die Medien durch die Medienhalterungen bzw. -führungen laufen (genau wie die in den Drucker eingelegten Medien).

Netzanschluss des Druckers



Vorsicht: Der Drucker darf ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzadapter verwendet werden. Durch die Nutzung eines nicht von Intermec genehmigten Netzadapters erlischt die Garantie. Ferner kann der Drucker beschädigt werden.

1. Den Netzadapter an den Stromanschluss auf der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Den Netzadapter in die Steckdose stecken. Wenn der Netzadapter an der Steckdose angeschlossen ist, leuchtet die grüne LED des Netzadapters und bleibt eingeschaltet.

3 Auf den Netzschalter drücken, um den Drucker einzuschalten. Beim Starten des Druckers:

- Eine Statusanzeige wird auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigt. Nach dem Starten des Druckers wird der Bildschirm „Bereit“ angezeigt und die blaue Bereitschaftsanzeige wird eingeschaltet und bleibt eingeschaltet.
- Die Symbole werden eingeschaltet und dann nacheinander auf dem Symbolfeld wieder ausgeschaltet. Nach dem Starten des Druckers wird die blaue Bereitschaftsanzeige eingeschaltet und bleibt eingeschaltet.

Tritt eine Bedingung auf, die das Drucken verhindert, blinkt die blaue Bereitschaftsanzeige.

Gebrauch des Einrichtungsassistenten

In diesem Abschnitt wird die Konfigurierung des LCD-Druckers mithilfe des Einrichtungsassistenten erläutert. Beim ersten Einschalten, nach der Firmware-Aktualisierung oder nach der Wiederherstellung aller Werksvoreinstellungen muss der Drucker wie folgt konfiguriert werden.

1 Den Drucker an das Netz anschließen und den Netzschalter drücken. Sobald der Drucker bereit ist, wird der Einrichtungsassistent gestartet.

2 Die gewünschten Einstellungen aus den Menüs im Einrichtungsassistenten auswählen.

- Elemente könnten mit den Tasten ^ und ˇ aus einer Liste ausgewählt werden.
- Falls das ausgewählte Element die Auswahl einer Option aus einer vordefinierten Liste erfordert, < oder > drücken, um die Liste zu durchlaufen.
- drücken, um das markierte Element auszuwählen.
- ➡ wählen und drücken, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

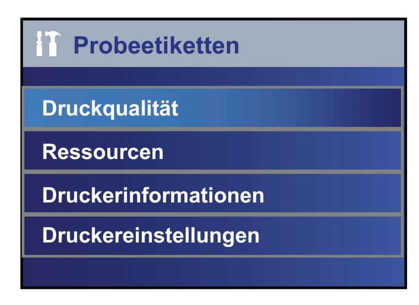
Drucken der Druckqualitätsetiketten im Hauptmenü

Eine Vielfalt von Qualitätsprobeetiketten kann zur Überprüfung der Druck- und Medieneinstellungen sowie der Druckqualität ausgedruckt werden.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 drücken, um **Tools** auszuwählen, und dann drücken. Das Tools-Menü wird angezeigt, in dem die Option **Probeetiketten** ausgewählt ist.

3 drücken. Das Probeetikettenmenü wird angezeigt.



4 Auf drücken, um einen Probeetikettentyp auszuwählen, und anschließend auf drücken. Eine Liste verfügbarer Etiketten wird angezeigt.

5 drücken. Das Probeetikett wird ausgedruckt.

Druckqualitätsetiketten

Druckqualitätsetiketten

Etikett	Beschreibung
Chess	
Diamond	

Druckqualitätsetiketten *(Fortsetzung)*

Etikett	Beschreibung
Pitch	
Pyramid	
Ruler	

Druckqualitätsetiketten *(Fortsetzung)*

Etikett	Beschreibung
Barcode	
Wrinkle	

Ausdrucken eines Prüfetiketts mit dem Symboldrucker

Wenn Sie den Symboldrucker einschalten, können Sie Prüfetiketten ausdrucken, die Informationen zu den Medieneinstellungen und zur Netzwerkverbindung (wenn das Ethernet- oder Wi-Fi-/Bluetooth-Modul auf dem Drucker installiert ist) enthalten. Zum Ausdrucken von Prüfetiketten müssen zunächst das Medium und das Band installieren und dann auf drücken, während die Startsequenz des Druckers läuft.

1 Schließen Sie den Drucker an eine Stromquelle an und schalten Sie ihn ein. Alle LEDs leuchten auf. Sobald der Drucker startet, schalten sich die LEDs eine nach der anderen ab, beginnend mit der Leuchte unten rechts.

2 Wenn die letzten beiden LEDs (Wartung und Bluetooth) leuchten, drücken und halten Sie . Der Drucker zieht einige Etiketten ein, während er automatisch die Medienzufuhr anpasst.

3 Wenn der Druck der Prüfetiketten beginnt, lassen Sie los.

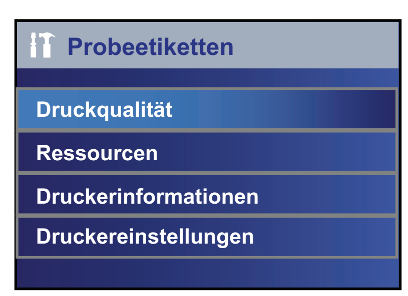
Prüfetiketten über das Hauptmenü ausdrucken

Konfigurationsinformationen wie Listen mit Schriftarten, Bildern und auf dem Drucker installierten Anwendungen können zur schnellen Bezugnahme ausgedruckt werden.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 ⌄ drücken, um **Tools** auszuwählen, und dann drücken. Das Tools-Menü wird angezeigt, in dem die Option **Probeetiketten** ausgewählt ist.

3 drücken. Das Probeetikettenmenü wird angezeigt.



4 Auf ⌄ drücken, um „Druckerinformationen“ oder „Druckereinstellungen“ auszuwählen, und anschließend auf drücken. Eine Liste verfügbarer Etiketten wird angezeigt.

5 drücken. Das Konfigurationsetikett wird ausgedruckt.

Prüfetiketten

Dieser Abschnitt enthält die Prüfetiketteninformationen. Ein typisches Prüfetikett sieht so aus:

Resident Fonts

Andale Mono	123456789
Andale Mono Bold	**123456789**
CG Times	123456789
CG Times Bold	**123456789**
Century Schoolbook Roman	123456789
IPLFONT0	123456789
IPLFONT1	123456789
IPLFONT2	123456789
IPLFONT7	123456789
Letter Gothic	123456789
OCR A	123456789
OCR B	123456789
Univers	123456789
Univers Bold	**123456789**
Univers Condensed Bold	**123456789**
Univers Extra Condensed	123456789

Downloaded Fonts

None

Beispiel eines Konfigurationsetiketts für Schriftarten

Ressourcenetiketten

Etikett	Beschreibung
Anwendungen	Alle Intermec-Hilfsprogramme und von Anwendern installierte Anwendungen.
Schriftarten	Integrierte und von Anwendern installierte Schriftarten.
Barcodes	Integrierte Barcodes (Teil des Etiketts dargestellt).
Bilder	Alle Bilder (integrierte und vom Anwender installierte Bilder).

Druckerinformationsetiketten

Etikett	Beschreibung
Installierte Hardware	Liste der im Drucker enthaltenen Hardware-Module, wie z. B.: · Konfigurationsnummer der Hauptlogikkarte · Wireless 802.11 – MAC-Adresse · Ethernet · Serieller Anschluss · USB-Gerät · USB-Host · Bluetooth · Thermo-Druckkopf · Frontplatte · Band · Netzteil
Druckstatistik	Anzahl der ausgedruckten Etiketten, der Wert des Druckzählers (Odometer) und die insgesamt gedruckte Länge.
Systeminformationen	Allgemeine Produktinformationen, darunter: · Firmware-Version · Produktname, Konfigurationsnummer, Seriennummer, Systemname und Befehlssprache · Druckkopfauflösung · Durchschnittlicher Druckkopfwiderstand · Flash-Speicher insgesamt und verfügbar · RAM insgesamt und ungenutzt

Druckereinstellungsetiketten

Etikett	Beschreibung
Medien und Drucken	Aktuelle Einstellungen für die Medienhandhabung wie: · Medienbreite, -länge und -rand · Ausgewählte Medienart · Druckmethode (TTR oder DT) und -geschwindigkeit · Werte für Start- und Stoppanpassung

Druckereinstellungsetiketten (Fortsetzung)

Etikett	Beschreibung
Ethernet-Einstellungen	· MAC-Adresse · Primärer und sekundärer DNS-Server · IPv4-Einstellungen: IP-Zuweisungsmethode, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardrouter, DHCP-Antworttyp · IPv6-Einstellungen: IP-Zuweisungsmethode, IP-Adresse
Einstellungen des seriellen Anschlusses	· Übertragungsrate · Datenbits · Parität · Stoppbits · Flusssteuerung: Hardware, ENQ/ACK, XON/XOFF nach, XON/XOFF von · Zeilenvorschubzeichen
Bluetooth-Einstellungen	· Bluetooth-MAC-Adresse (menschenlesbar und Barcodeformate) · Sicherheitsstatus · Gerätename und Erkennungszustand · Hauptschlüssel · Reservieren · ScanNGo-Barcode
Wi-Fi (allgemein)	· IP-Adresse und Zuweisungsmethode · Teilnetzmaske · Standardrouter · DHCP-Antwort · IPv6-Adresse und -Zuweisungsmethode · 802.11-MAC-Adresse · Netzwerkname (SSID) und -typ · Roaming-Status · Energiestatus · Kanal · Hidden SSID-Status · Landeszeichenfolge · MAC-Adresse der Zugangsstelle · RSSI

Druckereinstellungsetiketten (Fortsetzung)

Etikett	Beschreibung
Wi-Fi-Sicherheit	· Sicherheitstyp · Assoziation · PreShared-Schlüssel · Netzwerkschlüsselindex · Netzwerkschlüssel 1, 2, 3, 4 · Benutzername · Passwort · Anonymer Name · Innere Authentifizierung · CA-Zertifikat · Client-Zertifikat · Client-Schlüssel · Server Common Name 1 und 2 · Validierung des Zertifikats · PAC · PAC-Erfassung · Schnelles Roaming (CCKM) · Gemischtmodus (Gruppe = TKIP) · Supplicant-Status

Medieneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Medieneinstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Drucken > Medien** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Drucken > Medien** klicken.



Hinweis: Bei einem Symboldrucker, der nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, müssen die Medieneinstellungen über PrintSet und eine USB-Verbindung konfiguriert werden.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienbreite	Legt die Breite des druckbaren Bereichs fest, gemessen vom Medienrand (X) entlang des Druckkopfs. Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	Variabel
Medienlänge	Legt die Länge des druckbaren Bereichs fest, gemessen vom Rand des Etiketts bis zum Rand, der dem Druckkopf am nächsten liegt. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	Variabel

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienrand (X)	Legt die Breite des Rands vom linken Rand des Etiketts entlang des Druckkopfs bis zum Rand des druckbaren Bereichs fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	Variabel
Clip-Standard	Bestimmt, ob der Drucker Elemente außerhalb des druckbaren Bereichs des Etiketts druckt: Ist diese Option ausgeschaltet, erhält man vom Drucker einen Fehler, wenn sich ein Teil des Barcodeetiketts über den druckbaren Bereich hinaus erstreckt und daher nicht ausgedruckt werden kann. Ist diese Option eingeschaltet, werden sämtliche Barcodeetiketten vom Drucker ausgedruckt, eventuell auch einige unleserliche, unvollständige Etiketten.	Aus
Medienart	Wählt die Art der im Drucker eingelegten Medien aus.	Medien mit Bundstegen
Druckmethode	Wählt die Druckmethode aus, die der Drucker verwendet.	Band (TTR) für Thermotransferdrucker oder kein Band (DT) für Thermodirektdrucker

Einstellung	Beschreibung	Standard
Startanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker vor dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Stoppanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker nach dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Medienkalibriermodus	Wählt den Modus aus, den der Drucker zur Medienkalibrierung verwendet. Falls der Drucker Schwierigkeiten hat, Bundstege oder Markierungen von Medien zu identifizieren, sollte „Langsam“ verwendet werden.	Schnell
Länge (Langsam-Modus)	Falls der Medienkalibriermodus auf „Langsam“ eingestellt ist, druckt der Drucker die Medienlänge plus 10 mm. Dieser Wert legt eine zusätzliche Menge von zu druckendem Medium fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Der Bereich beträgt 0 bis 3200.	0
LTS-Empfindlichkeitspegel	Legt die Empfindlichkeit des Etikettenentfernungssensors fest. Bereich: 0 bis 14. Unterstützt, wenn das Trennvorrichtungs- oder Etikettenspenderzubehör installiert ist.	0

3
Anschließen des Druckers

In diesem Kapitel wird der Anschluss der Drucker PC23 und PC43 an einen PC und deren Verbindung mit einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk beschrieben.

Druckertreiber

Vor dem Gebrauch des Druckers in Verbindung mit einem Windows-PC muss die Druckertreibersoftware auf dem PC installiert werden. Durch die Treiber kann der Drucker mit dem PC und mit Software-Anwendungen wie Intermec PrintSet kommunizieren.



Hinweis: Es ist möglich, dass Windows den Drucker automatisch erkennt, sobald über den USB-Anschluss eine Verbindung zum PC hergestellt wurde. Die Druckertreiber müssen dennoch auf dem PC installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Installieren von Druckertreibern

Die Druckertreibersoftware wird mithilfe des InterDriver auf dem PC installiert. Die mit dem Drucker gelieferte PrinterCompanion CD enthält InterDriver. Falls noch keine Treiber auf dem PC installiert wurden, sollte die PrinterCompanion CD ausgeführt und die Anleitung befolgt werden, um den Drucker anzuschließen und die Treiber zu installieren.

Sollte die PrinterCompanion CD nicht vorhanden sein, können die Treiber (InterDriver) dennoch wie folgt von der Intermec-Webseite heruntergeladen und installiert werden.

1. Einen Webbrowser öffnen und folgende Webseite eingeben: **www.intermec.com**.
2. **Support > Downloads** auswählen.
3. Die folgenden Elemente auswählen:
   a. Aus der Liste „Produktkategorie“ die Option **Printers** (Drucker) auswählen.
   b. Aus der Liste „Produktfamilie“ die Option **Printer Software** (Drucker-Software) auswählen.
   c. Aus der Liste „Produkt“ die Option **InterDriver** auswählen und anschließend auf **Senden** klicken.

4 Auf der InterDriver-Downloads-Seite auf **InterDriver - Windows ver. X.XX** klicken. Falls das Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, auf **Ausführen** klicken.

5 **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** wählen und dann zweimal auf **Weiter** klicken.

6 Das Kontrollkästchen **Installationsanweisungen lesen** deaktivieren und anschließend auf **Fertig stellen** klicken. Falls das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, auf**Ja** klicken, um fortzufahren. Auf dem PC werden die Installationsdateien von InterDriver im Verzeichnis C:\Intermec\InterDriver7\ entpackt und der InterDriver-Assistent gestartet.

7 Darauf achten, dass die Option **Druckertreiber installieren** ausgewählt ist und dann auf **Weiter** klicken.

8 Darauf achten, dass die Option **Treiber für Plug & Pay-Drucker installieren** ausgewählt ist.

9 Das Modell des Druckers aus der Liste auswählen und dann auf **Weiter** klicken. Die richtige Druckkopfgröße muss ausgewählt werden (203 oder 300 dpi).

10 Optional: Einen neuen **Druckernamen** eingeben, um den Standarddruckernamen zu ändern. Ferner kann die Option **Drucker als Standarddrucker festlegen** ausgewählt werden. Windows nutzt diesen Drucker nun automatisch, sobald Dokumente auf dem Desktop-PC ausgedruckt werden. Dieser Drucker kann für andere Benutzer freigegeben werden. Dazu die Option **Namen freigeben** auswählen und einen Namen für den Drucker eingeben. Anschließend auf **Weiter** klicken.

11 Auf **Fertig stellen** klicken, um die Druckertreiber zu installieren, und dann auf **Schließen** klicken, um den InterDriver-Assistenten zu beenden.

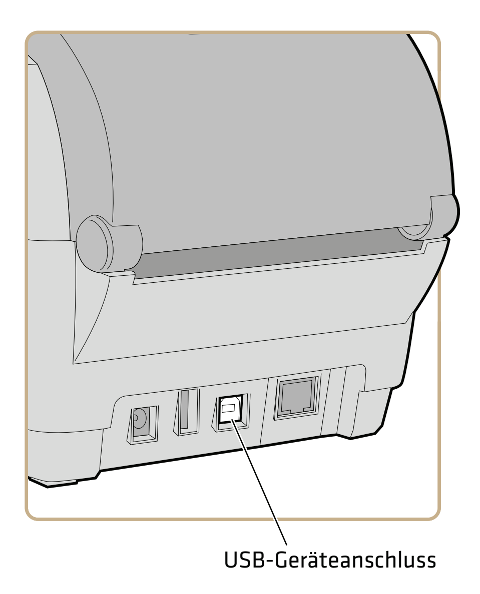
Anschluss des Druckers über USB

Der Drucker unterstützt USB-Verbindungen mit einem Desktop-PC.



Hinweis: Für eine USB-Verbindung mit einem Windows-PC muss InterDriver installiert werden. Weitere Informationen stehen auf der PrinterCompanion CD zur Verfügung, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

- Ein USB-Kabel mit dem USB-Geräteanschluss des Druckers mit dem USB-Anschluss des Desktop-PCs verbinden. Der Druckerbildschirm zeigt die Mitteilung „USB-Host angeschlossen“ an.



USB-Geräteanschluss des Druckers

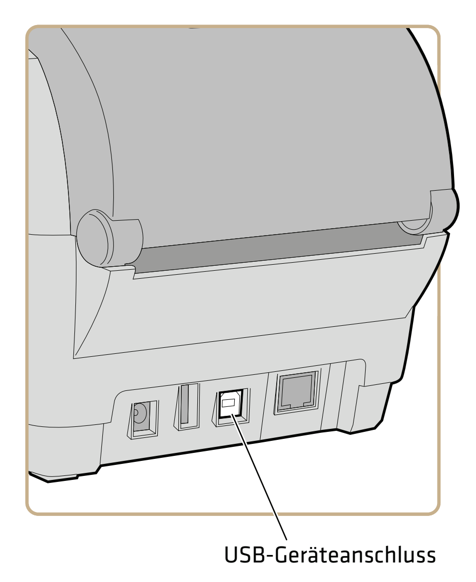
Anschluss des Druckers mit einem seriellen oder Parallelkabel

Mit dem optionalen USB-Seriell- bzw. USB-Parallel-Adapter kann der Drucker am PC an einen seriellen oder Parallelanschluss angeschlossen werden.



Hinweis: Alle Druckereinstellungen müssen über das Hauptmenü des Druckers, die Drucker-Webseite oder über PrintSet und eine USB-Verbindung konfiguriert werden, bevor ein Parallelanschluss genutzt werden kann.

1. Das Adapterkabel an den USB-Geräteanschluss des Druckers anschließen.



USB-Geräteanschluss

2. Bei einem USB-Seriell-Adapter muss das Adapterkabel an den seriellen Anschluss des PCs angeschlossen werden. Weiter zum nächsten Schritt.

   Bei einem USB-Parallel-Adapter muss das Adapterkabel an den Parallelanschluss des PCs angeschlossen werden. Der Drucker ist für die Kommunikation mit dem PC bereit.

3 Bei einem LCD-Drucker aus dem Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Seriell** auswählen und die Einstellungen je nach Bedarf ändern.

Bei einem Symboldrucker müssen die Einstellungen durch eine Anwendung wie Intermec PrintSet geändert werden.

Einstellungen des seriellen Anschlusses

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen des seriellen Anschlusses beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Seriell > COM1** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Seriell** klicken.



Hinweis: Diese Einstellungen sind nur dann zugänglich, wenn der Drucker über einen seriellen Anschluss mit einem PC verbunden ist.

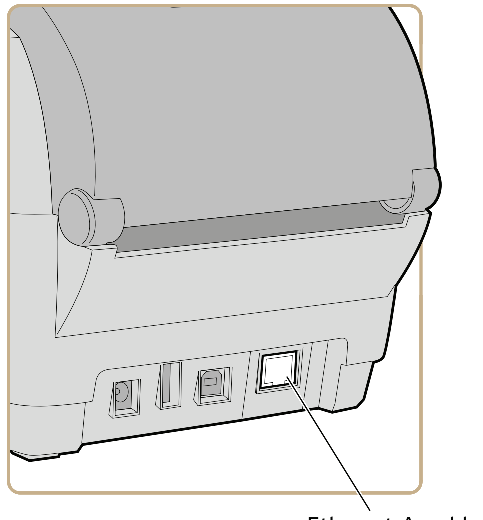
Einstellung	Beschreibung	Standard
Übertragungsrate	Übertragungsgeschwindigkeit in Bit pro Sekunde (Bit/s).	115200
Datenbits	Anzahl der Bits, die ein Zeichen oder Byte definieren.	8
Parität	Gibt an, auf welche Weise die Integrität der übertragenen Daten vom Drucker geprüft wird.	Kein(e)
Stop Bits	Am Ende jedes Zeichens gesendete Zahl, damit die empfangende Signal-Hardware das Ende eines Zeichens erkennen und es mit dem Zeichen-Stream synchronisieren kann.	1
Hardware	Gibt an, ob Hardware-Flusssteuerung (RTS/CTS) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren
ENQ/ACK	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (ENQ/ACK) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren
XON/XOFF nach	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zum Host zu verwalten.	Deaktivieren

Einstellung	Beschreibung	Standard
XON/XOFF von	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate vom Host zu verwalten.	Deaktivieren
Zeilenvorschubzeichen	Definiert die Zeichen, die der Drucker wiederholt an den Host sendet, um anzuzeigen, dass er sich zu einer neuen Zeile bewegt hat.	CR/LF

Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk

Nach der Installation des optionalen Ethernet-Moduls im Drucker kann dieser Drucker mit dem Kabelnetzwerk verbunden werden. Informationen zur Installation dieses Zubehörs stehen in den *PC23d-, PC43d- und PC43t-Ethernet-Modul-Installationsanleitungen* zur Verfügung.

1 Ein Ethernet-Kabel ist mit dem Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und mit dem Netzwerk zu verbinden.



Falls IP-Adressen vom Netzwerk über einen DHCP-Server zugewiesen werden, wird die jeweilige IP-Adresse in der oberen linken Bildschirmecke angezeigt, sobald der Drucker eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt hat.

- Bei einem Symboldrucker ist über PrintSet eine Verbindung herzustellen und ein Konfigurationsetikett auszudrucken. Dieses Etikett enthält die IP-Adresse.

Falls Geräten im Netzwerk nicht automatisch IP-Adressen über einen DHCP-Server zugewiesen werden, müssen manuell eine statische IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen festgelegt werden. Weiter zum nächsten Schritt.

2 Für ein Nicht-DHCP-Netzwerk (statische IP-Adresse wird genutzt):

- LCD-Drucker: Aus dem Hauptmenü **Einstellungen > Kommunikation > Ethernet** auswählen und die Einstellungen je nach Bedarf ändern.
- Symboldrucker: Die Ethernet-Einstellungen über PrintSet konfigurieren.

Ethernet-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Ethernet-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Ethernet** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Ethernet** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Gibt an, wie der Drucker die IP-Adresse erhält.	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Gibt eine Zahl an, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0

Einstellung	Beschreibung	Standard
Standardrouter	Gibt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	2001:db8:0:1::1/64

Wi-Fi-Kommunikation

Wi-Fi-Kommunikation wird vom Drucker unterstützt, wenn das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist.

Die Wi-Fi-Kommunikation wird konfiguriert:

- auf der Webseite des Druckers (die IP-Adresse des Druckers muss bekannt sein),
- im Hauptmenü des Druckers, wenn der Drucker mit einer grafischen Benutzeroberfläche ausgestattet ist.

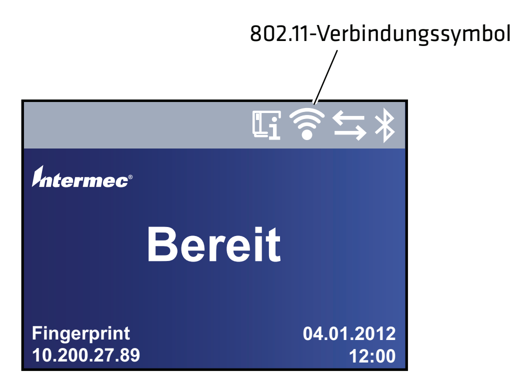
DHCP-Netzwerke werden vom Drucker standardmäßig unterstützt. Falls kein DHCP-Netzwerk genutzt wird und die IP-Adresse des Druckers unbekannt ist, sind die Wi-Fi-Einstellungen über Intermec PrintSet und eine USB-Verbindung mit dem Drucker oder durch Befehle über einen seriellen Anschluss zu konfigurieren.

Verbinden des Druckers mit einem Drahtlosnetzwerk

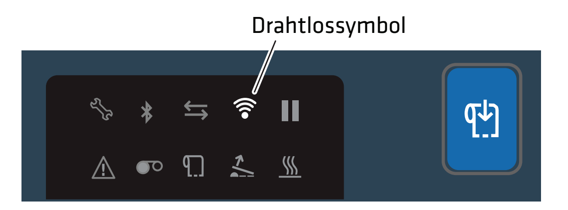
Es ist zunächst wichtig, mit den für das Netzwerk erforderlichen Einstellungen vertraut zu sein.

Wenn ein DHCP-Netzwerk genutzt wird, sollte der Drucker eingeschaltet werden. Er stellt nun automatisch eine Verbindung mit dem Drahtlosnetzwerk her.

Bei einem Drucker mit einer LCD-Benutzeroberfläche wird der Status der Verbindung durch ein Wi-Fi-Verbindungssymbol dargestellt.



Bei einem Drucker mit einer Symbolbenutzeroberfläche wird das Wi-Fi-Symbol eingeschaltet, um die Wi-Fi-Aktivierung zu verdeutlichen.

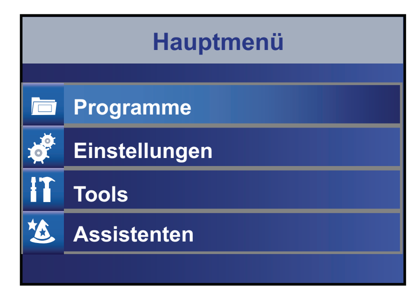


Wenn kein DHCP-Netzwerk genutzt wird, sollten die Netzwerkeinstellungen eines Druckers mit einer LCD-Benutzeroberfläche (z.B. dessen IP-Adresse) manuell zugewiesen werden, wie im nächsten Verfahren beschrieben.

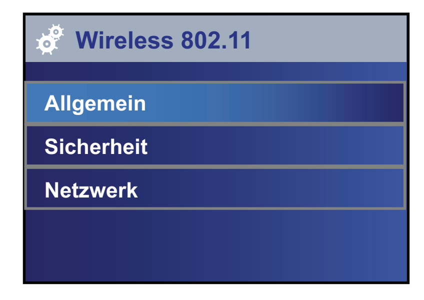


Hinweis: Wenn ein Symboldrucker genutzt wird und die IP-Adresse unbekannt ist, sollte Intermec PrintSet und eine PC-USB-Verbindung zur Konfiguration der Drahtlosnetzwerkeinstellungen eines Nicht-DHCP-Netzwerks verwendet werden.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit“ des Druckers auf [Home-Taste] drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.



2 **Einstellungen** > **Kommunikation** > **Wireless 802.11** auswählen.



3 Zur Konfigurierung der folgenden Drahtlosnetzwerkeinstellungen die Option **Allgemein** wählen:

- Name des Netzwerks (SSID)
- Netzwerkart
- Roaming
- Energiestatus
- Kanal (nur Ad Hoc-Modus)
- Hidden SSID

Zur Konfigurierung der folgenden Einstellungen die Option **Netzwerk** wählen:

- IP-Zuweisungsmethode (für IPv4- oder IPv6-Netzwerke)
- IP-Adresse
- Subnetzmaske und Standardrouter

Zur Konfigurierung aller Sicherheitseinstellungen des Drahtlosnetzwerks die Option **Sicherheit** wählen.

4 Die Einstellungen dem Netzwerk entsprechend ändern.

5 Am Ende sollten die Änderungen gespeichert werden. Der Drucker versucht sofort, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

Konfigurieren der Wi-Fi-Kommunikation auf der Drucker-Webseite

In diesem Abschnitt wird das Konfigurieren der Wi-Fi-Kommunikation auf der Drucker-Webseite erläutert.



Hinweis: Falls kein DHCP-Netzwerk genutzt wird und die IP-Adresse des Druckers unbekannt ist, sind die Wi-Fi-Einstellungen über Intermec PrintSet und eine USB-Verbindung mit dem Drucker oder durch Befehle über einen seriellen Anschluss zu konfigurieren.



Hinweis: Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1 Die IP-Adresse des Druckers wird auf dem Bildschirm „Bereit“ angezeigt.

   Die IP-Adresse von Symboldruckern muss in Erfahrung gebracht werden.

2 Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.

3 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.

4 Die **Eingabetaste** drücken.

5 Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.

6 Den **Benutzernamen** und das **Passwort** eingeben und auf **Anmeldung** klicken. Standardbenutzername: `itadmin` Standardpasswort: `pass`.

7 Auf die Registerkarte **Konfigurieren** klicken. Die Seite „Konfigurationszusammenfassung“ wird dargestellt.

8 Auf **Kommunikation > Wireless 802.11** klicken. Die Seite „Wireless 802.11“ wird angezeigt.



9 Die Einstellungen je nach Bedarf ändern und auf **Werksvoreinstellungen** klicken, um die Wireless 802.11-Werksvoreinstellungen wiederherzustellen.

10 Am Ende auf **Speichern** klicken.

Wireless 802.11 – allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen 802.11-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Allgemein** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Name des Netzwerks (SSID)	Definiert das Drahtlosnetzwerk Für eine Kommunikation müssen sämtliche Zugangspunkte und drahtlosen Geräte den gleichen Netzwerknamen aufweisen (Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden).	INTERMEC
Netzwerkart	Wählt das Funkverhalten des Druckers. **Durch den Ad Hoc**-Modus kann der Drucker direkt mit einem anderen Drucker kommunizieren. **Der Infrastructure**-Modus ermöglicht dem Drucker die Kommunikation über einen Zugangspunkt.	Infrastructure
Roaming	Steuert die Roaming-Neigung des Druckers. Je höher dieser Level, desto weniger neigt der Drucker zum Wechseln der Zugangspunkte aufgrund der empfangenen Signalstärke (RSSI).	Level 1
Energiestatus	Legt die Energiespareinstellung des Funks fest. **Constant Awake** sorgt für den besten Durchsatz, verbraucht jedoch die meiste Energie. **Power Saving** spart die meiste Energie, bietet jedoch den geringsten Durchsatz.	Constant Awake
Kanal	Legt den Kanal fest, über den die Funkgeräte im Ad Hoc-Modus die Daten übertragen. Bereich: 1 bis 14.	Kein(e)
Hidden SSID	Legt fest, ob der Funk nach SSIDs Ausschau halten darf, die versteckt wurden, um die Verbindung nicht berechtigter Geräte mit dem Drahtlosnetzwerk zu verhindern.	Deaktivieren

Wireless 802.11 – Netzwerkeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Netzwerk > IPv4** oder **IPv6** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv4-Netzwerke).	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Legt eine Zahl fest, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0
Standardrouter	Legt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	2001:db8:0:1::1/64

Wireless 802.11 – Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-Sicherheitseinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Sicherheit** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheitstyp	Wählt das Protokoll aus, mit dessen Hilfe das Funkgerät seine Identität verifiziert und sicherstellt, dass es zur Kommunikation mit dem Drahtlosnetzwerk berechtigt ist.	Kein(e)
Assoziation	Wählt die Sicherheitsmethode aus, mit deren Hilfe das Funkgerät Zugang zum Drahtlosnetzwerk erhält.	Open/WEP
Pre-Shared Key	Definiert die Passphrase, die dem Funkgerät die Authentifizierung über das Drahtlosnetzwerk gestattet (für WPA- und WPA2-Sicherheit). Bereich: 8-64 Zeichen.	Kein(e)
Netzwerkschlüsselindex	Wählt den aktiven Netzwerkschlüssel aus, der für die WEP-Sicherheit zu verwenden ist. Bereich: 1 bis 4.	Kein(e)
Netzwerkschlüssel 1, Netzwerkschlüssel 2, Netzwerkschlüssel 3, Netzwerkschlüssel 4	Definiert einen Netzwerkschlüssel für die WEP-Sicherheit. Schlüssel werden im ASCII- oder Hexadezimalformat (0x-Präfix) eingegeben.	Leere Zeichenfolge
Benutzername	Legt den Namen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Passwort	Legt das Passwort fest, das der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Anonymer Name	Legt den äußeren EAP-Benutzernamen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 96 Zeichen.	Anonym
Innere Authentifizierung	Wählt die Authentifizierungsmethode für den EAP-Typ EAP-FAST, PEAP oder TTLS.	EAP/MSCHAPv2

Einstellung	Beschreibung	Standard
CA-Zertifikat	Legt den Namen der Zertifizierungsstelle (CA) fest, die das Serverzertifikat verifiziert. Diese CA sollte die gleiche sein, die beim Signieren des Serverzertifikats verwendet wurde.	intermec.pem
Client-Zertifikat	Legt den Namen des Client-Zertifikats fest, das der Drucker zur Authentifizierung mit EAP-TLS beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen.	Kein(e)
Client-Schlüssel	Legt den privaten Schlüssel fest, den der Drucker für EAP-TLS verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen. Die ordnungsgemäße Installation des Zertifikats erfolgt über das Skript „certinstall.sh“.	Kein(e)
Server Common Name 1	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem primären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 2 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Server Common Name 2	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem sekundären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 1 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Validierung des Zertifikats	Bestimmt bei der Nutzung von EAP-TTLS, PEAP oder EAP-TLS, ob die Identität des Authentifizierungsservers anhand des Zertifikats verifiziert wurde. Von Intermec wird empfohlen, die Option „Validierung des Zertifikats“ auf **Ja** zu setzen.	Nein
PAC	Legt den PAC-Namen (Protected Access Credential) fest, der für die EAP-FAST-Authentifizierung verwendet wird. Der Drucker verwendet diese Datei, wenn „Acquire PAC“ (PAC anfordern) eingeschaltet ist und die derzeit installierte PAC-Datei den Drucken nicht beim Netzwerk authentifizieren kann.	eap-fast.pac
PAC-Erfassung	Bestimmt, ob automatische PAC-Datei-Bereitstellung für EAP-FAST-Authentifizierung eingeschaltet ist.	Aus
Schnelles Roaming (CCKM)	Bestimmt, ob der Drucker von einer Zugangsstelle zu einer anderen wechseln kann, ohne sich beim Server neu authentifizieren zu müssen. CCKM funktioniert nur in drahtlosen Netzwerken unter Verwendung von LEAP.	Deaktivieren

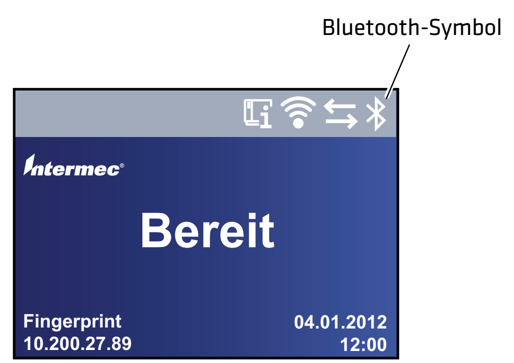
Einstellung	Beschreibung	Standard
Gemischtmodus (Gruppe = TKIP)	Bestimmt, ob der Drucker TKIP oder AES für Datenverschlüsselung verwenden kann, je nach Konfiguration der Zugangsstelle.	Deaktivieren

Bluetooth-Kommunikation

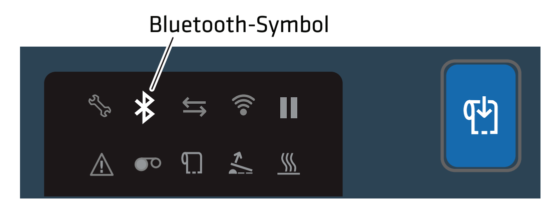
Bluetooth-Kommunikation wird vom Drucker unterstützt, wenn das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist. Bei aktiviertem Bluetooth kann der Drucker mit anderen Bluetooth-Geräten wie Barcode-Scannern und Tastaturen verbunden werden. Weiterhin ist der Drucker durch andere bluetoothfähige Geräte wie mobile Computer erkennbar.

Falls das Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist:

- erscheint das Bluetooth-Symbol in der Statusleiste der LCD-Druckeranzeige,



- dreht sich das Bluetooth-Symbol auf der Symboldrucker-Benutzeroberfläche.



Ist die Bluetooth-Verbindung aktiv, wird das Symbol weiß und anderweitig grau dargestellt.

Die Bluetooth-Kommunikation kann eingerichtet werden:

- auf der Webseite des Druckers
- im Hauptmenü des Druckers,
- mit dem Intermec PrintSet über eine USB-Verbindung mit dem Drucker.

Anschließen eines Bluetooth-Geräts durch Lesen eines Barcodes

Um einen bluetoothfähigen Barcode-Scanner an den Drucker anzuschließen, sollte der Scan-to-Connect-Barcode mit dem Scanner gelesen werden.

1. Sicherstellen, dass der Drucker zum Drucken bereit ist.
2. Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.
3. In der Adressleiste die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
4. Auf **Dienste** klicken und dann **Probeetiketten drucken > Druckereinstellungen** auswählen.
5. Auf dem Bildschirm „Druckereinstellungen“ das Etikett „Bluetooth-Einstellungen“ ausfindig machen und auf **Drucken** klicken. Das Etikett „Bluetooth-Einstellungen“ wird ausgedruckt.
6. Sicherstellen, dass der Bluetooth-Scanner eingeschaltet und erkennbar ist und sich im Bereich des Druckers befindet.
7. Mit dem Scanner den Scan-to-Connect-Barcode auf dem Etikett „Bluetooth-Einstellungen“ lesen. Der Drucker versucht, eine Verbindung mit dem Scanner herzustellen.

Anschließen eines Bluetooth-Geräts mithilfe eines Assistenten

Falls der Drucker eine LCD-Benutzeroberfläche besitzt, kann ein Bluetooth-Gerät, beispielsweise eine Tastatur, auch über den Bluetooth-Assistenten erkannt und angeschlossen werden.

1 Sicherstellen, dass das Bluetooth-Gerät eingeschaltet und erkennbar ist und sich im Bereich des Druckers befindet.

2 Auf dem Bildschirm „Bereit" des Druckers auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

3 **Assistenten > Kommunikation > Bluetooth** auswählen.

4 Die Anleitung zur Erkennung und Verbindung des Bluetooth-Geräts befolgen.

Falls keine Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät hergestellt werden kann, müssen die Bluetooth-Einstellungen des Druckers geändert oder das Bluetooth-Gerät muss näher am Drucker aufgestellt werden.

Anschließen des Druckers mithilfe von Bluetooth

Soll der Drucker an einen bluetooth-aktivierten mobilen Computer angeschlossen werden, müssen die Bluetooth-Einstellungen evtl. zuerst am Drucker konfiguriert werden, bevor der Drucker vom mobilen Computer erkannt werden kann.

Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation im Hauptmenü

In diesem Abschnitt wird die Bluetooth-Konfiguration im Hauptmenü des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen müssen ggf. konfiguriert werden, wenn ein mobiler Computer über Bluetooth angeschlossen werden soll.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit" auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 **Einstellungen > Kommunikation > Bluetooth** auswählen.

3 Die Einstellungen des Bluetooth-Geräts je nach Bedarf ändern.

4 Am Ende die Änderungen speichern und den Drucker erneut starten.

Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation auf der Webseite

Bluetooth wird wie folgt auf der Drucker-Webseite konfiguriert. Der Drucker muss mit einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk verbunden und seine IP-Adresse bekannt sein.

1 Auf dem PC einen Browser starten.

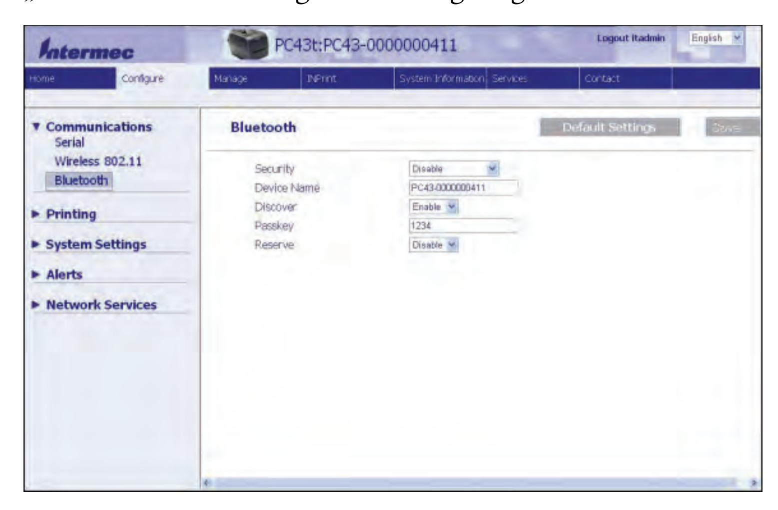
2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.

3 Auf „**Anmeldung**" klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.

4 Den **Benutzernamen** und das **Passwort** eingeben und auf **Anmeldung** klicken. Standardbenutzername: `itadmin` Standardpasswort: `pass`.

5 Auf die Registerkarte **Konfigurieren** klicken. Die Seite „Konfigurationszusammenfassung" wird dargestellt.

6 Auf **Kommunikation > Bluetooth** klicken. Die Seite „Bluetooth-Einstellungen" wird angezeigt.



7 Die Bluetooth-Einstellungen je nach Bedarf ändern. Die Bluetooth-Werksvoreinstellungen werden durch Klicken auf **Werksvoreinstellungen** wieder hergestellt.

8 Am Ende auf **Speichern** klicken.

Bluetooth-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Bluetooth-Einstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Bluetooth** auswählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Bluetooth** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheit	Legt das Sicherheitsniveau fest, das beim Paaren von Geräten mit dem Drucker verwendet wird. Wird **Authentifizierung** ausgewählt, muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden. Bei der Auswahl von **Auth + Verschl** muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden und der Verkehr ist verschlüsselt.	Deaktivieren
Gerätename	Legt den Namen fest, der den Drucker im Bluetooth-Netzwerk identifiziert. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.	Druckermodellnummer und Seriennummer, z. B. PC43-0000000411.
Erkennen	Legt fest, ob der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten erkannt werden kann.	Aktivieren
Hauptschlüssel	Legt den Hauptschlüssel fest, der beim Paaren von Bluetooth-Geräten mit dem Drucker verwendet wird. 1-16 Zeichen (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).	Kein(e)
Reservieren	Bestimmt, ob der Drucker für ein einziges Bluetooth-Gerät reserviert ist. Das erste Bluetooth-Gerät, das eine Verbindung mit dem Drucker herstellt, sperrt alle anderen Verbindungsversuche.	Deaktivieren

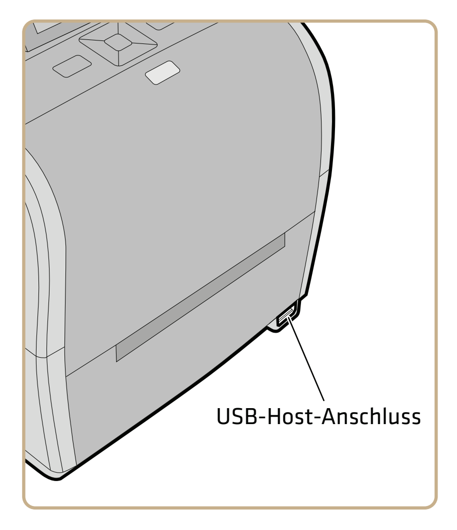
USB-Geräte

Die folgenden USB-Geräte können in Verbindung mit dem Drucker verwendet werden:

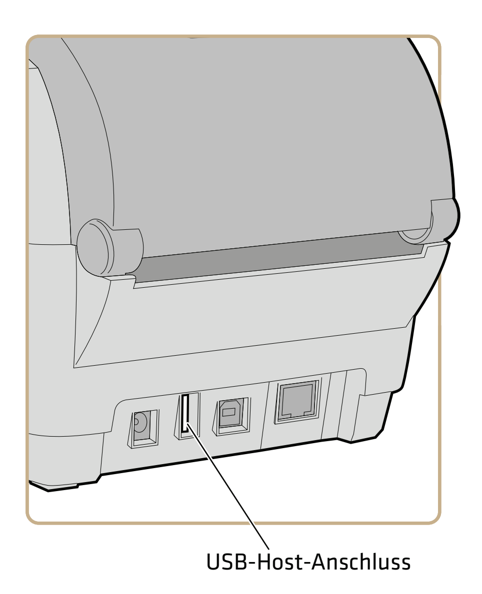
- Eine Standard-USB-Tastatur, um dem Drucker Befehle in der Fingerprint-Druckersprache zu senden.
- Intermec-USB-Barcode-Scanner für die Dateneingabe mit einer Fingerprint- oder anderen benutzerdefinierten Anwendung. Der Drucker unterstützt auch andere USB-Scanner mit einem generischen Tastaturtreiber.
- Mit einem USB-Speichergerät können Anwendungen, Konfigurationsdateien, Schriftarten und Bilder in den Druckerspeicher geladen und Firmware-Aktualisierungen durchgeführt werden. Ferner können Konfigurationsdateien zum späteren Laden in einen Drucker auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden.

Anschließen eines USB-Geräts

Zur Verwendung eines USB-Geräts mit dem Drucker sollte das Gerät mit einem der USB-Host-Anschlüsse verbunden werden.



USB-Host-Anschluss vorne



USB-Host-Anschluss hinten

Bei der Nutzung eines USB-Speichergeräts aus dem Hauptmenü die Option **Tools > USB-Menü** auswählen, um weitere Optionen anzuzeigen.

4

Konfigurieren des Druckers

In diesem Kapitel wird das Anzeigen und Ändern der Druckereinstellungen über das Hauptmenü oder auf den Webseiten beschrieben.

Druckerkonfiguration

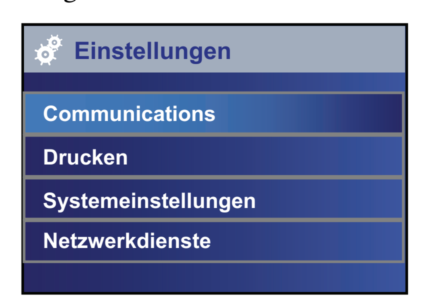
Durch die Konfigurationseinstellungen wird der Betrieb des Druckers bestimmt. Anzeige und Änderung der Druckereinstellungen erfolgt durch:

- Gebrauch eines Browsers, um die Drucker-Webseite über die Netzwerkverbindung aufzurufen (für diese Methode muss die IP-Adresse des Druckers bekannt sein),
- Gebrauch des Hauptmenüs des LCD-Druckers,
- Gebrauch einer Anwendung wie Intermec PrintSet, um mit dem Drucker über ein Netzwerk, eine serielle oder eine USB-Verbindung zu kommunizieren.

Konfigurieren des Druckers im Hauptmenü

Anhand des Menüs „Einstellungen“ können die Einstellungen direkt auf dem Drucker angezeigt und geändert werden.

1 Im Hauptmenü die Option „Einstellungen“ durch Drücken auf ⌄ auswählen und anschließend auf ■ drücken. Das Menü „Einstellungen“ wird angezeigt und **Kommunikation** ist ausgewählt.



Art der Einstellung	Beschreibung
Communications	Alle Kommunikations- und Netzwerkeinstellungen: • Seriell (wird bei Nutzung eines seriellen Anschlusses am PC angezeigt) • Ethernet (wird angezeigt, wenn das Ethernet-Modul installiert ist) • Wireless 802.11 (wird angezeigt, wenn das Wi-Fi-/Bluetooth-Modul installiert ist) • Bluetooth (wird angezeigt, wenn das Wi-Fi-/Bluetooth-Modul installiert ist)
Drucken	Konfigurationseinstellungen für Medien (wie Medienbreite und -länge), Druckqualität und Leistung.
Systemeinstellungen	Globale Systemeinstellungen, darunter Druckername, Start und Kontaktperson, Display- und Tastatureingabesprachen, Datum und Uhrzeit, Messeinheit, Lautstärke und Druckerbefehlssprache. Die Displayeinstellungen sind u. a. Helligkeit, Uhrzeit- und Datumsformat, Menüzugriffberechtigungen und Bildschirm-Timeout. Aktivieren und Deaktivieren der Wi-Fi-, Bluetooth- oder der virtuellen COM-Anschlusskommunikation. Aktiveren und Deaktivieren von Diensten wie Intermec SmartSystems, FTP, Telnet usw. Festlegen der Werte für die Wartungsmeldungen des Druckzählers und anderer Meldungen.
Netzwerkdienste	Aktivieren bzw. Deaktivieren von Netzwerkdiensten wie Intermec SmartSystems, Web- oder E-Mail-Server usw.

2 Auf ⌄ oder ⌃ drücken, um das ausgewählte Menüelement zu ändern und anschließen auf ■ drücken, um ähnliche Elemente anzuzeigen.

Beispiel: Auf ⌄ drücken, um **Drucken** auszuwählen und anschließend auf ■ drücken. Das Menü „Drucken“ wird angezeigt.

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, auf ⟲ drücken.

3 Wird eine Liste angezeigt, auf ⌄ oder ⌃ drücken, um ein anderes Element in der Liste auszuwählen, und dann auf ■ drücken.

- Falls das ausgewählte Element die Auswahl einer Option aus einer vordefinierten Liste erfordert, ‹ oder › drücken, um die Liste zu durchlaufen.
- Erfordert das ausgewählte Element eine Buchstaben- oder Zifferneingabe (wie ein Netzwerkname), auf ■ drücken und den Wert mit dem auf dem Bildschirm angezeigten alphanumerischen bzw. numerischen Tastenfeld eingeben.

4 Falls Elemente der Liste geändert werden, können diese Änderungen durch Drücken auf ■ gespeichert werden.

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, auf ⟲ drücken. Falls Änderungen nicht gespeichert wurden, wird der Anwender vom Drucker zum Speichern aufgefordert:

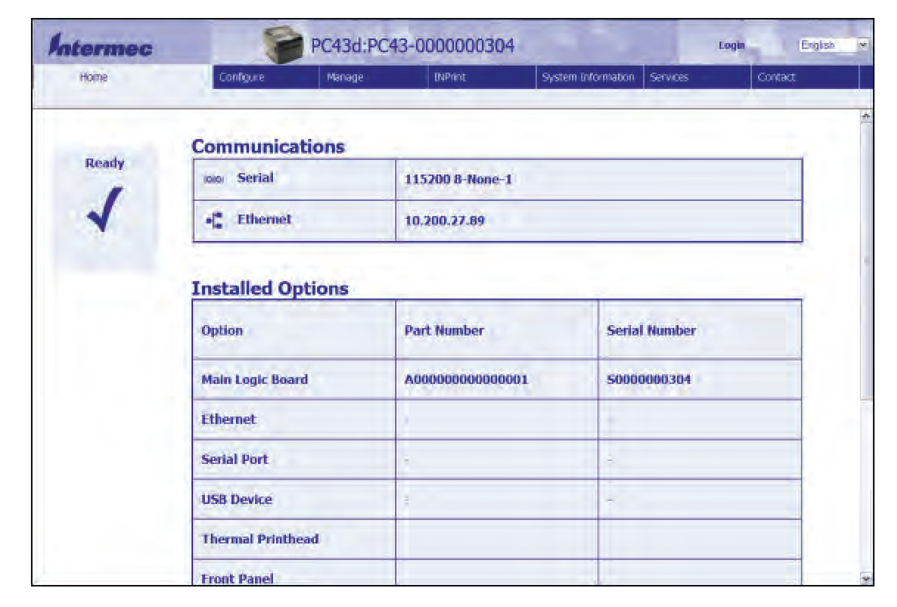
- Auf **Ja** drücken, um die Änderungen zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Auf **Nein** drücken, um auf die Änderungen zu verzichten und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Auf **Abbrechen** drücken, um auf die Änderungen zu verzichten und auf dem derzeitigen Bildschirm zu bleiben.

Drucker-Webseite

Die meisten Druckereinstellungen lassen sich leicht auf der Drucker-Webseite anzeigen und ändern. Diese Website kann in einem Webbrowser dargestellt werden.



Hinweis: Für den Zugriff auf die Drucker-Webseite muss der Drucker mit dem Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk verbunden und seine IP-Adresse bekannt sein.



Drucker-Webseite

Die Homepage beinhaltet Auflistungen der aktuellen Netzwerk- und Medieneinstellungen sowie Teile- und Seriennummern für die im Drucker installierten Optionen.

Die Konfigurationsseite enthält eine vollständige Liste sämtlicher aktuellen Druckereinstellungen, die von Anwendern mit Administratorrechten je nach Bedarf geändert werden können.

Auf der Verwaltungsseite werden die im Druckerspeicher enthaltenen Anwendungen, Schriftarten, Bilder, Etikettenformate und Webformulare aufgeführt. Ferner können Dateien zum Druckerspeicher hochgeladen werden.

Die INPrint-Seite führt die installierten Webformularetiketten auf, für die es verschiedene Formate gibt. Nach Auswahl eines Formats können die Informationen auf der INPrint-Webseite in die Textfelder eingegeben und Etiketten ausgedruckt werden.

Der Bildschirm mit Systeminformationen enthält den Druckerzähler, das XML-Druckprotokoll und detaillierte statistische Daten.

Auf der Seite der Dienste werden generelle Wartungs- und Prüfaufgaben aufgelistet.

Die Kontaktseite enthält allgemeine Intermec-Kontaktinformationen.

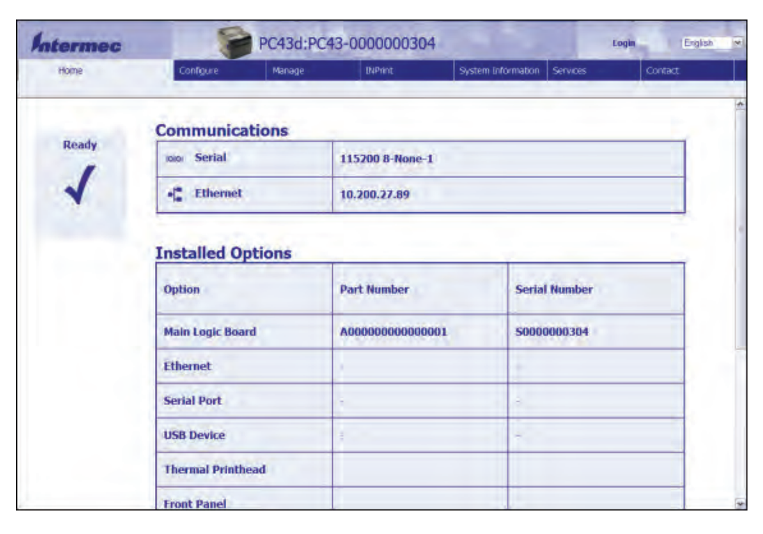
Anzeigen der Drucker-Webseite

Falls der Drucker mit einem Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, kann die Drucker-Webseite in einem Browser angezeigt werden. Die Einstellungen können von einem Anwender mit Administratorrechten geändert werden.



Hinweis: Zur Anzeige der Drucker-Webseite muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1. Auf dem PC einen Browser öffnen.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.



Anzeigen der Druckerstatistik

Falls der Drucker mit einem Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, kann die Druckerstatistik auf der Drucker-Webseite angezeigt werden.

1. Auf dem PC einen Browser öffnen.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
3. Auf die Registerkarte **Systeminformationen** klicken.
4. Auf **Statistik** klicken.
5. Auf eine Kategorie klicken, um weitere Informationen anzuzeigen. Zum Beispiel: Auf **Druckstatistik** drücken, um die Anzahl der ausgedruckten Etiketten und die Werte des Druckzählers anzuzeigen.

Statistik	Beschreibung
Systeminformationen	Druckerbetriebszeit und CPU-Auslastung, Firmware- und Kernelversionen, Druckerkonfiguration und Seriennummern, Flash- und RAM-Speicherinformationen.
Druckstatistik	Gesamtanzahl der gedruckten Etiketten, RFID-Tag-Erfolgsrate, Druckzählerwerte, insgesamt gedruckte Länge (Drucker und derzeitiger Druckkopf).
Versorgung	Druckkopf-, Medien- und Bandinformationen.
Hardwareoptionen	Eingabe-/Ausgabegeräte, Informationen zum seriellen Anschluss.
Administration	Fehlerhafte Anmeldeversuche, Benutzerinformationen.
Netzwerkschnittstellen	MAC-Adresse, TCP/IP- und 802.11-Netzwerkinformationen.
Schriftartinformationen	Name, Typ und Größe der installierten Schriftarten.
Barcode-Informationen	Name und Typ der installierten Barcode-Schriftarten.
Bildinformationen	Name, Typ und Größe der installierten Bilder.

Statistik

In diesem Abschnitt werden die statistischen Werte des Druckers beschrieben.

Typ	Name	Beschreibung
Systeminformationen	Betriebszeit	
	Drucker-Betriebszeit	
	CPU-Auslastung	
	Firmware-Version	Version der derzeit installierten Firmware.
	Kernelversion	
	Hardware-Version	
	Produktname	Druckermodellnummer.
	Druckerkonfigurationsnummer	Konfigurationsnummer.
	Druckerseriennummer	Eindeutige Seriennummer des Druckers.
	Flash-Speicherinformationen	Dateisystem- und Nutzungsinformationen des Flash-Speichers des Druckers.
	RAM-Speicherinformationen	Betrag (in Bytes) des gesamten, derzeit genutzten und freien RAM.
Druckstatistik	Gedruckte Etiketten	
	RFID-Statistik	(Wird angezeigt, wenn das optionale RFID-Modul installiert ist.)
	Kundendruckzähler (Odometer)	
	Insgesamt gedruckte Länge (Drucker)	Seit dem ersten Starten von diesem Drucker gedruckte Medienlänge (in m).
	Insgesamt gedruckte Länge (aktueller Druckkopf)	Vom derzeit installierten Druckkopf gedruckte Medienlänge (in m). Dieser Wert wird bei jedem Neustart des Druckers auf 0 gesetzt.
Versorgung	Druckkopfinformationen	
	Medieninformationen	
	Bandinformationen	

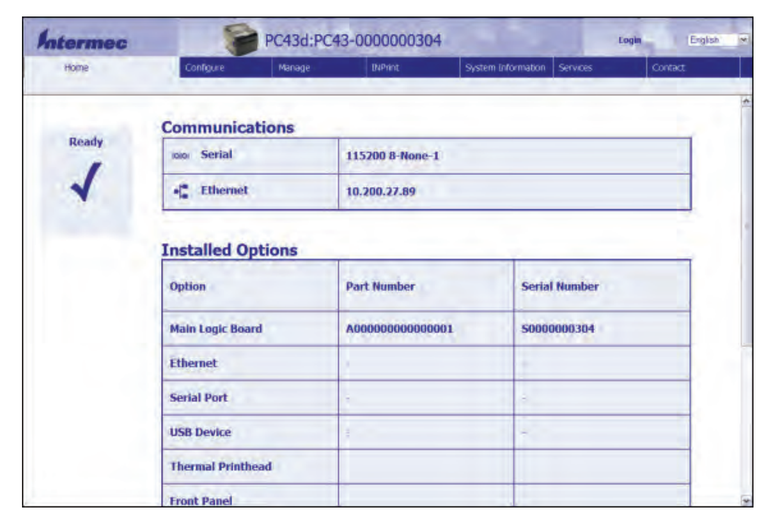
Typ	Name	Beschreibung
Hardwareoptionen	E/A-Geräte: Hauptlogikkarte Ethernet-USB-Gerät Bluetooth Thermo-Druckkopf Frontplatte RFID Parallelanschluss Netzgerät	Name, Teile- und Seriennummer der in diesem Drucker installierten Hardware.
	Ersetzte E/A-Geräte	Für Hardware-Geräte mit Seriennummern; führt sämtliche Geräte auf, die installiert und ausgewechselt wurden.
	Serieller COM	
Administration	Benutzer	
Netzwerkschnittstellen	MAC-Adresse	MAC-Adresse des installierten Ethernet-Moduls.
	Schnittstelle	
	Internet-Protokoll	
	Übertragungssteuerungsprotoko ll	
	Wireless 802.11	
Schriftartinformationen	Name	Bezeichnung der Schriftart.
	Typ	Schriftarttyp (Bitmap oder TrueType).
	Lage	Installationsstelle (integriert in die Firmware oder vom Anwender installiert).
	Größe (Bytes)	Schriftartengröße in Bytes.
Barcode-Informationen	Name	Name des Symbolcodes.
	Typ	Typ des Symbolcodes (1D oder 2D)
Bildinformationen	Name	Name der Bilddatei.
	Typ	Typ des Bildes.
	Lage	Installationsstelle (integriert in die Firmware oder vom Anwender installiert).
	Größe (Bytes)	Bilddateigröße in Bytes.

Konfigurieren des Druckers auf der Webseite



Hinweis: Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1. Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.



3. Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
4. Den **Benutzernamen** und das **Passwort** in die jeweiligen Felder eingeben und auf **Anmeldung** klicken. Standardbenutzername: `itadmin` Standardpasswort: `pass`.
5. Auf die Registerkarte **Konfigurieren** klicken. Die Seite „Konfigurationszusammenfassung" wird dargestellt.

6 Eine vollständige Liste der Druckereinstellungen kann durch Klicken auf **Konfigurationszusammenfassung** aufgerufen werden.

Die Druckereinstellungen können über die Links im Navigationsfenster konfiguriert werden:

- Die Einstellungen des seriellen Anschlusses oder die Wi-Fi- und Bluetooth-Einstellungen werden durch Klicken auf **Kommunikation**aufgerufen.
- Die Medien-, Druckqualitäts- oder Leistungseinstellungen werden durch Klicken auf **Drucken** aufgerufen.
- Die Display-, Audio-, Dienst- und allgemeinen Einstellungen, Auslöser der Wartungsmeldungen oder zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von 802.11 und Bluetooth oder des virtuellen COM-Anschlusses werden durch Klicken auf **Systemeinstellungen** aufgerufen.
- Zum Festlegen von Bedingungen, die Fehler-, Warn- und Informationsmeldungen auslösen, auf **Meldungen** klicken.
- Die netzwerkbezogenen Einstellungen wie Web- und E-Mail-Serverinformationen oder falls eine Netzwerk-Management-Anwendung wie Intermec SmartSystems verwendet wird, werden durch Klicken auf **Netzwerkdienste** aufgerufen.

7 Die Einstellungen werden durch Eingabe in die Felder oder durch Auswahl eines Elements aus einer Liste geändert.

8 Zum Speichern der Änderungen auf **Speichern** klicken.

Alle Werte und Optionen auf der Seite werden durch Klicken auf **Werksvoreinstellungen** auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

Anzeigen der Konfigurationszusammenfassung



Hinweis: Zur Anzeige der Konfigurationszusammenfassung auf der Drucker-Webseite muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1 Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.

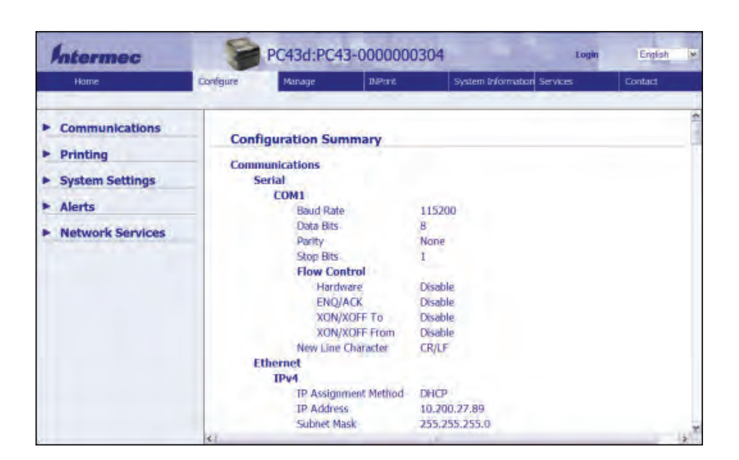
2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.

3 Auf die Registerkarte **Konfigurieren** klicken.

4 Auf **Kofigurationszusammenfassung** klicken. Die Konfigurationszusammenfassung wird dargestellt.



Je nach den Optionen des Druckers und der Netzwerkverbindung kann dies mehrere Minuten in Anspruch nehmen.



Druckerprofile

Nach der Änderung der Druckerstandardeinstellungen (je nach Bedarf des Anwenders) können diese Einstellungen als ein Druckerprofil gespeichert werden. Der Drucker unterstützt mehrere Profile, die gespeichert und jederzeit geladen werden können. Beispielsweise kann ein Profil für das Ausdrucken kontinuierlicher Etiketten und ein anderes für das Ausdrucken von Etiketten mit Bundstegen erstellt werden.

Die folgenden Druckereinstellungen werden nicht in einem Profil gespeichert:

- IP-Adresse für IPv4- oder IPv6-Netzwerke,
- Medienkalibrierungseinstellungen für den Etikettenhaltesensor,
- Remote-Port- oder -Host-Werte für einen Remote-Computer, der mit dem Drucker eine Verbindung über Raw-TCP herstellt.

Erstellen oder Laden eines Druckerprofils

In diesem Abschnitt wird das Speichern der aktuellen Druckereinstellungen als ein Druckerprofil sowie das Laden gespeicherter Profile beschrieben.

1. Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. **Tools > Profile** auswählen. Das Menü „Profile“ wird angezeigt.
3. Zum Speichern der aktuellen Druckereinstellungen als ein Profil die Option**Speichern** wählen. Im Menü „Profil speichern“ die Option **Dateiname** auswählen und dem Profil einen aus maximal 16 Zeichen bestehenden Namen geben (ohne Leerzeichen).

   Zum Laden eines gespeicherten Profils die Option **Laden** wählen. Im Menü „Profil laden“ das zu ladende Profil wählen.

Exportieren oder Hochladen der Konfigurationsdateien

Nachdem die Druckerkonfigurationseinstellungen in einer Datei gespeichert wurden, kann die Datei auf ein USB-Speichergerät exportiert und zu anderen Druckern hochgeladen werden.

1. Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. **Tools > USB-Menü** auswählen.
3. **Konfiguration** auswählen.

4 Zum Exportieren einer Konfigurationsdatei aus dem Druckerspeicher auf das USB-Speichergerät die Option **Konfiguration exportieren** auswählen. Eine Liste der verfügbaren Dateien wird angezeigt.

   Zum Importieren einer Konfigurationsdatei vom USB-Speichergerät in den Druckerspeicher die Option **Konfiguration installieren** auswählen. Eine Liste der verfügbaren Dateien wird angezeigt.

5 Die zu exportierende bzw. zu installierende Datei auswählen und dann auf drücken. Die Datei wird exportiert bzw. installiert.

Hochladen oder Exportieren von Anwendungen und Dateien

In diesem Abschnitt wird das Hochladen von Anwendungen und Dateien von einem USB-Speichergerät zum Drucker beschrieben.

Ferner können Anwendungen und Dateien vom Drucker auf das Speichergerät exportiert werden.



Hinweis: Es ist jedoch nur möglich, Anwendungen und Dateien zu exportieren, die zuvor vom Anwender zum Drucker hochgeladen wurden.

1 Die Dateien zu einem USB-Speichergerät kopieren. Die Dateien in die folgenden Verzeichnisse auf dem Speichergerät kopieren:

Dateityp	In folgendes Verzeichnis kopieren
Anwendung	/apps
Schriftart	/fonts
Formular/Layout	/forms
Webformular	/webforms
Bild	/images
Display-Bild	/display
Konfigurationsprofil	/profiles
Konfiguration	/config
Fingerprint-Skript	/scripts

Dateityp	In folgendes Verzeichnis kopieren
Firmware	/firmware
Installationspaket (UFF-Ressourcendatei)	Stammdatei des USB-Speichergeräts
Startdatei	Stammdatei des USB-Speichergeräts

2. Das Speichergerät in den USB-Host-Anschluss des Druckers stecken. Das USB-Gerätemenü wird angezeigt.
3. Ein Element aus der USB-Geräteliste auswählen:
   - Zum Hochladen einer Anwendungen oder einer anderen Datei vom USB-Speichergerät in den Druckerspeicher die Option **Ressourcen installieren** auswählen und anschließend auf drücken.
   - Zum Exportieren einer Anwendung oder Datei vom Drucker auf das USB-Speichergerät die Option **Ressourcen exportieren** auswählen und dann auf drücken.
4. Die hochzuladende bzw. zu exportierende Art der Ressource auswählen (**Anwendungen**, **Schriftarten**, **Formulare/Layout**, **Webformulare**, **Bilder** oder **FP-Skripts**) und anschließend auf drücken.
5. Die Datei aus der Liste auswählen und dann auf drücken. Die Datei wird in den Druckerspeicher hochgeladen bzw. auf das USB-Speichergerät exportiert.

Drucken einer auf einem USB-Speichergerät befindlichen Datei

Falls Bilddaten von einem USB-Speichergerät auf einen Drucker hochgeladen werden, ist das Ausdrucken einer Bilddatei möglich. Eine Datei kann beispielsweise vor dem Hochladen ausgedruckt werden, um sicherzustellen, dass die richtige Datei hochgeladen wird.

1. Das USB-Speichergerät in den USB-Host-Anschluss des Druckers stecken.
2. Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

3 **Tools > USB-Menü > Datei drucken** auswählen. Eine Liste druckbarer Dateien wird angezeigt.

4 Die Datei aus der Liste auswählen und auf drücken. Die Datei wird ausgedruckt.

Hochladen oder Löschen von Anwendungen und Ressourcen

Auf der Drucker-Webseite können Anwendungen, Schriftarten, Etikettenformate und Webformulare über die Seite „Verwalten“ hochgeladen werden.



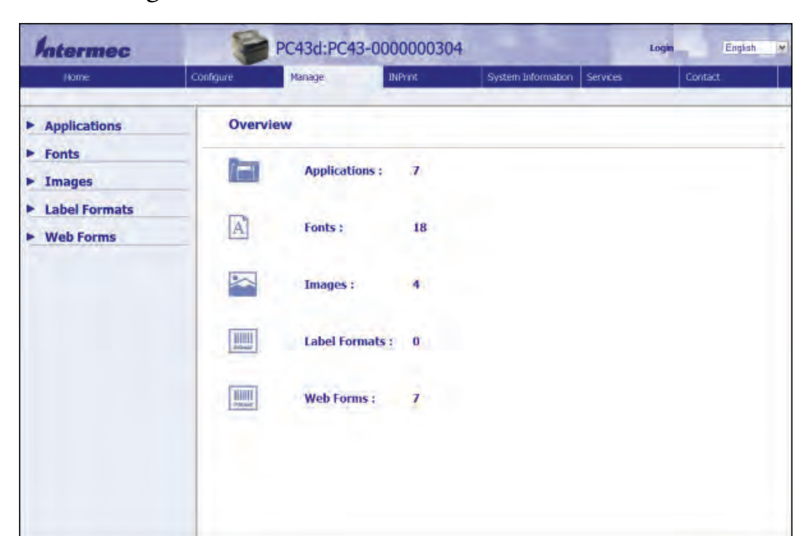
Hinweis: Nur vom Anwender hochgeladene Anwendungen und Ressourcen können gelöscht werden. Es ist nicht möglich, zur Firmware gehörige Anwendungen und Ressourcen zu löschen.

Um Anwendungen oder Ressourcen von der Drucker-Webseite hochzuladen bzw. zu löschen, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1 Auf dem PC einen Browser starten.

2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.

3 Auf die Registerkarte **Verwalten** klicken.



4 In der Navigationsliste auf die Art der hochzuladenden bzw. zu löschenden Datei klicken: **Anwendungen**, **Schriftarten**, **Bilder**, **Etikettenformate** oder **Webformulare**. Die Seite für den jeweiligen Dateityp wird angezeigt, einschließlich einer Liste **integrierter** (von Intermec bereitgestellter) Dateien und einer Liste der vom **Anwender geladenen** Dateien (falls vorhanden).

5 Hochladen einer Anwendung zum Drucker:

a Auf **Durchsuchen** klicken, um zur Anwendung oder Datei zu navigieren.

b Auf der Datei doppelklicken, um sie auszuwählen.

c Auf **Upload** klicken. Die Anwendung bzw. Datei wird zum Drucker hochgeladen.

Zum Löschen einer Anwendung oder Datei auf den Dateinamen in der Liste der vom **Anwender geladenen** Ressourcen klicken und anschließend auf **Löschen** klicken. Die Datei wird gelöscht.

5
Druckerfehlersuche

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlersuche für die Drucker PC23 und PC43.

Produktsupport

Falls die Fehlersuche keine Antwort für das jeweilige Problem enthält, sollte die Informationsbank (Knowledge Central) auf der Webseite **intermec.custhelp.com** zurate gezogen werden, um technische Informationen nachzuschlagen oder den Support des Kundenservice anzufordern. Falls nach dem Besuch von Knowledge Central weitere Hilfestellung erforderlich ist, sollte der Produktsupport angerufen werden.

In den USA und Kanada steht der Intermec-Produktsupport unter der folgenden Nummer zur Verfügung:

1-800-755-5505

Außerhalb der USA und Kanada die Webseite **www.intermec.com** besuchen und auf **Kontakt** klicken, um den örtlichen Intermec-Vertreter ausfindig zu machen.

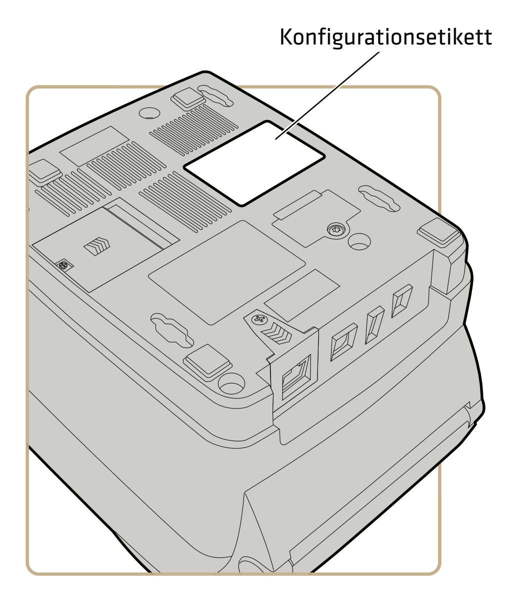
Die folgenden Informationen für den Anruf bereithalten:

- Druckerseriennummer
- Druckerkonfigurationsnummer
- Firmware-Typ und -Version
- Druckerbefehlssprache
- Einstellungen des Drahtlos- oder seriellen Anschlusses
- Installierte Optionen
- Medieneinstellungen

Diese Informationen stehen auf den Drucker-Webseiten oder auf einem Probeetikett zur Verfügung.

Ermitteln der Druckerkonfiguration und Seriennummern

Die Druckerkonfiguration und Seriennummern sind auf dem Konfigurationsschild auf der Unterseite des Druckers zu finden.

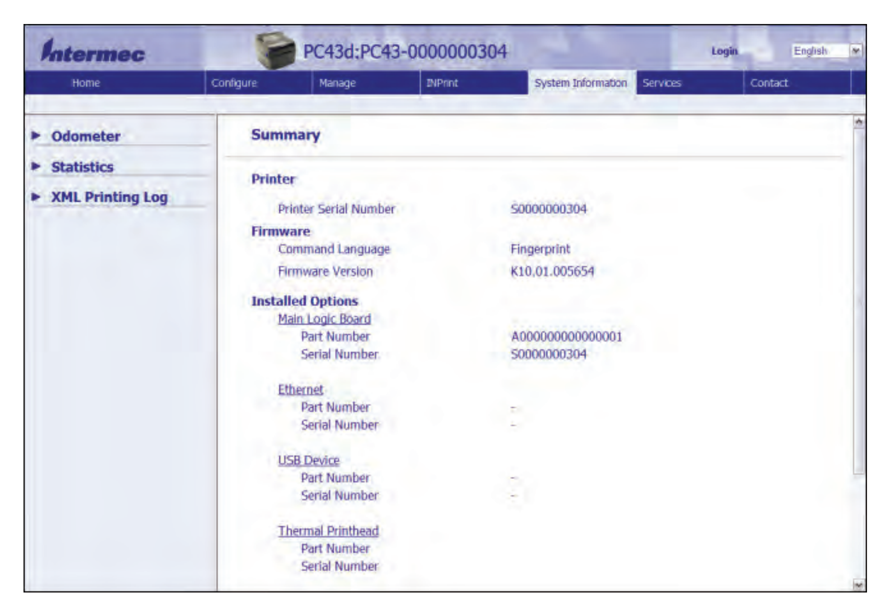


Druckersysteminformationen

Die Registerkarte „Systeminformationen“ auf der Drucker-Webseite enthält nützliche Informationen und statistische Daten zur Drucker-Hardware und -Firmware. Diese Informationen sind dienlich, wenn sich der Anwender zwecks Hilfestellung oder Störungsbehebung an den Produkt-Support von Intermec wendet.



Hinweis: Zum Anzeigen der Systeminformationen auf der Drucker-Webseite muss der Drucker mit einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk verbunden sein.



Registerkarte „Systeminformationen" der Drucker-Webseite

Anzeigen der Druckerstatistik

Falls der Drucker mit einem Ethernet- oder Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, kann die Druckerstatistik auf der Drucker-Webseite angezeigt werden.

1. Auf dem PC einen Browser öffnen.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
3. Auf die Registerkarte **Systeminformationen** klicken.
4. Auf **Statistik** klicken.
5. Auf eine Kategorie klicken, um weitere Informationen anzuzeigen. Zum Beispiel: Auf **Druckstatistik** drücken, um die Anzahl der ausgedruckten Etiketten und die Werte des Druckzählers anzuzeigen.

Statistik	Beschreibung
Systeminformationen	Druckerbetriebszeit und CPU-Auslastung, Firmware- und Kernelversionen, Druckerkonfiguration und Seriennummern, Flash- und RAM-Speicherinformationen.
Druckstatistik	Gesamtanzahl der gedruckten Etiketten, RFID-Tag-Erfolgsrate, Druckzählerwerte, insgesamt gedruckte Länge (Drucker und derzeitiger Druckkopf).
Versorgung	Druckkopf-, Medien- und Bandinformationen.
Hardwareoptionen	Eingabe-/Ausgabegeräte, Informationen zum seriellen Anschluss.
Administration	Fehlerhafte Anmeldeversuche, Benutzerinformationen.
Netzwerkschnittstellen	MAC-Adresse, TCP/IP- und 802.11-Netzwerkinformationen.
Schriftartinformationen	Name, Typ und Größe der installierten Schriftarten.
Barcode-Informationen	Name und Typ der installierten Barcode-Schriftarten.
Bildinformationen	Name, Typ und Größe der installierten Bilder.

Prüfen des Druckzählers (Odometer)

Der Druckzähler kann über die Drucker-Webseite aufgerufen und die Druckkopfnutzung sowie die aktuellen Werte im Vergleich zu den Meldungswerten eingesehen werden. Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu prüfen, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1 Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.

2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Webseite des Druckers wird angezeigt.

3 Auf die Registerkarte **Systeminformationen** klicken.

4 Auf **Druckzähler** (Odometer) klicken. Die Liste der statistischen Werte des Druckzählers wird angezeigt.



Meldungen

Zur Unterstützung der Druckerwartung können Warnmeldungen für bestimmte Bedingungen konfiguriert werden. Der Drucker kann beispielsweise eine Mitteilung senden, falls der Druckerzähler einen bestimmten Wert erreicht oder der Druckkopf beim Drucken angehoben wird.

Es gibt drei verschiedene Arten von Meldungen:

- Fehlermeldungen
- Informationsmeldungen
- Warnmeldungen

Die Meldungen werden auf der Drucker-Webseite konfiguriert und können an eine E-Mail-Adresse, einen SNMP-Trap oder beide gesendet werden. Es ist möglich, die verschiedenen Arten der Meldungen zu aktivieren und zu deaktivieren und festzulegen, wie oft die jeweiligen Meldungen wiederholt werden und welche Maßeinheit das Senden einer Meldung bestimmt. Außerdem kann die Textmitteilung der Meldung geändert werden.

Konfigurieren von Meldungen

In diesem Abschnitt wird die Konfigurierung der Meldungen und des zugehörigen Texts erläutert. Die Meldungen werden auf der Drucker-Webseite konfiguriert.



Hinweis: Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1 Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.

2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird angezeigt.

3 Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.

4 Den **Benutzernamen** und das **Passwort** in die jeweiligen Felder eingeben und auf **Anmeldung** klicken.

5 Auf die Registerkarte **Konfigurieren** > **Meldungen** klicken.



6 Zur Konfigurierung von Fehlermeldungen auf **Fehler** klicken.

Zur Konfigurierung von Warnmeldungen auf **Warnung** klicken.

Zur Konfigurierung von Informationsmeldungen auf **Informationen** klicken.

7 Die Meldungen je nach Bedarf ändern. Am Ende auf **Speichern** klicken.

Um die Werksvoreinstellungen aller Meldungen auf der Seite wiederherzustellen, auf**Werksvoreinstellungen** klicken.

Wartungs- und Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle werden einige häufige Fehlermeldungen erläutert und deren Beseitigung aufgeführt.

Nachricht	Beschreibung und Lösung
Etikett nicht entfernt	Der Druckvorgang wurde angehalten, da ein Etikett den Etikettenentfernungssensor blockiert. Das Etikett entfernen, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Druckkopf angehoben	Den Druckkopf senken.
Band aufgebraucht	Ein Band in den Drucker einlegen.
Medien aufgebraucht	Medien in den Drucker einlegen.
Band fast aufgebraucht	Der Durchmesser der verbleibenden Medienrolle liegt unter der Einstellung „Geringer Banddurchmesser“. Das Band auswechseln.
Medien fast aufgebraucht	Der Durchmesser der verbleibenden Medienrolle liegt unter der Einstellung „Geringer Mediendurchmesser“. Medien ersetzen.
Band installiert	Der Drucker wurde als ein Thermodirektdrucker konfiguriert und ein Thermotransferband ist installiert. Das Band entfernen oder den Drucker für Thermotransfermedien konfigurieren.
Drucker im Pausenmodus	Ein Druckauftrag wurde über die Frontplatte angehalten. Auf die Taste **Drucken** drücken, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.
Drucker im Menümodus	Ein Anwender rief ein Menü von der Frontplatte aus auf. Um zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren, auf **Home** drücken.
Unterbrechung der Anwendung	Nur Fingerprint. Eine Anwendung wird unkontrolliert unterbrochen.
Abgeschlossener Druckauftrag	Ein Druckauftrag wurde erfolgreich abgeschlossen.
Druckzähler (Odometer) (Drucker)	Der Drucker hat eine in der Wartungsmeldungseinstellung „Druckzähler (Drucker)“ festgelegte Grenze erreicht. Diese Grenze bezieht sich auf die Menge der Medien, die vor der Meldung gedruckt werden.

Nachricht	Beschreibung und Lösung
Druckzähler (Odometer) (Druckkopf)	Der Druckkopf hat eine in der Wartungsmeldungseinstellung „Druckzähler (Druckkopf)“ festgelegte Grenze erreicht. Diese Grenze bezieht sich auf die Menge der Medien, die vor der Meldung gedruckt werden.
Druckzähler (Odometer) (benutzerseitig rücksetzbar)	Der Druckkopf hat eine in der Wartungsmeldungseinstellung „Druckzähler (benutzerseitig rücksetzbar)“ festgelegte Grenze erreicht. Diese Grenze bezieht sich auf die Menge der Medien, die seit dem letzten Rücksetzen gedruckt werden.
Druckkopf zu heiß	Der Druckkopf wurde überhitzt und muss abkühlen. Warten. Das Drucken wird automatisch fortgesetzt.
Kein Druckkopf erkannt	Der Drucker hat keinen Druckkopf erkannt. Das Druckkopfkabel prüfen.
Fehlerhafter Punkt	Der Druckkopf hat die Anzahl fehlerhafter Punkte erreicht, die in der Wartungsmeldungseinstellung „Fehlerhafte Punkte“ festgelegt wurde. Der Druckkopf muss ggf. ausgewechselt werden.
Druckkopf auswechseln	Der Drucker hat eine in der Wartungsmeldungseinstellung „Druckkopf auswechseln“ festgelegte Grenze erreicht. Diese Grenze bezieht sich auf die Menge der Medien, die vor dem Auswechseln des Druckkopfes gedruckt werden. Den Druckkopf auswechseln.
Druckkopf reinigen	Der Drucker hat eine in der Wartungsmeldungseinstellung „Druckkopf reinigen“ festgelegte Grenze erreicht. Diese Grenze bezieht sich auf die Menge der Medien, die vor der Reinigung des Druckkopfes gedruckt werden. Den Druckkopf reinigen.
Kein RFID-Tag gefunden	Der Drucker konnte kein RFID-Tag finden. Sie müssen RFID auf dem Drucker deaktivieren.
RFID nicht installiert	Der Anwender versucht, ein Tag zu schreiben; RFID wird jedoch vom Drucker nicht unterstützt. Das RFID-Modul muss zuerst im Drucker installiert werden.
Firmware wird aktualisiert	Der Drucker beginnt mit dem Firmware-Aktualisierungsvorgang. Zu diesem Zeitpunkt sollte nichts an den Drucker gesendet werden.
Drucker startet neu	Der Drucker wird einen Neustart durchführen. Erst dann einen Kommunikationsversuch mit dem Drucker unternehmen, wenn der Drucker wieder bereit ist.
Gestartet	Der Drucker durchläuft den Startvorgang.
Motor zu heiß	Der Druckermotor hat seine höchste Betriebstemperatur erreicht. Den Motor vor der Wiederaufnahme eines Druckvorgangs abkühlen lassen.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen des Druckers

1. Den Drucker ausschalten.
2. Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.
3. Den Drucker einschalten.
4. Bei einem Symboldrucker das Symbolfeld beobachten. Sobald die untere Symbolreihe ausgeschaltet wird, drücken und halten. loslassen, sobald die Bereitschaftsanzeige zu blinken beginnt.

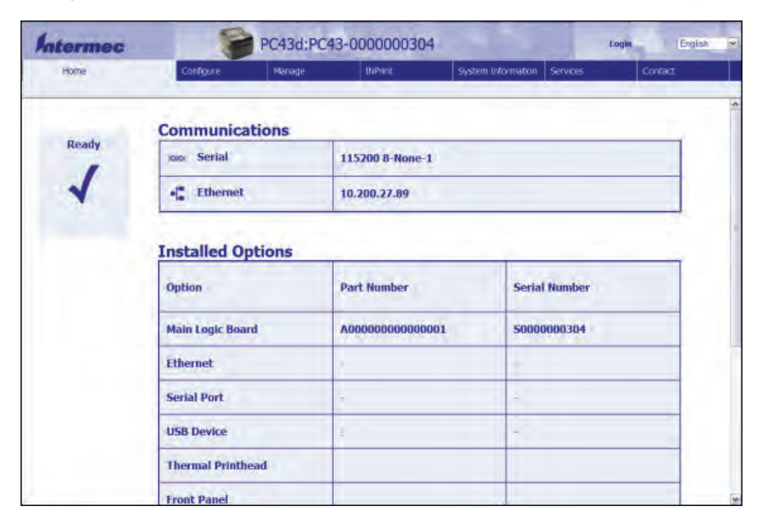
   Bei einem LCD-Drucker die Startstatusanzeige beobachten. Sobald die Statusanzeige die Hälfte des Weges zurückgelegt hat, drücken und halten. loslassen, wenn der erste Bildschirm des Startassistenten angezeigt wird.
5. Den Druckerdeckel schließen. Die Werksvoreinstellungen wurden wiederhergestellt. Bei einem LCD-Drucker die Anweisungen des Startassistenten befolgen.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen auf der Homepage

Falls der Drucker mit einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk verbunden ist, können die Werksvoreinstellungen auf der Drucker-Webseite wiederhergestellt werden.

1. Auf dem Desktop-PC einen Webbrowser starten.

2 In der Adressleiste die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.



3 Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.

4 Den **Benutzernamen** und das **Passwort** in die jeweiligen Felder eingeben und auf **Anmeldung** klicken. Standardbenutzername: `itadmin` Standardpasswort: `pass`.

5 Auf die Registerkarte **Dienste > Werksvoreinstellungen wiederherstellen** klicken.



6 Die gewünschten wiederherzustellenden Einstellungen auswählen:

- Das Kontrollkästchen **Netzwerkeinstellungen** aktivieren, um die Werksvoreinstellungen aller Netzwerkverbindungen (wie IP-Adresse und Netzwerkname) wiederherzustellen.
- Das Kontrollkästchen **Benutzerdateien** aktivieren, um sämtliche Dateien zu löschen, die in den Druckerspeicher hochgeladen wurden.
- Das Kontrollkästchen **Systemeinstellungen** aktivieren, um die Werksvoreinstellungen der Systemeinstellungen (wie Medienbreite oder Wartungsmeldungen) wiederherzustellen.

7 Auf **Werksvoreinstellungen wiederherstellen** klicken. Eine Bestätigungsmitteilung wird angezeigt.

8 Auf **Ja** klicken, um fortzufahren. Der Drucker wird erneut gestartet und die Werksvoreinstellungen der ausgewählten Einstellungen werden wiederhergestellt.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen im Hauptmenü

In diesem Abschnitt wird das Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen im Hauptmenü beschrieben. Die Netzwerkeinstellungen können wiederhergestellt, vom Anwender installierte Dateien können bewahrt oder gelöscht und alle Systemeinstellungen wie Medienart oder serielle Schnittstelle können wiederhergestellt werden.

1 Auf dem Bildschirm „Bereit“ auf drücken. Das Hauptmenü wird angezeigt.

2 Die Optionen **Tools > Werksvoreinstellungen wiederherstellen** auswählen. Das Menü „Werksvoreinstellungen wiederherstellen“ wird angezeigt; sämtliche Elemente in der Liste sind markiert. Falls der Anwender ohne Änderungen fortfährt, werden die Werksvoreinstellungen der Netzwerk- und Systemeinstellungen wiederhergestellt und sämtliche zum Drucker hochgeladenen Dateien oder Programme aus dem Druckerspeicher gelöscht.

3 Zum Wiederherstellen aller Werksvoreinstellungen mit dem nächsten Schritt fortfahren. Ferner können die wiederherzustellenden Einstellungen wie folgt geändert werden:

- Um die aktuellen Netzwerkeinstellungen beizubehalten, das Kontrollkästchen **Netzwerkeinstellungen** deaktivieren.
- Um alle Anwendungen, Schriftarten und anderen Dateien zu behalten, die auf dem Drucker installiert wurden, das Kontrollkästchen **Benutzerdateien** deaktivieren.
- Um die aktuellen Systemeinstellungen beizubehalten, das Kontrollkästchen **Systemeinstellungen** deaktivieren.

4 ➡ auswählen und ■ drücken. Eine Bestätigungsmitteilung wird angezeigt.

5 Zum Fortfahren auf ■ drücken. Die Werksvoreinstellungen werden wiederhergestellt und der Drucker wird erneut gestartet. Nach dem Startvorgang des Druckers wird der Einrichtungsassistent gestartet. Den Anleitungen folgen, um den Assistenten fertig zu stellen.

Um ohne die Wiederherstellung der Werksvoreinstellungen zum Hauptmenü zurückzukehren, die Option **Nein** wählen. Um zur Wiederherstellungsliste zurückzukehren, ohne die Werksvoreinstellungen wiederherzustellen, die Option **Abbrechen** wählen.

Firmware-Aktualisierungen

Firmware-Aktualisierungen für die Drucker werden von Intermec regelmäßig bereitgestellt. Die Firmware kann aktualisiert werden durch:

- Kopieren der Firmware auf ein USB-Speichergerät und Anschließen des Geräts an den Drucker,
- Anschließen des Druckers über das Ethernet- bzw. Drahtlosnetzwerk und Gebrauch der Drucker-Webseite,
- Anschließen des Druckers über eine USB-Verbindung und Gebrauch von PrintSet.

Aktualisierung der Firmware auf der Drucker-Webseite

Die Drucker-Firmware kann auf der Drucker-Webseite aktualisiert werden. Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

1. Auf dem PC einen Browser öffnen.
2. In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
3. Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
4. Den **Benutzernamen** und das **Passwort** in die jeweiligen Felder eingeben und auf **Anmeldung** klicken.
5. Auf die Registerkarte **Dienste** klicken und dann **Firmware-Aktualisierung** wählen. Der Bildschirm „Firmware-Aktualisierung“ mit der aktuellen Firmware-Version wird angezeigt.
6. Auf **Durchsuchen** klicken, um zur Aktualisierungsdatei zu navigieren. Die gewünschte Datei auswählen und dann auf **Öffnen** klicken.
7. Auf **Aktualisieren** klicken. Die Drucker-Webseite gibt an, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wird.

Aktualisierung der Firmware mit einem USB-Speichergerät

Dieses Verfahren beschreibt die Aktualisierung der Drucker-Firmware mithilfe eines USB-Speichergeräts.



Hinweis: Beste Ergebnisse werden mit USB-Speichergeräten erzielt, auf denen keine anderen Dateien enthalten sind.

1. Die Drucker-Firmware von der Intermec-Webseite herunterladen.
2. Die Firmware-Aktualisierungsdatei (gewöhnlich im .bin-Format) in das Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts kopieren.
3. Das USB-Speichergerät in einen der USB-Host-Anschlüsse einstecken.

4 Den Drucker neu starten. Die Aktualisierungsdatei wird in den Druckerspeicher geladen, was mehrere Minuten in Anspruch nehmen kann.

LCD-Drucker: Sobald die Aktualisierungsdatei geladen ist, wird der Drucker erneut gestartet und der Bildschirm „Bereit“ angezeigt. Der Drucker ist nun zum Gebrauch bereit.

Symboldrucker:

a Während des Ladens der Aktualisierungsdatei werden alle im Symbolfeld dargestellten Symbole aus- und dann wieder eingeschaltet (mit Ausnahme des Wartungssymbols).

b Sobald das Laden der Aktualisierungsdatei abgeschlossen ist, wird der Drucker neu startet und die Bereitschaftsanzeige eingeschaltet.

Wird die Bereitschaftsanzeige eingeschaltet und bleibt eingeschaltet, ist der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen und der Drucker zum Gebrauch bereit.

Blinkt die Bereitschaftsanzeige, muss der Drucker erneut gestartet werden, um die Aktualisierung fertig zu stellen.

Ist die Bereitschaftsanzeige ausgeschaltet, kann es sein, dass der Neustart des Druckers durch einen bestimmten Zustand verhindert wird, wie z. B. einen nicht vollständig geschlossenen Druckerdeckel.

Aktualisierung der Firmware im USB-Menü

In diesem Abschnitt wird die Aktualisierung der Drucker-Firmware im USB-Menü beschrieben. Dieses Verfahren unterscheidet sich von der Firmware-Aktualisierung über ein USB-Gerät, ohne dabei das USB-Menü zu nutzen.



Hinweis: Dieses Verfahren kann an einem LCD-Drucker durchgeführt werden.

1 Die Drucker-Firmware von der Intermec-Webseite herunterladen.

2 Auf dem USB-Speichergerät das Verzeichnis „/firmware“ erstellen.

3 Die Firmware-Aktualisierungsdatei (gewöhnlich im .bin-Format) in dieses neue Verzeichnis kopieren.

4 Das USB-Speichergerät in den USB-Host-Anschluss des Druckers stecken. Das USB-Menü wird angezeigt.

5 In der USB-Menüliste die Option **Firmware aktualisieren** auswählen.

6 Aus der Liste „Firmware aktualisieren“ die Firmware-Aktualisierungsdatei auswählen und auf drücken. Die Mitteilung „Firmware aktualisieren?“ wird angezeigt.

7 Auf drücken, um die Aktualisierung zu starten. Am Ende der Aktualisierung wird der Drucker erneut gestartet und der Bildschirm „Bereit“ angezeigt.

6
Druckerwartung

Dieser Abschnitt erläutert die elementare Wartung der Drucker PC23 und PC43.

Reinigung des Druckkopfes

Eine regelmäßige Reinigung des Druckkopfes ist wichtig für die Nutzungsdauer des Druckkopfes und für die Druckqualität. Der Druckkopf sollte bei jedem Einlegen neuer Medien gereinigt werden. Der Druckkopf wird wie folgt mit der Reinigungskarte gereinigt. Weitere auf der Druckwalzenrolle oder Abreißschiene befindlichen Rückstände können bei Bedarf mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattebausch entfernt werden.



Vorsichtshinweis: Festgeklebte Etiketten oder andere Materialien dürfen niemals mit harten oder scharfen Werkzeugen abgezogen werden. Der Druckkopf ist empfindlich und kann leicht beschädigt werden.

1 Den Drucker ausschalten und den Stecker ziehen.

2 Den Drucker öffnen und Medien und Band (falls installiert) entfernen.

3 Die Reinigungskarte fast vollständig unter den Druckkopf legen und anschließend den Druckkopf senken.

4 Die Reinigungskarte herausziehen und den Druckkopf anheben.

5 Ungefähr 30 Sekunden lang warten, während die Rückstände durch die Reinigungsflüssigkeit aufgelöst werden.

6 Schritte 3 bis 5 bei Bedarf wiederholen.

7 Falls erforderlich, können die auf der Druckwalzenrolle oder Abreißschiene befindlichen Rückstände mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattebausch entfernt werden.

8 Nach dem Trocknen der Teile die Medien (und das Band) wieder in den Drucker einlegen.

9 Den Drucker schließen, wieder ans Netz anschließen und einschalten.

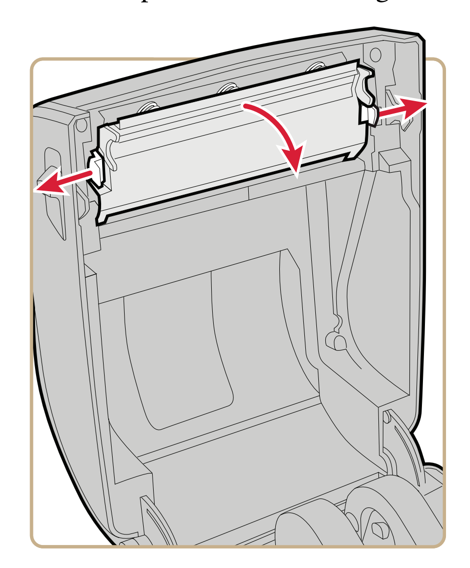
Auswechseln des Druckkopfes

1 Den Drucker ausschalten und den Stecker ziehen.

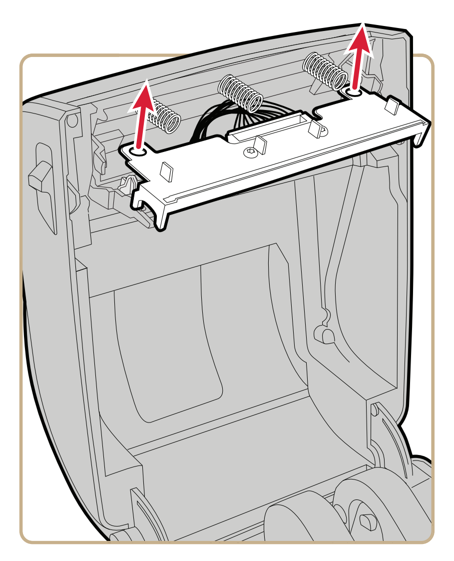
2 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.

Bei einem Thermotransferdrucker das Band entfernen.

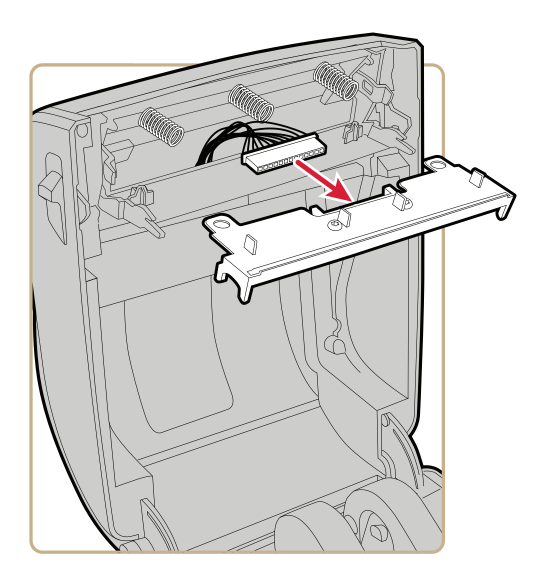
3 Die Druckkopfarretierungen zur Seite drücken, bis sich der Druckkopf nach vorne bewegt.



4 Den Druckkopf vorsichtig aus dem Mechanismus gleiten lassen. Er ist durch ein Bandkabel am Mechanismus befestigt.



5 Das Kabel aus dem Druckkopf ziehen und den Druckkopf aus dem Drucker nehmen.





Vorsichtshinweis: Den Oberflächenbereich des Druckkopfes nicht berühren.

6 Das Bandkabel in den neuen Druckkopf einstecken.

7 Den Druckkopf in die Halterungen des Druckmechanismus einschieben.

8 Den Druckkopf auf die Zentrierbolzen des Mechanismus drücken.

9 Den Druckkopf nach oben in Richtung des Druckerdeckels neigen und festdrücken. Sobald sich der Druckkopf in der richtigen Position befindet, schnappen die Druckkopfarretierungen seitlich ein.

10 Bei einem Thermotransferdrucker das Band installieren.

11 Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.

12 Ein Probeetikett ausdrucken.

Reinigung der Druckwalzenrolle

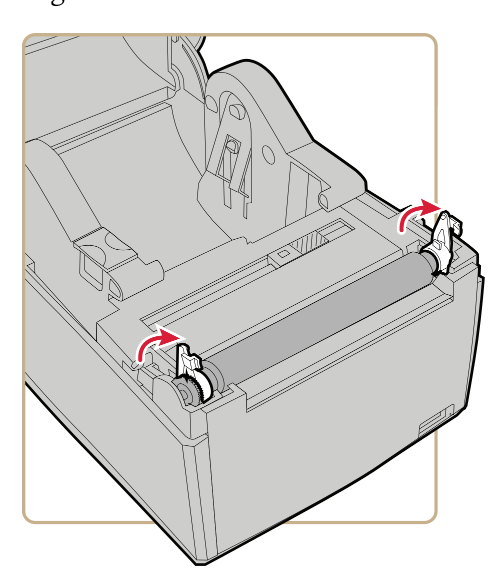
Im Rahmen der Standarddruckerwartung wird die Druckwalzenrolle dem folgenden Verfahren entsprechend ausgebaut, gereinigt und wieder eingebaut. Von Intermec wird empfohlen, die Druckwalzenrolle bei jedem Auswechseln der Medien zu überprüfen und eventuelle Ablagerungen zu reinigen.

1 Den Drucker ausschalten und den Stecker ziehen.

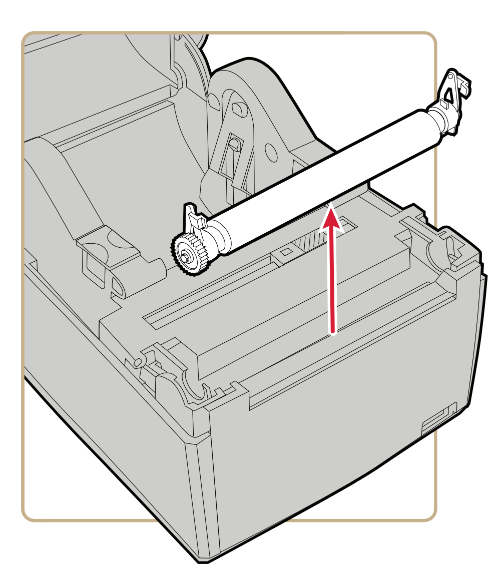
2 Eine oder beide der Druckerverriegelungen nach vorne ziehen und den Druckerdeckel anheben.

3 Die installierten Medien herausnehmen.

4 Die Rollenverriegelungen auseinander ziehen und nach oben neigen.



5 Die Verriegelungen nach oben ziehen, um die Druckwalzenrolle aus dem Drucker zu heben.



6 Kleberrückstände mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattebausch von der Rolle entfernen.

7. Die Schritte 4 und 5 in umgekehrter Reihenfolge ausführen, um die Rolle zu installieren.
8. Die Verriegelungen in den Drucker drücken, bis sie einschnappen.
9. Die Medien wieder in den Drucker einlegen.
10. Den Druckerdeckel schließen, bis er zuschnappt.

Reinigung der Druckeraußenseite

Die Außenseite des Druckers muss sauber gehalten werden, da dadurch das Risiko eines Eindringens von Staub und Fremdpartikeln in den Drucker und eine Beeinträchtigung der Druckerfunktionalität verringert wird.

Die Außenseite sollte mit einem weichen, mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch gereinigt werden.

Den Drucker umgebende Oberflächen müssen ebenso sauber gehalten werden.

Empfohlene Reinigungsmittel

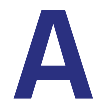
Diese Reinigungsmittel wurden von Intermec getestet und sind mit den Außenoberflächen der Drucker PC23 und PC43 vereinbar.



Hinweis: Die Außenseite des PC43t sollte nicht mit Produkten gereinigt werden, die Ethylenglykol enthalten.

Hersteller	Produkt	Für folgende Drucker
Homax	Goo Gone	Alle
Johnson	Virex TB	Alle
Metrex	Cavi Wipes	Alle
Verschiedene Lieferanten	70 % Isopropylalkohol Ammoniumchlorid 10 % Ethylenglykol Screen Clearer Natriumhypochlorit 6 %	Alle. Die Außenseite des PC43t sollte nicht mit Ethylenglykol gereinigt werden.
Orange-Sol	Multi-Use Citrus	Alle
PDI	SANI-CLOTH HB SANI-CLOTH PLUS SUPER SANI-CLOTH	Alle

Hersteller	Produkt	Für folgende Drucker
PDI und andere	Alcohol Prep Pads	Alle
Quest Chemical Corporation	Grime Buster	Alle
Spartan	Super HDQL 10	Alle
Surgipath	Cloro-Wipe Towelette	Alle
Techspray Renewal	Eco-Shower	Alle
Veridien	Viraguard®	Alle
Vernacare	Tuffiewipes	Alle



Technische Daten und Werksvoreinstellungen

Technische Daten des Druckers

Physische Daten für PC23d

Abmessungen des PC23d:	17,7 cm x 12,5 cm x 21,5 cm
Gewicht des PC23d:	1,45 kg
Anforderungen an die Stromversorgung:	100-240 VAC, 50-60 Hz, 60 W
Temperatur – Betrieb:	5 bis 40 °C
Temperatur – Lager:	-40 bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend

PC23d-Druckgeschwindigkeit, Auflösung und allgemeine Medienspezifikationen

Druckmodus	Thermodirekt
Druckgeschwindigkeit (variabel)	203 dpi: 2 bis 8 Zoll pro Sekunde 300 dpi: 2 bis 6 Zoll pro Sekunde
Druckauflösung	203 dpi: 8 Punkte/mm 300 dpi: 11,8 Punkte/mm
Druckbreite	203 dpi: 104 mm max. 300 dpi: 106 mm max.
Medienbreite	12 bis 60 mm
Höchstdurchmesser Etikettenrolle	127 mm
Mindestetikettenlänge	6,35 mm
Bundsteglänge zwischen Etiketten	2 bis 10 mm
Länge der schwarzen Markierung	3 bis 10 mm mittig zwischen Tickets, höchster Reflexionsgrad 15 %
Mediendicke	76,2 bis 203 µm (3 bis 8 Mil), flexible Identifikationsbänder bis zu 10 Mil (maximal)
Mediendichte	60 bis 181 g/m^2
Opazität Kaschierpapier (maximal)	76 % (TAPPI T425)
Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor	Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor – verstellbar ab linker Medienkante bis 4,5 mm rechts vom Mittelpunkt bei LCD- Druckern (bei Symboldruckern unveränderlich im Mittelpunkt)

Physische Daten für PC43d

Abmessungen des PC43d:	16,8 cm x 18,0 cm x 21,5 cm
Gewicht des PC43d:	1,72 kg
Anforderungen an die Stromversorgung:	100-240 VAC, 50-60 Hz, 60 W
Temperatur – Betrieb:	5 bis 40 °C
Temperatur – Lager:	-40 bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend

PC43d-Druckgeschwindigkeit, Auflösung und allgemeine Medienspezifikationen

Druckmodus	Thermodirekt
Druckgeschwindigkeit (variabel)	203 dpi: 2 bis 8 Zoll pro Sekunde 300 dpi: 2 bis 6 Zoll pro Sekunde
Druckauflösung	203 dpi: 8 Punkte/mm 300 dpi: 11,8 Punkte/mm
Druckbreite	203 dpi: 104 mm max. 300 dpi: 106 mm max.
Medienbreite	19 bis 118 mm
Höchstdurchmesser Etikettenrolle	127 mm
Mindestetikettenlänge	6,35 mm
Bundsteglänge zwischen Etiketten	2 bis 10 mm
Länge der schwarzen Markierung	3 bis 10 mm mittig zwischen Tickets, höchster Reflexionsgrad 15 %
Mediendicke	76,2 bis 203 µm (3 bis 8 Mil)
Mediendichte	60 bis 181 g/m^2
Opazität Kaschierpapier (maximal)	76 % (TAPPI T425)
Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor	Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor – verstellbar ab linker Medienkante bis 4,5 mm rechts vom Mittelpunkt bei LCD- Druckern (bei Symboldruckern unveränderlich im Mittelpunkt)

Physische Daten für PC43t

Abmessungen des PC43t:	18,2 cm x 21,1 cm x 28,1 cm
Gewicht des PC43t:	2,70 kg
Anforderungen an die Stromversorgung:	100-240 VAC, 50-60 Hz, 60 W
Temperatur – Betrieb:	5 bis 40 °C
Temperatur – Lager:	-40 bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend

PC43t-Druckgeschwindigkeit, Auflösung und allgemeine Medienspezifikationen

Druckmodus	Thermodirekt oder Thermotransfer
Druckgeschwindigkeit (variabel)	203 dpi: 2 bis pro Sekunde 300 dpi: 2 bis pro Sekunde
Druckauflösung	203 dpi: 8 Punkte/mm 300 dpi: 11,8 Punkte/mm
Druckbreite	203 dpi: 104 mm max. 300 dpi: 106 mm max.
Medienbreite	19 bis 118 mm
Höchstdurchmesser Etikettenrolle	127 mm
Mindestetikettenlänge	6,35 mm
Bundsteglänge zwischen Etiketten	2 bis 10 mm
Länge der schwarzen Markierung	3 bis 10 mm mittig zwischen Tickets, höchster Reflexionsgrad 15 %
Mediendicke	76,2 bis 203 µm (3 bis 8 Mil)
Mediendichte	60 bis 181 g/m^2
Opazität Kaschierpapier (maximal)	76 % (TAPPI T425)
Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor	Bundsteg- und Schwarze-Markierung-Sensor – verstellbar ab linker Medienkante bis 4,5 mm rechts vom Mittelpunkt bei LCD- Druckern (bei Symboldruckern unveränderlich im Mittelpunkt)
Bandlänge:	Bis zu 300 m, 25 mm (Kern)
Bandrollendurchmesser (maximal)	68 mm
Bandkern (Innendurchmesser)	12,7 mm oder 25,4 mm
Bandkernlänge>	110 mm, gekerbt

Speicher

- 128 MB Flash
- 128 MB SDRAM
- USB-Speichergerät, bis zu 32 GB (optional)

Unterstützte Befehlssprachen

- Fingerprint
- Direct Protocol
- Intermec Printer Language (IPL)
- ESim
- ZSim
- DSim

Mediensensoren

- Etikettenbundsteg/Tag-Kerbe
- Schwarze Markierung
- Deckel offen
- Etikettenentfernung (Trennvorrichtungs- und Eitkettenspenderzubehör)

Netzwerkdienste

- FTP
- HTTP-Server
- SNMP
- LPR (Zeilendrucker-Remote-Protocol)
- Telnet
- DHCP
- Ping
- IPSEC/IKEv2 über IPv6
- SSH

UFST (Universal Font Scaling Technology) und lateinische Standardschriftarten

- Monotype Century Schoolbook
- CG Times
- CG Times Bold
- Letter Gothic
- Andale Mono (WGL4)
- Andale Mono Bold (WGL4)
- Univers 55
- Univers Bold 65
- Univers Condensed Bold
- Univers Extra Condensed
- OCR-A
- OCR-B

Unterstützte Schriftarten

- TrueType
- OpenType
- Bitmap

Lokalisierungsschriftarten

- Chinesisch (Kurzzeichen) (optional)
- Chinesisch (Langzeichen) (optional)
- Kyrillisch
- Koreanisch (optional)
- Lateinisch
- Griechisch
- Türkisch
- Hebräisch
- Arabisch
- Baltisch
- Ostseeraum
- Vietnamesisch
- Thailändisch

Unterstützte Grafikdateiarten

- PCX, PNG, GIF und BMP

Treiber

- Unterstützung für Microsoft Windows XP, Vista, Windows 7, Server 2003 und Server 2008
- Unterstützt 32- und 64-Bit-Ausgaben

Unterstützte Barcode-Symbolcodes

1D-Barcode-Symbolcodes:

- Codabar
- Code 11
- Code 39:
    - Code 39 volles ASCII
    - Code 39 mit Prüfsumme
- Code 93
- Code 128:
    - Code 128 Untergruppe A
    - Code 128 Untergruppe B
    - Code 128 Untergruppe C
    - Code 128 UCC
- DUN-14/16
- EAN:
    - EAN-8
    - EAN-13
    - EAN 128
    - EAN 128 Untergruppe A
    - EAN 128 Untergruppe B
    - EAN 128 Untergruppe C

- HIBC 39
- HIBC 128
- Industrial 2 von 5:
  - Industrial 2 von 5 mit Prüfsumme
- Interleaved 2 von 5:
  - Interleaved 2 von 5 mit Prüfsumme
  - Interleaved 2 von 5 IATA
- ISBT-128
- Matrix 2 von 5
- Straight 2 von 5
- UPC:
  - UPC-A
  - UPC-D1
  - UPC-D2
  - UPC-D3
  - UPC-D4
  - UPC-D5
  - UPC-E
  - UPC-Container-Code

Zusatz-Barcode-Symbolcodes (Add-on):

- Add-on 2
- Add-on 5
- UPC-5-Ziffer-Add-on-Code

2D-Barcode-Symbolcodes:

- Aztec
- Code 16K
- Code 49
- Data Matrix
- Dot Code
- Grid Matrix

- GS1 DataBar (ehemals RSS-14):
  - GS1 DataBar Expanded
  - GS1 DataBar Expanded Stacked
  - GS1 DataBar Limited
  - GS1 DataBar Stacked
  - GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
  - GS1 DataBar Truncated
- MaxiCode
- MicroPDF417
- MSI (modifiziertes Plessey)
- PDF417
- Planet
- Plessey
- Postnet
- QR Code
- USPS 4-State Customer Bar Code

Zusammengesetzte Barcode-Symbolcodes:

- EAN-8 Composite (CC-A, CC-B)
- EAN-13 Composite (CC-A, CC-B)
- GS1 Composite (ehemals EAN.UCC Composite)
- UPC-A Composite (CC-A, CC-B)
- UPC-E Composite (CC-A, CC-B)

Bluetooth-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Bluetooth-Einstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Bluetooth** auswählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Bluetooth** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheit	Legt das Sicherheitsniveau fest, das beim Paaren von Geräten mit dem Drucker verwendet wird. Wird **Authentifizierung** ausgewählt, muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden. Bei der Auswahl von **Auth + Verschl** muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden und der Verkehr ist verschlüsselt.	Deaktivieren
Gerätename	Legt den Namen fest, der den Drucker im Bluetooth-Netzwerk identifiziert. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.	Druckermodellnummer und Seriennummer, z. B. PC43-0000000411.
Erkennen	Legt fest, ob der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten erkannt werden kann.	Aktivieren
Hauptschlüssel	Legt den Hauptschlüssel fest, der beim Paaren von Bluetooth-Geräten mit dem Drucker verwendet wird. 1-16 Zeichen (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).	Kein(e)
Reservieren	Bestimmt, ob der Drucker für ein einziges Bluetooth-Gerät reserviert ist. Das erste Bluetooth-Gerät, das eine Verbindung mit dem Drucker herstellt, sperrt alle anderen Verbindungsversuche.	Deaktivieren

Display- und Audioeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Display- und Audioeinstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Display** auswählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Display** oder **Audio** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Helligkeit	Wählt die Helligkeit des Druckerbildschirms aus.	Mittel
Ruheinformationen	Wählt die Informationen, die im Ruhemodus auf der Druckeranzeige angezeigt werden.	IPv4-Adresse
Zeitformat	Wählt das Format für die auf dem Drucker angezeigte Uhrzeit aus.	24 Stunden
Datumsformat	Wählt das Format für das auf dem Drucker angezeigte Datum aus.	TT/MM/JJJJ
Menüzugriff	Bestimmt, ob die Menü-Schaltfläche auf der Drucker-Webseite zugänglich ist.	Aktivieren
PIN	Legt das Kennwort fest, das den Zugriff auf die Menü-Schaltfläche auf der Drucker-Webseite ermöglicht, falls der Parameter „Menüzugriff“ auf „Mit PIN aktivieren“ eingestellt ist. 4-16 Zeichen.	Kein(e)
Bildschirm-Timeout	Bestimmt, wie lange der Druckerbildschirm eingeschaltet bleibt, bevor der Bildschirmschoner aktiviert wird.	Deaktivieren
Vorschubtaste	Bestimmt, ob die Vorschubtaste auf dem Druckertastenfeld aktiviert oder deaktiviert ist.	Aktivieren
Lautstärke	Legt die Druckerlautstärke fest.	Aus

Einstellungen für Fehler-, Informations- und Warnmeldungen

In diesem Abschnitt werden Fehler-, Informations- und Warnmeldungen und deren Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Auf der Drucker-Website auf die Registerkarte **Konfigurieren > Meldungen > Fehler**, **Warnung** oder **Informationen** klicken.



Hinweis: Diese Meldungseinstellungen können nicht im Hauptmenü des Druckers konfiguriert werden.

Die Meldungseinstellungen gelten jeweils für die Fehler-, Informations- oder Warnmeldungen und werden getrennt konfiguriert.

Beschreibungen der Meldungseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Status	Bestimmt, ob eine Meldung für ein bestimmtes Druckerereignis gesendet wird.
Wiederholung	Legt die Häufigkeit einer Meldung für ein bestimmtes Druckerereignis fest. Bereich: 1 bis 65535.
Maßeinheit	Wählt die Maßeinheit, die die Häufigkeit der Meldung festlegt.
Nachricht	Legt die Nachricht jeder Meldung eines bestimmten Druckerereignisses fest.

Werksvoreinstellungen der Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Status	Wiederholung	Maßeinheit	Nachricht
Medien aufgebraucht	Aktivieren	1	Auftreten	Fehler – Medien aufgebraucht
Band aufgebraucht	Aktivieren	1	Auftreten	Fehler – Band aufgebraucht
Drucker im Pausenmodus	Deaktivieren	1	Auftreten	Drucker im Pausenmodus
Drucker im Menümodus	Deaktivieren	1	Auftreten	Drucker im Menümodus

Werksvoreinstellungen der Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Status	Wiederholung	Maßeinheit	Nachricht
Unterbrechung der Anwendung	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – Unterbrechung der Anwendung
RFID nicht installiert	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – RFID nicht installiert
Druckkopf angehoben	Aktivieren	1	Auftreten	Fehler – Druckkopf angehoben
Kein Druckkopf erkannt	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – kein Druckkopf erkannt
Druckkopf zu heiß	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – Druckkopf zu heiß
Motor zu heiß	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – Motor zu heiß
Netzteil zu heiß	Deaktivieren	1	Auftreten	Fehler – Netzteil zu heiß

Werksvoreinstellungen der Informationsmeldungen

Informationsmeldung	Status	Wiederholung	Maßeinheit	Nachricht
Abgeschlossener Druckauftrag	Deaktivieren	1	Auftreten	Abgeschlossener Druckauftrag
Gestartet	Deaktivieren	1	Auftreten	Drucker wird gestartet
Drucker startet neu	Deaktivieren	1	Auftreten	Drucker startet neu

Werksvoreinstellungen der Warnmeldungen

Warnmeldung	Status	Wiederholung	Maßeinheit	Nachricht
Band installiert	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Band installiert
Medien fast aufgebraucht	Aktivieren	1	Auftreten	Warnung – Medien fast aufgebraucht

Werksvoreinstellungen der Warnmeldungen (Fortsetzung)

Warnmeldung	Status	Wiederholung	Maßeinheit	Nachricht
Band fast aufgebraucht	Aktivieren	1	Auftreten	Warnung – Band fast aufgebraucht
Firmware wird aktualisiert	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Firmware wird aktualisiert
Druckzähler (Odometer) (benutzerseitig rücksetzbar)	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Druckzähler (benutzerseitig rücksetzbar) hat einen voreingestellten Wert erreicht.
Druckzähler (Odometer) (aktueller Druckkopf)	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Druckzähler (aktueller Druckkopf) hat einen voreingestellten Wert erreicht.
Druckzähler (Odometer) (Drucker)	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Druckzähler (Drucker) hat einen voreingestellten Wert erreicht.
Druckkopf auswechseln	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Druckkopf auswechseln
Druckkopf reinigen	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – Druckkopf reinigen
Fehlerhafter Punkt	Deaktivieren	1	Auftreten	Warnung – fehlerhafter Punkt erkannt

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn ein Zustand eintritt (z.B. aufgebrauchte Medien), der die Druckausgabe des Druckers verhindert. Diese Meldungen sind u. a.:

- Medien aufgebraucht
- Band aufgebraucht
- Drucker im Pausenmodus
- Drucker im Menümodus
- Unterbrechung der Anwendung
- RFID nicht installiert
- Druckkopf angehoben
- Kein Druckkopf erkannt
- Motor zu heiß
- Netzteil zu heiß

Informationsmeldungen

Informationsmeldungen werden nach dem Starten bzw. Abschließen eines Druckauftrags oder beim Neustart des Druckers angezeigt. Diese Meldungen sind u. a.:

- Abgeschlossener Druckauftrag
- Drucker startet neu
- Gestartet (wenn mit einem Druckauftrag begonnen wurde)

Warnmeldungen

Warnmeldungen werden gesendet, wenn dem Drucker in Kürze Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, z. B. wenn der Druckkopf gewartet werden muss oder der Druckzähler einen voreingestellten Wert erreicht hat. Eine Warnmeldung wird ebenso angezeigt, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert wird. Warnmeldungen sind u. a.:

- Band installiert (wird gesendet, wenn der Drucker auf den Thermodirektdruck eingestellt ist, obwohl ein Band für den Thermotransferdruck installiert ist)
- Band fast aufgebraucht
- Firmware wird aktualisiert

- Druckzähler (Odometer) (benutzerseitig rücksetzbar)
- Druckzähler (Odometer) (Drucker)
- Druckkopf auswechseln
- Druckkopf reinigen
- Fehlerhafter Punkt (wird gesendet, wenn ein fehlerhafter Punkt auf dem Druckkopf erkannt wird, der ggf. die Druckqualität verschlechtert)

Ethernet-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Ethernet-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Ethernet** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Ethernet** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Gibt an, wie der Drucker die IP-Adresse erhält.	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Gibt eine Zahl an, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0
Standardrouter	Gibt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	2001:db8:0:1::1/64

Allgemeine Systemeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Systemeinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Allgemein** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Allgemein** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
System-Name	Legt den Netzwerk-Identifizierungsnamen (WINS-Namen) des Druckers fest.	Druckermodellnummer und Seriennummer, z. B. PC43-000000011
Systemstandort	Legt den Standort des Druckers fest.	Leere Zeichenfolge
Systemverantwortlicher	Legt den Namen des Drucker-Administrators fest.	Leere Zeichenfolge
XML-Antwortmodus	Bestimmt, ob der Drucker XML-Antworten auf Druckanforderungen (über Telnet und HTTP) liefert.	Deaktivieren
Anzeigesprache	Wählt die Sprache aus, die der Drucker verwendet, um Text auf dem Bildschirm anzuzeigen (nur LCD-Drucker).	Englisch
Anzeigesprache (Webseite)	Wählt die Sprache aus, die der Drucker verwendet, um Text auf der Webseite anzuzeigen.	Englisch
Tastatureingang	Wählt die Sprache der externen Tastatur, die am Drucker angeschlossen ist.	USA/GB
Uhrzeit	Legt die aktuelle Uhrzeit fest.	Systemzeit
AM/PM	Legt AM oder PM fest.	AM
Datum	Legt das aktuelle Datum fest.	Systemdatum
Sleep-Timer	Wählt die vom Drucker abgewartete Zeitspanne aus, bevor er in den Schlafzustand übergeht.	Deaktivieren
Bef. Sprache	Legt die Drucker-Befehlssprache fest. Bei einer Änderung wird ein Neustart gefordert.	Fingerprint
Alarmeinstellungen	Wählt aus, wie der Drucker den Bediener über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt.	SNMP-Trap + E-Mail
Maßeinheit	Wählt die Maßeinheit aus, die zur Definition mehrerer Druckparameter zu verwenden ist.	Punkte

Medieneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Medieneinstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Drucken > Medien** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Drucken > Medien** klicken.



Hinweis: Bei einem Symboldrucker, der nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, müssen die Medieneinstellungen über PrintSet und eine USB-Verbindung konfiguriert werden.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienbreite	Legt die Breite des druckbaren Bereichs fest, gemessen vom Medienrand (X) entlang des Druckkopfs. Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. 	Variabel

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienlänge	Legt die Länge des druckbaren Bereichs fest, gemessen vom Rand des Etiketts bis zum Rand, der dem Druckkopf am nächsten liegt. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	Variabel
Medienrand (X)	Legt die Breite des Rands vom linken Rand des Etiketts entlang des Druckkopfs bis zum Rand des druckbaren Bereichs fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	Variabel

Einstellung	Beschreibung	Standard
Clip-Standard	Bestimmt, ob der Drucker Elemente außerhalb des druckbaren Bereichs des Etiketts druckt: Ist diese Option ausgeschaltet, erhält man vom Drucker einen Fehler, wenn sich ein Teil des Barcodeetiketts über den druckbaren Bereich hinaus erstreckt und daher nicht ausgedruckt werden kann. Ist diese Option eingeschaltet, werden sämtliche Barcodeetiketten vom Drucker ausgedruckt, eventuell auch einige unleserliche, unvollständige Etiketten.	Aus
Medienart	Wählt die Art der im Drucker eingelegten Medien aus.	Medien mit Bundstegen
Druckmethode	Wählt die Druckmethode aus, die der Drucker verwendet.	Band (TTR) für Thermotransferdrucker oder kein Band (DT) für Thermodirektdrucker
Startanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker vor dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Stoppanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker nach dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Medienkalibriermodus	Wählt den Modus aus, den der Drucker zur Medienkalibrierung verwendet. Falls der Drucker Schwierigkeiten hat, Bundstege oder Markierungen von Medien zu identifizieren, sollte „Langsam“ verwendet werden.	Schnell
Länge (Langsam-Modus)	Falls der Medienkalibriermodus auf „Langsam“ eingestellt ist, druckt der Drucker die Medienlänge plus 10 mm. Dieser Wert legt eine zusätzliche Menge von zu druckendem Medium fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Der Bereich beträgt 0 bis 3200.	0
LTS-Empfindlichkeitspegel	Legt die Empfindlichkeit des Etikettenentfernungssensors fest. Bereich: 0 bis 14. Unterstützt, wenn das Trennvorrichtungs- oder Etikettenspenderzubehör installiert ist.	0

Einstellungen der Druckqualität

In diesem Abschnitt werden die Druckqualitätseinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Drucken > Druckqualität** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Drucken > Druckqualität** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckgeschwindigkeit	Legt fest, wie schnell Etiketten vom Drucker ausgedruckt werden. Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	100 (mm/s)
Medienempfindlichkeit	Legt den Empfindlichkeitsgrad der Medien entsprechend der Druckkopfwärme für Medien und Farbband fest.	Hoch
Dunkelheit	Legt die Bilddunkelheit für Medien und Band fest. Dieser Parameter wird durch den Medienempfindlichkeitsparameter angepasst. Bereich: 1 bis 100.	Variabel
Kontrast	Passt den Schwarzgehalt des Gedruckten auf dem Etikett in Schritten von 2 % an.	0 %

Einstellungen des seriellen Anschlusses

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen des seriellen Anschlusses beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Seriell > COM1** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Seriell** klicken.



Hinweis: Diese Einstellungen sind nur dann zugänglich, wenn der Drucker über einen seriellen Anschluss mit einem PC verbunden ist.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Übertragungsrate	Übertragungsgeschwindigkeit in Bit pro Sekunde (Bit/s).	115200
Datenbits	Anzahl der Bits, die ein Zeichen oder Byte definieren.	8
Parität	Gibt an, auf welche Weise die Integrität der übertragenen Daten vom Drucker geprüft wird.	Kein(e)
Stop Bits	Am Ende jedes Zeichens gesendete Zahl, damit die empfangende Signal-Hardware das Ende eines Zeichens erkennen und es mit dem Zeichen-Stream synchronisieren kann.	1
Hardware	Gibt an, ob Hardware-Flusssteuerung (RTS/CTS) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren
ENQ/ACK	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (ENQ/ACK) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren
XON/XOFF nach	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zum Host zu verwalten.	Deaktivieren
XON/XOFF von	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate vom Host zu verwalten.	Deaktivieren
Zeilenvorschubzeichen	Definiert die Zeichen, die der Drucker wiederholt an den Host sendet, um anzuzeigen, dass er sich zu einer neuen Zeile bewegt hat.	CR/LF

System-E/A-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die System-E/A-Einstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > E/A verwalten** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > E/A verwalten** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Wireless 802.11	Legt fest, ob der Drucker über den 802.11-Funk kommunizieren darf. Nur unterstützt, wenn das optionale WiFi/Bluetooth-Modul installiert ist.	Aktivieren
Bluetooth	Legt fest, ob der Drucker über den Bluetooth-Funk kommunizieren darf. Nur unterstützt, wenn das optionale WiFi/Bluetooth-Modul installiert ist.	Aktivieren
Virtual COM	Bestimmt, ob der USB-Anschluss als virtueller serieller Anschluss aktiviert werden kann.	Deaktivieren

System-Netzwerkdienste

In diesem Abschnitt werden die Netzwerkdienste aufgelistet, mit deren Hilfe eine Kommunikation mit dem Drucker erfolgen kann. Diese Dienste werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Dienste verwalten** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Dienste verwalten** klicken.

Kundendienst	Beschreibung	Standard
Webserver	Legt fest, ob der Webserver im Drucker installiert ist.	Aktivieren
FTP	Bestimmt, ob der Drucker FTP (File Transfer Protocol) verwenden kann.	Aktivieren
Avalanche	Legt fest, ob der Drucker von Wavelink Avalanche verwaltet werden kann.	Aktivieren
Net1	Bestimmt, ob der Drucker Telnet zur Kommunikation mit Fingerprint verwenden kann.	Aktivieren

Kundendienst	Beschreibung	Standard
SmartSystems	Legt fest, ob der Drucker von Intermec SmartSystems Foundation verwaltet werden kann.	Aktivieren
SNMP	Legt fest, ob der Drucker SNMP verwenden kann.	Aktivieren
LPR	Legt fest, ob der Drucker den LPR-Daemon (Zeilendrucker) verwenden kann.	Aktivieren
IKEv2	Legt fest, ob der Drucker IKEv2 verwenden kann.	Deaktivieren
SSH	Legt fest, ob der Drucker SSH (Secure Socket Handling) verwenden kann.	Aktivieren
Telnet	Legt fest, ob der Drucker Telnet verwenden kann.	Aktivieren

Einstellungen der Systemwartungsmeldungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen der Systemwartungsmeldungen (wie der Druckzählerwert) beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Wartungsmeldungen** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Wartungsmeldungen** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckzähler (Odometer) (benutzerseitig rücksetzbar)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (benutzerseitig rücksetzbar)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Druckzähler (Odometer) (Drucker)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (Drucker)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	-
Druckzähler (Odometer) (aktueller Druckkopf)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (aktueller Druckkopf)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckkopf auswechseln	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckkopf auswechseln“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Druckkopf reinigen	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckkopf reinigen“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Fehlerhafter Punkt	Legt die Anzahl fehlerhafter Punkte auf dem Druckkopf fest, bevor die Warnmeldung „Fehlerhafter Punkt“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Geringer Banddurchmesser	Legt den minimalen Durchmesser der Bandrolle fest, bevor die Warnmeldung „Band fast aufgebraucht“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Bereich: 0 bis 200 mm.	0

Wireless 802.11 – allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen 802.11-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Allgemein** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Name des Netzwerks (SSID)	Definiert das Drahtlosnetzwerk Für eine Kommunikation müssen sämtliche Zugangspunkte und drahtlosen Geräte den gleichen Netzwerknamen aufweisen (Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden).	INTERMEC
Netzwerkart	Wählt das Funkverhalten des Druckers. **Durch den Ad Hoc**-Modus kann der Drucker direkt mit einem anderen Drucker kommunizieren. **Der Infrastructure**-Modus ermöglicht dem Drucker die Kommunikation über einen Zugangspunkt.	Infrastructure
Roaming	Steuert die Roaming-Neigung des Druckers. Je höher dieser Level, desto weniger neigt der Drucker zum Wechseln der Zugangspunkte aufgrund der empfangenen Signalstärke (RSSI).	Level 1

Einstellung	Beschreibung	Standard
Energiestatus	Legt die Energiespareinstellung des Funks fest. **Constant Awake** sorgt für den besten Durchsatz, verbraucht jedoch die meiste Energie. **Power Saving** spart die meiste Energie, bietet jedoch den geringsten Durchsatz.	Constant Awake
Kanal	Legt den Kanal fest, über den die Funkgeräte im Ad Hoc-Modus die Daten übertragen. Bereich: 1 bis 14.	Kein(e)
Hidden SSID	Legt fest, ob der Funk nach SSIDs Ausschau halten darf, die versteckt wurden, um die Verbindung nicht berechtigter Geräte mit dem Drahtlosnetzwerk zu verhindern.	Deaktivieren

Wireless 802.11 – Netzwerkeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Netzwerk > IPv4** oder **IPv6** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv4-Netzwerke).	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Legt eine Zahl fest, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0
Standardrouter	Legt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	2001:db8:0:1::1/64

Wireless 802.11 – Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-Sicherheitseinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Sicherheit** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheitstyp	Wählt das Protokoll aus, mit dessen Hilfe das Funkgerät seine Identität verifiziert und sicherstellt, dass es zur Kommunikation mit dem Drahtlosnetzwerk berechtigt ist.	Kein(e)
Assoziation	Wählt die Sicherheitsmethode aus, mit deren Hilfe das Funkgerät Zugang zum Drahtlosnetzwerk erhält.	Open/WEP
Pre-Shared Key	Definiert die Passphrase, die dem Funkgerät die Authentifizierung über das Drahtlosnetzwerk gestattet (für WPA- und WPA2-Sicherheit). Bereich: 8-64 Zeichen.	Kein(e)
Netzwerkschlüsselindex	Wählt den aktiven Netzwerkschlüssel aus, der für die WEP-Sicherheit zu verwenden ist. Bereich: 1 bis 4.	Kein(e)
Netzwerkschlüssel 1, Netzwerkschlüssel 2, Netzwerkschlüssel 3, Netzwerkschlüssel 4	Definiert einen Netzwerkschlüssel für die WEP-Sicherheit. Schlüssel werden im ASCII- oder Hexadezimalformat (0x-Präfix) eingegeben.	Leere Zeichenfolge
Benutzername	Legt den Namen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Passwort	Legt das Passwort fest, das der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Anonymer Name	Legt den äußeren EAP-Benutzernamen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 96 Zeichen.	Anonym
Innere Authentifizierung	Wählt die Authentifizierungsmethode für den EAP-Typ EAP-FAST, PEAP oder TTLS.	EAP/MSCHAPv2

Einstellung	Beschreibung	Standard
CA-Zertifikat	Legt den Namen der Zertifizierungsstelle (CA) fest, die das Serverzertifikat verifiziert. Diese CA sollte die gleiche sein, die beim Signieren des Serverzertifikats verwendet wurde.	intermec.pem
Client-Zertifikat	Legt den Namen des Client-Zertifikats fest, das der Drucker zur Authentifizierung mit EAP-TLS beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen.	Kein(e)
Client-Schlüssel	Legt den privaten Schlüssel fest, den der Drucker für EAP-TLS verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen. Die ordnungsgemäße Installation des Zertifikats erfolgt über das Skript „certinstall.sh“.	Kein(e)
Server Common Name 1	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem primären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 2 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Server Common Name 2	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem sekundären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 1 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Validierung des Zertifikats	Bestimmt bei der Nutzung von EAP-TTLS, PEAP oder EAP-TLS, ob die Identität des Authentifizierungsservers anhand des Zertifikats verifiziert wurde. Von Intermec wird empfohlen, die Option „Validierung des Zertifikats“ auf **Ja** zu setzen.	Nein
PAC	Legt den PAC-Namen (Protected Access Credential) fest, der für die EAP-FAST-Authentifizierung verwendet wird. Der Drucker verwendet diese Datei, wenn „Acquire PAC“ (PAC anfordern) eingeschaltet ist und die derzeit installierte PAC-Datei den Drucken nicht beim Netzwerk authentifizieren kann.	eap-fast.pac
PAC-Erfassung	Bestimmt, ob automatische PAC-Datei-Bereitstellung für EAP-FAST-Authentifizierung eingeschaltet ist.	Aus
Schnelles Roaming (CCKM)	Bestimmt, ob der Drucker von einer Zugangsstelle zu einer anderen wechseln kann, ohne sich beim Server neu authentifizieren zu müssen. CCKM funktioniert nur in drahtlosen Netzwerken unter Verwendung von LEAP.	Deaktivieren

Einstellung	Beschreibung	Standard
Gemischtmodus (Gruppe = TKIP)	Bestimmt, ob der Drucker TKIP oder AES für Datenverschlüsselung verwenden kann, je nach Konfiguration der Zugangsstelle.	Deaktivieren

B

Ausdrucken von Etiketten mit INPrint

Dieser Abschnitt erläutert die INPrint-Funktion zum Ausdrucken von Etiketten.

Die Seite „INPrint“

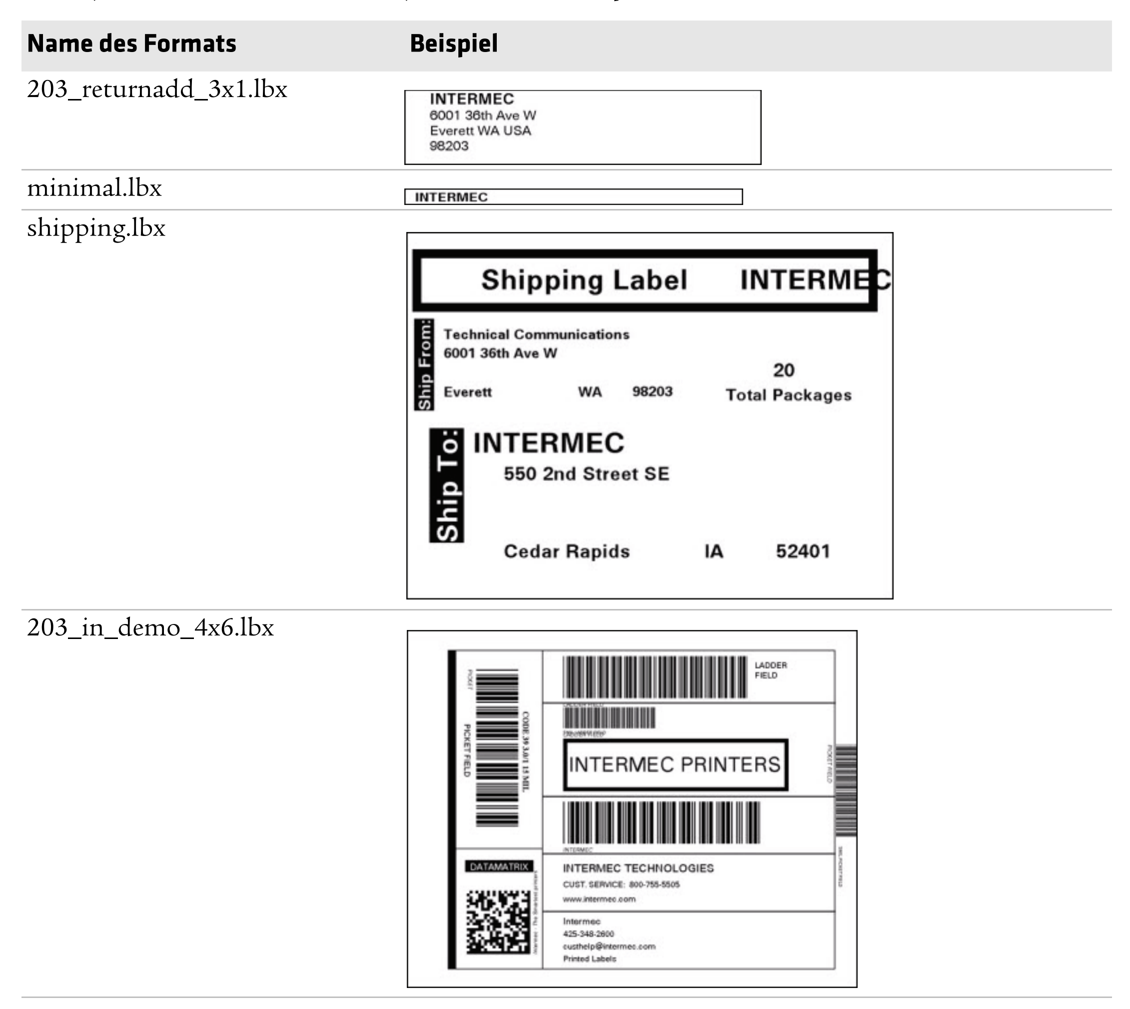
Die INPrint-Seite enthält Beispiel-Webformulare, die zum schnellen und leichten Ausdrucken einzelner Etiketten verwendet werden können. Der Anwender wählt ein Webformular aus den Listen aus und gibt die Informationen in die jeweiligen Etikettenfelder ein. Das Etikett kann anschließend als Vorschau angezeigt und ausgedruckt werden.

In der Drucker-Firmware sind mehrere vordefinierte Etikettenformate enthalten. Ferner kann der Anwender eigene Etikettenformate zum Drucker kopieren und diese Formate auf dieser Seite ausdrucken.



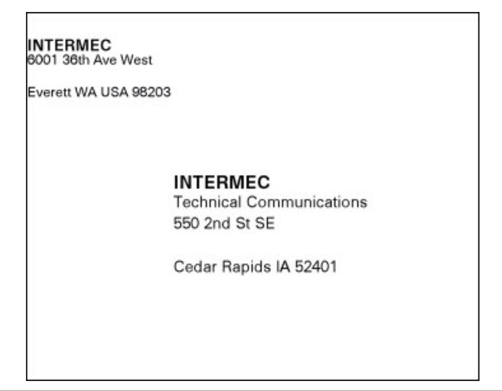
Vordefinierte INPrint-Etikettenformate

Vordefinierte INPrint-Etikettenformate und Beispielillustrationen



Name des Formats	Beispiel
203_returnadd_3x1.lbx	INTERMEC 6001 36th Ave W Everett WA USA 98203
minimal.lbx	INTERMEC
shipping.lbx	Shipping Label INTERMEC Ship From: Technical Communications 6001 36th Ave W Everett WA 98203 20 Total Packages Ship To: INTERMEC 550 2nd Street SE Cedar Rapids IA 52401
203_in_demo_4x6.lbx	LADDER FIELD PICKET FIELD CODE 39 3.0/1 15 MIL INTERMEC PRINTERS DATAMATRIX INTERMEC TECHNOLOGIES CUST. SERVICE: 800-755-5505 www.intermec.com Intermec 425-348-2600 custhelp@intermec.com Printed Labels

Vordefinierte INPrint-Etikettenformate und Beispielillustrationen (Fortsetzung)

Name des Formats	Beispiel
203_shipaddr_4x6.lbx	
lifetest.lbx	
203_packslip_4x6.lbx	INTERMEC 6001 36th Ave W Everett WA USA 98203 PACKING SLIP Phone: 425-348-2600 ORDER NO: 1000 SHIP DATE: 1-Feb-2012 Item No. Description Order Qty Pick Qty PC23d 100 100 PC43d 250 250 PC43t 500 500 TOTALS:

Linux Copyright Information

This software is provided in pertinent parts by the following copyright holders:

Copyright or License Text	Link to Source Code
BlueZ - Bluetooth protocol stack for Linux	http://www.bluez.org
LPRng, IFHP, and LPRng Tool License	http://www.lprng.com
pslash - a lightweight framebuffer splashscreen for embedded devices	http://git.yoctoproject.org/cgit/cgit.cgi/psplash
udhop DHCP client	http://busybox.net/products.html
Copyright © 1997 Warren W. Gay VE3WWG	http://sourceforge.net/projects/wavplay/
EINA-EFL data type library, Copyright © 2008 Cedric Bail	http://www.enlightenment.org
Copyright © 2008 Christian Kellner, Samuel Cormier-Iijima	http://www.gtk.org
Copyright © 2001, 2002 Brian Stafford <brian@stafford.uk.linux.net>	http://www.stafford.uklinux.net/libesmtp/
Copyright © 1996 Markus Franz Xaver, Johannes Oberhumer	http://www.oberhumer.com/opensource/lzo/
Copyright © 2002 Nicolas Pitre Copyright © 2003 Texas Instruments, Inc. Copyright © 2003 Chris Larson. Copyright © 2004 Michael Opdenacker <michaelo@handhelds.org> Original version: Copyright © 2001 Russell King.	http://tslib.berlios.de/
Mono compilers and tools. Copyright © 2001, 2002, 2003, Ximian and contributors.	http://www.mono-project.com/Main_Page
Copyright (C) 2003 WIDE Project.	https://fedorahosted.org/dhcpv6/
Copyright (c) 2002-2008 Matt Johnston Portions copyright (c) 2004 Mihnea Stoenescu	https://matt.ucc.asn.au/dropbear/dropbear.html
Copyright (c) 2004, Jan Kneschke, incremental	http://www.lighttpd.org/
Copyright (C) 1994-2008 Lua.org, PUC-Rio.	http://www.lua.org/

Copyright or License Text	Link to Source Code
Copyright (C) 2004, 2005 WIDE Project.	http://www.racoon2.wide.ad.jp/w/
Copyright (C) 1995, 1996, 1997, 1998, and 1999 WIDE Project.	http://ipsec-tools.sourceforge.net/
Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University Derivative Work - 1996, 1998-2000 Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd. Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. Copyright (c) 2003-2010, Sparta, Inc	http://www.net-snmp.org/
Copyright (C) 2000-2011 Carsten Haitzler and various contributors Copyright (c) 1999 - Carsten Haitzler (The Rasterman)	http://www.enlightenment.org/
Copyright (c) 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006 Expat maintainers.	http://www.libexpat.org/
Copyright 2009 Intermec Technologies Corp. All rights reserved. Based on code from Frank Da Cruz's excellent book, _Kermit: A File Transfer Protocol_, Digital Press, 1986.	http://www.columbia.edu/kermit/
Copyright (c) 1997 Eric S. Raymond	http://giflib.sourceforge.net/
Copyright (C) 1991-1998, Thomas G. Lane.	http://www.ijg.org/
Copyright 2006 Richard Wilson <richard.wilson@netsurf-browser.org> Copyright 2008 Sean Fox <dyntryx@gmail.com>	http://www.netsurf-browser.org/projects/libnsbmp/
Copyright (c) 1998-2009 Glenn Randers-Pehrson	http://www.libpng.org/pub/png/libpng.html

Copyright or License Text	Link to Source Code
Copyright (c) 1998-2007 The OpenSSL Project.	http://www.openssl.org/
(C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler	http://zlib.net/
Copyright (c) 2003-2009, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors	

This software is provided by all copyright holders "as is" and any express or implied warranties, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose are disclaimed. In no event shall any copyright holder or contributors be liable for any direct, indirect, incidental, special, exemplary, or consequential damages (including, but not limited to, procurement of substitute goods or services; loss of use, data, or profits; or business interruption) however caused and on any theory of liability, whether in contract, strict liability, or tort (including negligence or otherwise) arising in any way out of the use of this software, even if advised of the possiblity of such damage.



Worldwide Headquarters
6001 36th Avenue West
Everett, Washington 98203
U.S.A.

tel 425.348.2600

fax 425.355.9551

www.intermec.com

Bedienungsanleitung der Desktop-Drucker PC23 und PC43



P/N 935-058-002